

STUDIERN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

**GRUNDSTÄNDIGE STUDIENGÄNGE
PLUS ÜBERSICHT
KONSEKUTIVE MASTERPROGRAMME**



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

AUSGABE 2021

Die Broschüre „Studieren an der Universität Hamburg“ wurde auf 100 % Recyclingpapier gedruckt, das ausgezeichnet ist mit dem Blauen Engel und dem EU Ecolabel. Das FSC®-Label auf diesem Produkt sichert einen verantwortungsvollen Umgang mit den weltweiten Wäldern.

Viel Spaß beim Lesen und Informieren!



INHALTSVERZEICHNIS

SCHNELLZUGANG	<u>4</u>
VORWORT	<u>7</u>
Universität Hamburg	<u>8</u>
Campus-Plan/Gebäudeverzeichnis	<u>12</u>
Spezielle Angebote für Studieninteressierte	<u>14</u>
Campus-Center der Universität Hamburg	<u>16</u>
STINE: das Studieninformationsnetz	<u>21</u>
STUDIENGÄNGE VON A BIS Z	<u>23</u>
Fakultät für Rechtswissenschaft	<u>26</u>
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	<u>28</u>
Medizinische Fakultät	<u>32</u>
Fakultät für Erziehungswissenschaft	<u>34</u>
Fakultät für Geisteswissenschaften	<u>40</u>
Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften	<u>72</u>
Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft	<u>90</u>
Fakultät für Betriebswirtschaft	<u>92</u>
Nebenfachstudiengänge	<u>94</u>
Master und andere weiterführende Studiengänge – Übersicht	<u>100</u>
SOCIAL MEDIA AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG	<u>104</u>
SERVICE-STELLEN RUND UMS STUDIUM	<u>107</u>
Internationales	<u>108</u>
Jobs und Karriere	<u>110</u>
Finanzen	<u>113</u>
Wohnen	<u>116</u>
Familie	<u>117</u>
Alumni-Vereine	<u>119</u>
Kultur und Freizeit	<u>120</u>
Museen und Sammlungen	<u>124</u>
Weitere nützliche Adressen	<u>125</u>
IMPRESSUM	<u>126</u>



Das Hauptgebäude der Universität Hamburg

ONLINE-STUDIENFÜHRER

Alle Studiengänge der Universität Hamburg – Bachelor, Master, Staatsexamen oder Aufbaustudiengänge – sind im Online-Studienführer zu finden. Hier werden auch die genauen Bewerbungsvoraussetzungen erklärt und Berufsperspektiven dargestellt:

www.uni-hamburg.de/studienangebot



ONLINE BEWERBUNG

Für die meisten Studiengänge reicht es aus, innerhalb der Bewerbungsfristen die Online-Bewerbung auszufüllen und elektronisch abzuschicken.

Hierfür müssen Sie einen STiNE-Bewerbungsaccount erstellen. Das Einreichen von Unterlagen ist in den meisten Fällen erst bei der Immatrikulation nötig. Hier geht's zur Online Bewerbung:

uhh.de/stine



Weitere Infos zur Bewerbung und Immatrikulation für einen **Bachelor- oder Staatsexamens-Studienplatz** finden Sie unter:

www.uni-hamburg.de/campuscenter/bewerbung/bachelor-staatsexamen.html





BEWERBUNGSFRISTEN

- Bewerbungsfrist zu Sommersemestern: 01.12. bis 15.01.
- Bewerbungsfrist zu Wintersemestern: 01.06. bis 15.07.

HZB = Hochschulzugangsberechtigung

NC = Numerus Clausus

B. A. = Bachelor of Arts

B. Sc. = Bachelor of Science

B. Ed. = Bachelor of Education

LL. B. = Bachelor of Laws

SE = Staatsexamen

Bakk. = Bakkalaureat

Dipl./Mag./1.Theol. Prüfung =

Diplom/Magister/1. Theologische Prüfung

NF = Nebenfach

WS = Wintersemester

SoSe = Sommersemester

UHH = Universität Hamburg

UKE = Universitätsklinikum Eppendorf

Der Forschung, der Lehre, der Bildung – Inschrift am Hauptgebäude



VORWORT

Liebe Studieninteressierte, liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Studieren an der Universität Hamburg heißt daher nicht nur, rund 44.000 Kommilitoninnen und Kommilitonen zu haben und zwischen weit mehr als 70 Bachelor- und Staatsexamens-Studiengängen wählen zu können, die unsere acht Fakultäten anbieten.

Mehr noch heißt Studieren an der Universität Hamburg, exzellente Forschung, Lehre und Bildung an einer der größten Universitäten Deutschlands zu erleben.

Diese Broschüre soll Ihnen dabei helfen, einen Überblick über die zahlreichen Studiemöglichkeiten an unserer Universität zu gewinnen. Hier finden Sie erste Anregungen für Ihre Studienwahl und viele Hinweise, die Ihnen den Einstieg ins Studium erleichtern. Für alle Fragen, die sich im Laufe der Lektüre ergeben sollten, stehen Ihnen unser Campus-Center und die Studienberatung in den Fakultäten sehr gerne zur Verfügung.

Hamburg ist nicht nur ein bedeutender Wissenschaftsstandort, sondern auch eine Stadt mit Charakter und hoher Lebensqualität. Auch wenn die zahlreichen Freizeitangebote durch die Corona-Pandemie derzeit nur eingeschränkt nutzbar sind, ist Hamburg eine attraktive Stadt zum Studieren, Leben und Arbeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Wahl Ihres Studienfaches und freuen uns, Sie an der Universität Hamburg begrüßen zu dürfen!



Ihre Vizepräsidentin
Prof. Dr. Susanne Rupp

UNIVERSITÄT HAMBURG

DER FORSCHUNG, DER LEHRE, DER BILDUNG

Die Universität Hamburg war in der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder, dem Wettbewerb zur Förderung der universitären Spitzenforschung in Deutschland, außerordentlich erfolgreich: Es werden vier Exzellenzcluster gefördert und die Universität Hamburg erhielt den Status „Exzellenzuniversität“ für ihr Konzept der „Flagship University“. Als erste durch parlamentarischen Beschluss eingerichtete Universität in Deutschland feierte sie zudem 2019 ihr 100-jähriges Jubiläum: Die Hamburger Bürgerschaft votierte am 28. März 1919 für ihre Gründung. Der Kaufmann Edmund Siemers stiftete schon 1911 das spätere Hauptgebäude. Seiner Widmung „Der Forschung| Der Lehre| Der Bildung“ über dem Portal ist die Universität seither verpflichtet.

ÜBERZEUGENDE VIELFALT

Mit nahezu 44.000 Studierenden ist die UHH eine der größten Universitäten Deutschlands. Mehr als 170 Studiengänge an acht Fakultäten bedienen die Disziplinen einer Volluniversität: Rechtswissenschaft; Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Medizin; Geisteswissenschaften; Erziehungswissenschaft; Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften; Psychologie und Bewegungswissenschaft sowie Betriebswirtschaft.

KOMPETENZEN IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

667 Professorinnen und Professoren sind an der Universität Hamburg beschäftigt, davon 156 an der Medizinischen Fakultät



Jubiläumsfahne der Universität



Nahaufnahme eines Elektronenmikroskops



Das Forschungsschiff „RV Pelagia“ auf einer Reise nach Grönland/Island

bzw. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Hinzu kommen 5.039 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 7.747 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in Technik, Verwaltung und Bibliotheken (Stand: September 2019).

Das Forschungsprofil der Universität Hamburg ist geprägt von herausragenden Einzelprojekten und von fächerübergreifenden Schwerpunkten. Im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder werden an der Universität Hamburg vier Exzellenzcluster gefördert: „CUI: Advanced Imaging of Matter“ (Photonen- und Nanowissenschaften),

„Climate, Climatic Change, and Society/ CliCCS“ (Klimaforschung), „Understanding Written Artefacts“ (Manuskriptforschung) und „Quantum Universe“ (Mathematik, Teilchenphysik, Astrophysik, Kosmologie). Ein ebenfalls wichtiger Forschungsschwerpunkt ist der Bereich „Infektionsforschung“, in dem Struktur, Dynamik und Mechanismen von Infektionsprozessen untersucht werden, um zur Entwicklung von neuen Behandlungsmethoden und Therapien beizutragen.

EINE UNIVERSITÄT FÜR ALLE

Mit einem vielfältigen Programm der Wissensvermittlung und des Wissensaustausches bietet die Universität verschiedene Angebote für die Öffentlichkeit: von der Kinder-Uni im Audimax über das Kneipenformat „Wissen vom Fass“ bis zum Wissenschaftstalk „Wahnsinn trifft Methode“ oder die neue Reihe „Perspektivwechsel“ mit den Hamburger Kultureinrichtungen. Die neu gegründete Transferagentur wird außerdem die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Gesellschaft in der Metropolregion vertiefen sowie Innovationsprozesse, Kooperationsmöglichkeiten und Dienstleistungsangebote weiterentwickeln.



Röntgenfluoreszenz-Analyse einer Musikhandschrift



Eine optische Beobachtung von Galaxien in Galaxienhaufen, mit denen die Forscherinnen und Forscher Dunkle Materie vermessen



Kartierung eines Biotops beim Tag der Stadtnatur

IM ZENTRUM DER STADT

Die Universität Hamburg ist mit mehreren Campi im gesamten Hamburger Stadtgebiet vertreten. Dazu gehören der zentrale Campus Von-Melle-Park, der klima- und erdsystemwissenschaftliche Campus Bundesstraße, der Campus Eppendorf für die medizinische Ausbildung, die Campi Bahrenfeld mit den Physikalischen Instituten sowie Klein Flottbek mit dem Institut für Pflanzenwissenschaften und Mikrobiologie und dem Botanischem Garten. Weitere wissenschaftliche Einrichtungen sind z. B. die Sternwarte in Bergedorf oder das Institut für Holzwissenschaften in Lohbrügge.

In den rund 40 wissenschaftlichen Sammlungen der Universität finden sich Millionen Exponate aus den verschiedensten Epochen, darunter allein mehr als zehn Millionen Objekte des „Centrums für Naturkunde“ (CeNak), das 2021 zusammen mit dem Zoologischen Forschungsmuseum Alexander König in Bonn (ZFMK) ein Leibniz-Institut für die Analyse des Biodiversitätswandels bilden wird. Die Sammlungsobjekte geben nicht nur den Besucherinnen und Besuchern durch die öffentlichen Ausstellungen einen Einblick in die Wissenschaft, sondern bieten auch großes Potenzial für die Forschung.

TRADITION UND REFORM

Auf dem Weg zu einer Universität waren die Einrichtungen der „Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung“ im Jahre 1907 und des Kolonialinstituts im Jahre 1908 wichtige Stationen. Die Wurzeln der Universität reichen jedoch 400 Jahre

weiter zurück zum 1613 gegründeten „Akademischen Gymnasium“, das bis 1883 existierte. Für ein seit 1895 bestehendes „Allgemeines Vorlesungswesen“ stiftete der Kaufmann Edmund Siemers das Vorlesungsgebäude an der später nach ihm benannten Allee.

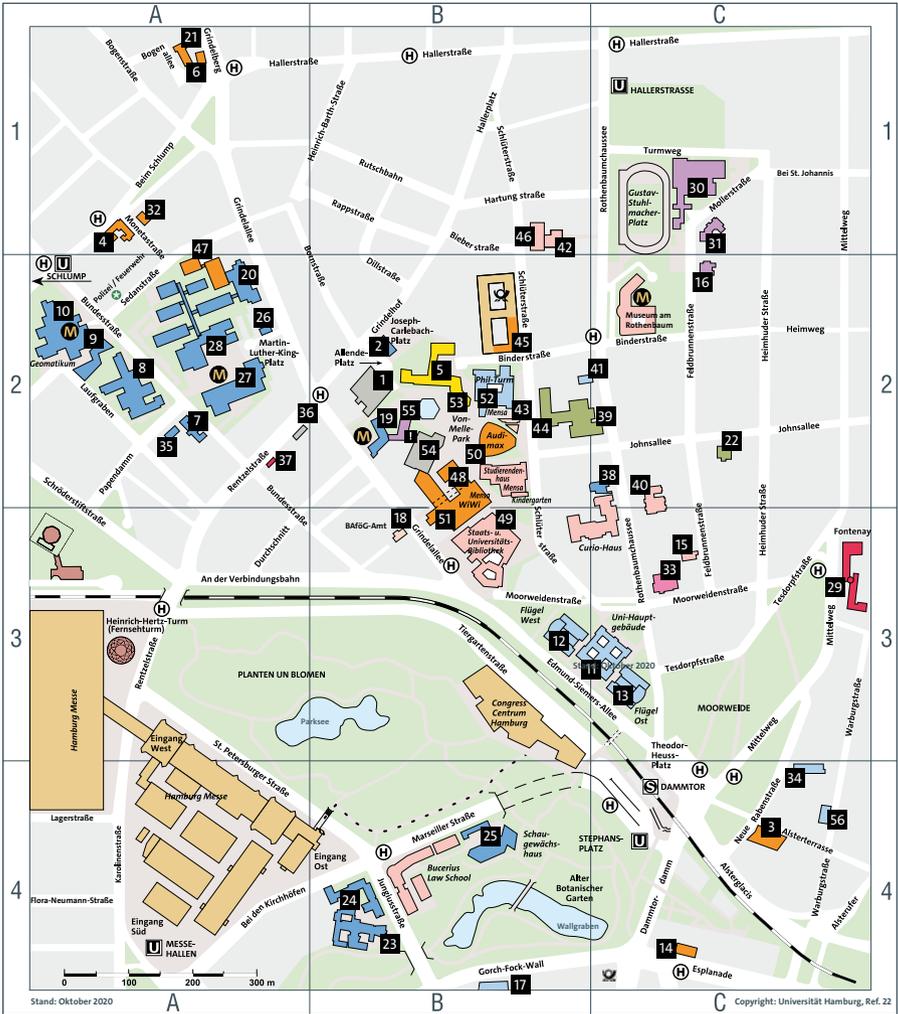
Der Start der jungen Universität in den 1920er Jahren war glanzvoll: Namen wie Ernst Cassirer (Philosophie), Albrecht Mendelssohn-Bartholdy (Rechtswissenschaft), Erwin Panofsky (Kunstgeschichte), Otto Stern (Physikalische Chemie) und William Stern (Psychologie) zeugen davon. Entsprechend tief war der Einschnitt für die Universität, als diese Gelehrten mit vielen anderen in den Jahren nach 1933 Deutschland verlassen mussten.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Universität bereits im Jahr 1945 wieder eröffnet. Die Studierendenzahl wuchs rasch, von 3.000 im Jahre 1949 auf 17.000 im Jahre 1964. Hinter dem Universitäts-hauptgebäude entstand auf dem ehemaligen Parkgelände ein Campus (Von-Melle-Park). 1969 beschloss die Hamburgische Bürgerschaft eine tiefgreifende Universitätsreform. Sie führte die Mitbestimmung aller Universitätsmitglieder ein und baute die akademische Selbstverwaltung aus. An die Stelle des Rektors trat ein hauptamtlicher Universitätspräsident mit einer zentralen Verwaltung. Der Präsident oder die Präsidentin wird vom Hochschulsenat gewählt und vom Hochschulrat bestätigt.

Das Audimax auf dem Campus
gestern und heute



CAMPUSPLAN/GEBÄUDEVERZEICHNIS



■ Fakultät 1: Rechtswissenschaft	■ Fakultät 7: Psychologie und Bewegungswissenschaft
■ Fakultät 2: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	■ Fakultät 8: Betriebswirtschaft
■ Fakultät 3: Medizin*	■ Überwiegend von der Verwaltung genutzte Gebäude
■ Fakultät 4: Erziehungswissenschaft	■ Von mehreren Fakultäten genutzte Gebäude
■ Fakultät 5: Geisteswissenschaften**	■ Weitere Gebäude
■ Fakultät 6: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften	

Im folgenden Gebäudeverzeichnis geben die Ziffern vor der Anschrift die Gebäude-
nummer auf dem Plan an. Die Ziffern nach der Anschrift sind die Koordinaten.

- Informationen über die Behindertengerechtigkeit der Gebäude:
www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung/campus-zugaenglichkeit
- „Campus Navigator“, das digitale Navigationssystem der Universität Hamburg,
mit Daten zu allen Einrichtungen, Gebäuden und Kontaktpersonen:
www.uni-hamburg.de/campusnavigator
- Der „Campus Navigator“ mit GPS-gesteuerter Routenplanung ist Bestandteil der
iPhone-App „UHH mobile“.

LEGENDE

1 Allendeplatz 1 (AP1)	B2	■	30 Mollerstraße 2-4	C1	■
2 Allendeplatz 2 (AP2)	B2	■	31 Mollerstraße 10	C1	■
3 Alsterterrasse 1	C4	■	32 Monetastraße 4	A1	■
4 Beim Schlump 83	A1	■	33 Moorweidenstraße 18	C3	■
5 Binderstraße 40	B2	■	34 Neue Rabenstraße 13	C4	■
6 Bogenallee 11	A1	■	35 Papendamm 21	A2	■
7 Bundesstraße 43	A2	■	36 Rentzelstraße 7	A2	■
8 Bundesstraße 45	A2	■	37 Rentzelstraße 17	A2	■
9 Bundesstraße 53	A2	■	38 Rothenbaumchaussee 19	C2	■
10 Bundesstraße 55	A2	■	39 Rothenbaumchaussee 33	C2	■
11 Edmund-Siemers-Allee 1 (ESA1)	C3	■	40 Rothenbaumchaussee 34	C2	■
12 ESA Flügel West (ESA West)	B3	■	41 Rothenbaumchaussee 45	C2	■
13 ESA Flügel Ost (ESA Ost)	C3	■	42 Rothenbaumchaussee 81	B1	■
14 Esplanade 36	C4	■	43 Schlüterstraße 11	B2	■
15 Feldbrunnenstraße 9	C3	■	44 Schlüterstraße 28	B2	■
16 Feldbrunnenstraße 70	C2	■	45 Schlüterstraße 51	B2	■
17 Gorch-Fock-Wall 5-7	B4	■	46 Schlüterstraße 70	B1	■
18 Grindelallee 9	B3	■	47 Sedanstraße 19	A2	■
19 Grindelallee 46/48	B2	■	48 Von-Melle-Park 2 (VMP2)	B2	■
20 Grindelallee 117	A2	■	49 Von-Melle-Park 3 (VMP3)	B3	■
21 Grindelberg 5	A1	■	50 Von-Melle-Park 4 (VMP4)	B2	■
22 Johnsallee 35	C2	■	51 Von-Melle-Park 5 (VMP5)	B3	■
23 Jungiusstraße 9	B4	■	52 Von-Melle-Park 6 (VMP6)	B2	■
24 Jungiusstraße 11	B4	■	53 Von-Melle-Park 8 (VMP8)	B2	■
25 Marseiller Straße 5	B4	■	54 Von-Melle-Park 9 (VMP9)	B2	■
26 Martin-Luther-King-Platz 2	A2	■	55 Von-Melle-Park 11 (VMP11)	B2	■
27 Martin-Luther-King-Platz 3	A2	■	56 Warburgstraße 26	C4	■
28 Martin-Luther-King-Platz 6	A2	■			
29 Mittelweg 177	C3	■			

* Die Fakultät für Medizin befindet sich außerhalb des Lageplans auf dem Gelände des
Universitätsklinikums Eppendorf.

** Aufgrund der Sanierung des Philturms (VMP6) gibt es für die Fakultät der Geisteswissenschaften
ein Interimsquartier im Überseering 35.

SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR STUDIENINTERESSIERTE

„ERSTE SCHRITTE AN DIE UNIVERSITÄT HAMBURG“

Für Gruppen von Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe mit ihren Lehrerinnen und Lehrern können individuelle Termine für den Vortrag „Erste Schritte an die Universität Hamburg“ vereinbart werden.

www.uni-hamburg.de/infovortrag

Kontakt:

E-Mail:

studienorientierung@uni-hamburg.de

„WAS WIE WOFÜR STUDIEREN?“

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stellen jeweils einen Studiengang oder eine Fächergruppe mit Fachinhalten, Studienstruktur, Berufsfeldern und -aussichten vor und gehen auf häufig gestellte Fragen ein. Die Ankündigung der Online-Vorträge finden Sie auf

www.uni-hamburg.de/wwwstudieren

Die Videos und Podcasts früherer Vorträge finden Sie bei den einzelnen Studiengängen unter „Angebote zur Studienorientierung“:

www.uni-hamburg.de/studienangebot

Kontakt: Amrei Scheller

E-Mail:

studienorientierung@uni-hamburg.de

LECTURE2GO

Nicht nur die Aufzeichnungen von „Was wie wofür studieren?“ sondern auch viele andere Vorträge und einige Lehrveranstaltungen sind auf lecture2go.uni-hamburg.de/l2go zu finden. Es lohnt sich zu stöbern.

AUSFÜHRLICHE BERATUNG FÜR STUDIENINTERESSIERTE IN GRUPPEN

Sie wollen studieren und haben noch viele Fragen zum Was und Wie? Studienberaterinnen und Studienberater stellen Ihnen in der Gruppenberatung die Studiengänge vor und beantworten ausführlich Ihre Fragen. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.uni-hamburg.de/gruppenberatung

„UNI LIVE!“, DAS VORLESUNGSVERZEICHNIS FÜR STUDIENINTERESSIERTE

„Uni live!“ lädt Studieninteressierte dazu ein, einzelne Studiengänge bereits vor Aufnahme eines Studiums genauer kennenzulernen und ihre Studienfachentscheidung abzusichern. In „Uni live!“ sind ausgewählte Lehrveranstaltungen zu finden, die einen Eindruck der universitären Lehre bieten. Solange Vorlesungen unter den Sicherheitsbedingungen zur Reduzierung des Ansteckungsrisikos mit dem Corona-Virus stattfinden, haben Sie die Möglichkeit, Probevorlesungen einzelner Fächer im Internet zu verfolgen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter

www.uni-hamburg.de/unilive

ENTSCHEIDUNGSGESPRÄCHE

Schülerinnen und Schüler können bei Bedarf ein persönliches Beratungsgespräch mit einer unserer Studienberaterinnen vereinbaren. Die Beratung kann auch mit mehreren Personen stattfinden, die ähnliche Fragen haben. www.uni-hamburg.de/entscheidungsgespraech

Kontakt: Dorothee Wolfs

Tel.: +49 40 42838-4201

E-Mail:

dorothee.wolfs@uni-hamburg.de

PORTAL SCHULE & UNIVERSITÄT

Über das Portal Schule & Universität gelangen Sie neben den bereits erwähnten Angeboten noch zu einer Vielzahl weiterer Orientierungsangebote. Starten Sie zum Beispiel mit dem Fahrplan ins Studium oder stöbern Sie in der Auflistung von Angeboten für Schülerinnen, Schüler und Studieninteressierte.

www.uni-hamburg.de/schule-uni

**STUDIERN VOR DEM ABITUR –
IM JUNIORSTUDIUM**

Schülerinnen und Schüler mit besonderer Begabung und sehr guten schulischen Leistungen können an der Universität Hamburg bereits während ihrer Schulzeit ein Studium beginnen. Die Bewerbung erfolgt über die Schulleitung, die in einem Gutachten das Juniorstudium befürworten muss. Sie erteilt, falls nötig, auch die Befreiung vom Schulunterricht. Die Bewerberinnen und Bewerber nehmen anschließend an einem Beratungsgespräch im Rahmen der Studienfachberatung teil, in dem Eignung und Motivation geprüft

und passende Lehrveranstaltungen ausgewählt werden. Die erbrachten Leistungen können gegebenenfalls in einem späteren Studium angerechnet werden. Fast alle Studiengänge sind für das Juniorstudium geöffnet; ausgenommen sind Medizin, Pharmazie und die Chinesisch-Sprachkurse. Juniorstudierende haben keinen studentischen Status und zahlen keine Verwaltungs- und Studiengebühren.

Kontakt: Amrei Scheller

E-Mail: juniorstudium@uni-hamburg.de

www.uni-hamburg.de/just

Aufgrund der Hygienevorschriften wegen der Corona-Pandemie können persönliche Beratungs- oder Gruppentermine derzeit nicht stattfinden. Bitte informieren Sie sich vorher auf den angegebenen Webseiten.

CAMPUS-CENTER DER UNIVERSITÄT HAMBURG

ALSTERTERRASSE 1,
20354 HAMBURG (3. UND 4. STOCK)
www.uni-hamburg.de/campuscenter

Im Campus-Center erhalten Studieninteressierte und Studierende alle Informationen, Beratung und Services im Zusammenhang mit dem Studium unter einem Dach. Hier sind das Referat Beratung und Administration, das Referat Qualität und Recht, das Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten und die Abteilung Internationales mit Beratung zu den Themen „Studieren im Ausland“, „Examens- und Leistungsstipendien“, „Erasmus+ Förderung für Praktika“ und „Aufenthaltsrecht“ zu finden. Viele Anliegen können am ServicePoint und ServiceTelefon schnell geklärt werden. Bei komplexen Fragestellungen helfen Ihnen Beraterinnen und Berater in den Fachdiensten des Campus-Centers weiter.

BEWERBUNGSFRISTEN

Der Bewerbungszeitraum für ein Sommersemester dauert vom 1.12. bis zum 15.1., für ein Wintersemester vom 1.6. bis zum 15.7. sowie für einige internationale Masterstudiengänge für ein Wintersemester vom 15.2. bis 31.3. eines Jahres. In diesen Zeiten ist das Online-Bewerbungsportal geöffnet und über www.uni-hamburg.de/bewerbung erreichbar.

BEWERBEN FÜR EINEN MASTERSTUDIENGANG

Bewerberinnen und Bewerber für einen Masterstudiengang finden Informationen wie Bewerbungsfristen und Anleitungen zur Online-Bewerbung im Internet: www.uni-hamburg.de/masterbewerbung

UNTERLAGEN ZUM STUDIENSTART

Angehende Studierende erhalten nach Annahme des Studienplatzes ihre Matrikelnummer, einen vorläufigen Studierendenausweis, ein vorläufiges Semesterticket des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) mit einer Gültigkeit von einem Monat sowie ihre STiNE-Zugangsdaten. Die Hinweise zur Zahlung des Semesterbeitrages werden im STiNE-Account zur Verfügung

KONTAKT- UND INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN:

Mit Blick auf die besonderen Erfordernisse im Umgang mit dem Corona-Virus ist es möglich, dass die Informations- und Beratungsangebote im Campus-Center überwiegend nur schriftlich, telefonisch und über digitale Beratungsformate stattfinden. Bitte informieren Sie sich daher vor Ihrer Anfrage über die aktuellen Kontakt- und Informationsmöglichkeiten unter:

www.uni-hamburg.de/campuscenter/beratung

gestellt. Die endgültigen Semesterunterlagen werden Ende Oktober bzw. Ende April verschickt, wenn der Semesterbeitrag bei der Universität eingegangen ist (www.uni-hamburg.de/semesterbeitrag) und alle Unterlagen zur Einschreibung vollständig vorliegen.

KRANKENVERSICHERUNG

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.uni-hamburg.de/kv

UNFALLVERSICHERUNG

Studierende an einer staatlich anerkannten Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland sind automatisch gesetzlich unfallversichert. Die Beiträge zahlen die Länder. Der Versicherungsschutz beginnt schon auf dem Weg zur Immatrikulation. Er gilt auch für Unfälle bei Vorlesungen, Seminaren, Aktivitäten in der studentischen Selbstverwaltung und auf damit zusammenhängenden Wegen.

Der Versicherungsträger für Hamburg: Unfallkasse Nord, Standort Hamburg, Spohrstraße 2, 22083 Hamburg
Tel.: +49 40 27153-0

E-Mail: ukn@uk-nord.de

www.uk-nord.de

RÜCKMELDUNG

Die Rückmeldefrist endet zum Sommersemester am 1.4. und zum Wintersemester am 1.10. Die Rückmeldung erfolgt ausschließlich durch die fristgemäße Zahlung des Semester- und Verwaltungskostenbeitrags. Rechtzeitiges Überweisen lohnt sich! Nur dann können Studierenden- ausweis und Semesterticket pünktlich zu

Semesterbeginn versendet werden.

Ein Musterzahlträger zur Überweisung des Semesterbeitrages wird mit Beginn der Rückmeldefrist im STiNE-Account unter „Dokumente“ zur Verfügung gestellt. Unter www.uni-hamburg.de/semesterbeitrag sind alle Informationen zum Semesterbeitrag abrufbar.

URLAUBSSEMESTER

Studienanfängerinnen und Studienanfänger (1. Fachsemester) können sich nur in Ausnahmefällen beurlauben lassen. Im weiteren Studienverlauf können Studierende, die aus wichtigem Grund nicht mindestens die Hälfte ihrer Arbeitszeit dem Studium widmen können, auf Antrag beurlaubt werden. Als wichtige Gründe werden z. B. Krankheit, Kinderbetreuung oder ein Auslandsaufenthalt anerkannt. Urlaubssemester zählen nicht als Fachsemester. Eine Beurlaubung schließt den Erwerb von Studien- und Prüfungsleistungen grundsätzlich aus. Der Semesterbeitrag wird auch für Urlaubssemester erhoben. www.uni-hamburg.de/beurlaubung

TEILZEITSTATUS

Ein Antrag auf Teilzeitstatus ist möglich. Dafür muss ein wichtiger Grund vorliegen (z. B. Erwerbstätigkeit von mindestens 15 Stunden/Woche, Kinderbetreuung, Behinderung, chronische Krankheit). Bei Erwerbstätigkeit gibt es keine Höchstgrenze für die wöchentliche Arbeitszeit. Sofern die Arbeitszeit mehr als 20 Stunden/Woche beträgt, liegt die Verantwortung für sich daraus ergebende studienorganisatorische Probleme allein bei den Studie-

renden. Voraussetzung ist, dass die Hochschulprüfungsordnung den Teilzeitstatus vorsieht. Das ist der Fall bei den Studiengängen Bachelor bzw. Master of Arts und Bachelor bzw. Master of Science. Ein Teilzeitstudium wird auf Antrag für zwei aufeinander folgende Semester genehmigt, wiederholte Anträge sind zulässig. Bei einem Teilzeitstudium verlängern sich die Termine und Fristen der Hochschulprüfungsordnungen im Regelfall in der Weise so, dass ein Fachsemester zwei Hochschulsemestern entspricht. Der Semesterbeitrag ist in voller Höhe zu zahlen.

www.uni-hamburg.de/teilzeit

KOMMUNIKATION ÜBER DAS STUDIEN-INFONETZ STINE

Für alle immatrikulierten Studierenden interessante Informationen versendet das Referat Beratung und Administration der Regel über STiNE, das integrierte Informations- und Organisationsnetzwerk für die gesamte Universität Hamburg. Bitte beachten Sie deshalb die Hinweise und Informationen in den Bereichen „Systemnachrichten“ und „Meine Dokumente“. ([s. a. S. 21](#))

EXMATRIKULATION

Wer das Studium ordnungsgemäß abgeschlossen hat, wird ohne Antrag exmatrikuliert. Nur wer das Studium vorzeitig abbricht oder die Universität wechselt, muss sich über einen Antrag in STiNE exmatrikulieren lassen. Bei Exmatrikulation im laufenden Semester kann der Wert des Semestertickets anteilig ausgezahlt

werden. Zuständig ist die Fahrgeldstelle der S-Bahn Hamburg:

www.s-bahn-hamburg.de

(Menüpunkt „Service“)

www.uni-hamburg.de/exmatrikulation

STUDIENORIENTIERUNG UND STUDIENBERATUNG

Das Team Zentrale Studienberatung berät Studieninteressierte und Studierende zu Studienmöglichkeiten, Studienbedingungen, Studieneignung, Zulassungsvoraussetzungen, Zulassungsbeschränkungen, Studieninhalten und -anforderungen, Studienabschlüssen und Studiengangwechseln. Für Studienbewerberinnen und Studienbewerber sowie Studieninteressierte wird eine ausführliche Beratung in Gruppen angeboten, die nach Fachrichtungen aufgliedert sind. Alle Angebote unter www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienorientierung

WORKSHOPS UND COACHINGGRUPPEN

Für Studierende gibt es jedes Semester wiederkehrende Workshop- und Coachingangebote zu Themen wie Lern- und Arbeitstechniken, Prüfungsjährige, Studienabbruch, Studienplanung, Freies Sprechen sowie Zeitmanagement. Aktuelle Informationen hierzu sind frühzeitig vor Beginn des neuen Semesters in Aushängen, in einer Seminarbroschüre, in den Sprechstunden, im Vorlesungsverzeichnis sowie im Internet zu finden:

www.uni-hamburg.de/woc

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG FÜR STUDIERENDE

Dieses Angebot richtet sich an Studierende der Universität Hamburg, der Hafencity Universität, der Hochschule für Musik und Theater und der Hochschule für Bildende Künste. Studierenden wird bei Schwierigkeiten im Studium und bei persönlichen Problemen geholfen (z. B. Lern-, Leistungs- und Arbeitsstörungen, Motivationsprobleme, Kontaktschwierigkeiten, Depressionen, Partnerschaftsprobleme, psychosomatische Beschwerden, sexuelle Probleme, Selbstbehauptungs- und Selbstsicherheitsprobleme).

www.uni-hamburg.de/psychologischeberatung

HOPES – HILFE UND ORIENTIERUNG FÜR PSYCHISCH ERKRANKTE STUDIENDE

HOPES wendet sich an Studierende, die nach einer schweren psychischen Krise, häufig auch nach einer stationären oder teilstationären Behandlung, Hilfe zur Bewältigung des Studiums suchen. Das Angebot versteht sich als Ergänzung zur Studienberatung und zur ambulanten psychotherapeutischen oder psychiatrischen Behandlung.

Tel.: +49 40 42838-6282 oder

www.uni-hamburg.de/hopes

KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE BEI SEXUELLER DISKRIMINIERUNG UND GEWALT

Die Kontakt- und Beratungsstelle bei sexueller Diskriminierung und Gewalt berät und unterstützt Studierende, die Opfer von sexuellen Belästigungen im Rahmen

der Universität Hamburg geworden sind. Betroffene können bei uns über ihre Erlebnisse mit einer neutralen Person sprechen, um z. B. eine größere Sicherheit in der eigenen Einschätzung zu erhalten und eine erste Entlastung zu erfahren. Sie bekommen darüber hinaus Informationen über mögliche weitere Vorgehensweisen und werden, wenn es gewünscht ist, bei weiteren Schritten (erweiterte Hilfestellung durch die Universität, Kontakt zur Polizei, Therapeutensuche etc.) unterstützt.

www.uni-hamburg.de/belaestigung

BESCHWERDESTELLE NACH DEM ALLGEMEINEN GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ (AGG) FÜR STUDIENDE

Studierende, die „aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität“ (siehe § 1 AGG) an der Universität Hamburg benachteiligt werden, können sich an die Beschwerdestelle für Studierende der Universität wenden.

www.uni-hamburg.de/beschwerdestellen

Für Studierende mit Behinderung fungiert das Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten als Beschwerdestelle nach dem AGG (s. u.).

BÜRO FÜR DIE BELANGE VON STUDIENDEN MIT BEHINDERUNGEN ODER CHRONISCHEN KRANKHEITEN

Das Büro ist die zentrale Anlaufstelle der Universität Hamburg für Studien-

interessierte, Studienbewerberinnen und -bewerber sowie Studierende mit länger andauernden oder dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Dazu zählen insbesondere körperliche oder psychische Krankheiten, motorische oder Sinnesbeeinträchtigungen sowie Teilleistungs- und Autismus-Spektrum-Störungen. Wir beraten und unterstützen Sie bei allen beeinträchtigungsbezogenen Anliegen vor und während Ihres Studiums.

Das Büro fungiert als Beschwerdestelle nach dem AGG für seine Zielgruppe.

Typische Beratungsthemen:

- Beeinträchtigungsbezogene Aspekte bei der Vorbereitung des Studiums
- Härte- und Nachteilsausgleichsregelungen für Studienbewerberinnen und -bewerber zur Verbesserung der Zulassungschancen
- Anpassung von Lehrveranstaltungs- und Prüfungsbedingungen sowie Studienverlauf und Pensum durch sogenannte „Nachteilsausgleiche“
- Ausstieg und Wiedereinstieg bei Krankheitsphasen im Studium
- Umgang mit der Beeinträchtigung im Studium, z. B. Offenlegung gegenüber Lehrenden und Studierenden
- Personelle und technische Unterstützung für die Durchführung des Studiums
- Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Gebäuden und Räumen

Kontakt:

Dr. Maike Gattermann-Kasper
Campus-Center, Raum 301

Tel.: +49 40 42838-3764

E-Mail:

beeintraechtigt-studieren@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/bdb

Dort finden Sie in der Rubrik „Kontakt“ auch die aktuellen persönlichen und telefonischen Sprechzeiten.

VORLESUNGSZEITEN (s. a. www.uni-hamburg.de/semestertermine)

SOMMERSEMESTER 2021 (01.04.-30.09.21)

ERSTER VORLESUNGSTAG: 05.04.21

LETZTER VORLESUNGSTAG: 10.07.21

WINTERSEMESTER 2021/22 (01.10.21-31.03.22)

ERSTER VORLESUNGSTAG: 11.10.21

LETZTER VORLESUNGSTAG: 29.01.22

WEIHNACHTSFERIEN: 19.12.21-02.01.22

STINE: STUDIENINFORMATIONSNETZ DER UNIVERSITÄT HAMBURG

KONTAKT:

Regionales Rechenzentrum
RRZ-ServiceDesk
Schlüterstraße 70, Raum 15 (EG)

Öffnungs- und Erreichbarkeitszeiten unter:

www.rrz.uni-hamburg.de/beratung-und-kontakt

STINE-LINE FÜR STUDIERENDE:

Tel.: +49 40 42838-5000

Sprechzeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr

STINE-SUPPORTANFRAGE:

im STiNE-Portal, rund um die Uhr

STINE-PORTAL UND WEITERE INFOS:

www.stine.uni-hamburg.de

www.rrz.uni-hamburg.de/informationen-fuer/studierende

twitter.com/STiNE_UHH

Die wichtigsten Funktionen

STiNE bietet zahlreiche Funktionen, von denen Studierende vom ersten Semester an profitieren. Datenschutz hat dabei selbstverständlich höchste Priorität.

- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Persönlicher Stundenplan
- Informationen über Raum- und Terminänderungen
- Studienbescheinigungen zum Selbstausdrucken
- Zugriff auf bereitgestellte Seminar-materialien
- Übersicht über die bisher erbrachten Prüfungsleistungen
- Supportanfrage

Schon Bewerberinnen und Bewerber für einen Studienplatz kommen mit STiNE in Kontakt.

Die STiNE-Line hilft:

- beim Anlegen eines Bewerberkontos
- bei Problemen mit den Zugangsdaten
- und bei technischen Fragen rund um die Bedienung von STiNE.

Das historische Treppenhaus im Hauptgebäude



STUDIENGÄNGE VON A BIS Z AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

• Fakultät für Rechtswissenschaft	26
• Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	28
• Medizinische Fakultät	32
• Fakultät für Erziehungswissenschaft	34
• Fakultät für Geisteswissenschaften	40
• Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften	72
• Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft	90
• Fakultät für Betriebswirtschaft	92
• Nebenfachstudiengänge	94
• Master und andere weiterführende Studiengänge (Übersicht)	100

BACHELORPROGRAMME UND ANDERE GRUNDSTÄNDIGE STUDIENGÄNGE:

A

Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich, B. A.	40
Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert, B. A.	40
Allgemeine Sprachwissenschaft, B. A.	41
Althebraistik, Bakk.	42
Anglistik/Amerikanistik, B. A.	43

B

Betriebswirtschaftslehre, B.Sc.	92
Bewegungswissenschaft, B. A.	90
Biologie, B.Sc.	72
Bioressourcen-Nutzung, B.Sc.	72

C

Chemie, B.Sc.	73
Computing in Science, B.Sc.	74

D

Deutsche Sprache und Literatur, B. A.	44
---------------------------------------	--------------------

E

Empirische Kulturwissenschaft	44
Erziehungs- und Bildungswissenschaft, B. A.	34
Ethnologie, B. A.	45
Evangelische Theologie, Dipl./ Mag./1. Theol. Prüf.	46

F

Finnougristik, B. A.	48
Französisch, B. A.	48

G

Gebärdensprachdolmetschen, B. A.	49
Gebärdensprachen, B. A.	50

Gemeinsamer Studiengang
Rechtswissenschaft
(Hamburg/Istanbul),
LL. B./Hukuk Lisans [27](#)
Geographie, B. Sc. [75](#)
Geophysik/Ozeanographie, B. Sc. [76](#)
Geowissenschaften, B. Sc. [77](#)
Geschichte, B. A. [51](#)
Geschichte der Naturwissenschaften,
B. A.-NF [94](#)
Geschichte/Histoire (HamBord) [51](#)
Geschichte, Sprachen und Kulturen
des Vorderen Orients, B. A. [52](#)
Schwerpunkt Iranistik
Geschichte, Sprachen und Kulturen
des Vorderen Orients, B. A. [53](#)
Schwerpunkt Islamwissenschaft
Geschichte, Sprachen und Kulturen
des Vorderen Orients, B. A. [54](#)
Schwerpunkt Turkologie

H

Historische Musikwissenschaft, B. A. [55](#)

I

Informatik, B. Sc. [77](#)
Italienisch, B. A. [55](#)

J

Jura → Rechtswissenschaft [26](#)

K

Katalanisch, B. A.-NF [95](#)
Katholische Theologie, B. A.-NF [96](#)
Klassische Archäologie, B. A. [56](#)
Klassische Philologie, B. A. [57](#)
Kunstgeschichte, B. A. [58](#)

L

Lateinamerika-Studien, B. A.-NF [97](#)
Lebensmittelchemie, B. Sc. [78](#)
Lehramt an Grundschulen, B. Ed. [34](#)
Lehramt für Sekundarstufe I und II
(Stadtteilschulen und Gymnasien), B. Ed. [35](#)
Lehramt für Sonderpädagogik –
Profilbildung Grundschule, B. Ed. [36](#)
Lehramt für Sonderpädagogik – Profilbil-
dung Sekundarstufe, B. Ed. [37](#)
Lehramt an berufsbildenden Schulen,
B. Ed. [38](#)

M

Marine Ökosystem- und
Fischereiwissenschaften [79](#)
Mathematik, B. Sc. [80](#)
Medien- und Kommunikations-
wissenschaft, B. A. [57](#)
Medizin, SE [32](#)
Mensch-Computer-Interaktion, B. Sc. [81](#)
Meteorologie, B. Sc. [82](#)
Mittelalter-Studien, B. A.-NF [98](#)
Molecular Life Sciences, B. Sc. [82](#)

N

Nanowissenschaften, B. Sc. [83](#)
Neogräzistik und Byzantinistik, B. A. [60](#)

O

Ostasien/ Schwerpunkt Japanologie, B. A.	61
Ostasien/ Schwerpunkt Koreanistik, B. A.	62
Ostasien/ Schwerpunkt Sinologie, B. A.	63
Osteuropastudien, B. A.-NF	99

P

Pharmazie, SE	82
Philosophie, B. A.	64
Physik, B. Sc.	85
Politikwissenschaft, B. A.	28
Portugiesisch, B. A.	65
Psychologie, B. Sc.	91

R

Rechtswissenschaft, SE	26
Religionswissenschaft, B. A.	65

S

Slavistik, B. A.	66
Software-System-Entwicklung, B. Sc.	86
Sozialökonomie, B. A.	29
Soziologie, B. A.	30
Spanisch, B. A.	67
Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets, B. A.	65
Sprachen und Kulturen Südostasiens, B. A.	68
Systematische Musikwissenschaft, B. A.	69

T

Technomathematik, B. Sc.	87
--------------------------	--------------------

V

Volkswirtschaftslehre, B. Sc.	31
Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, B. A.	71

W

Wirtschaftsinformatik, B. Sc.	88
Wirtschaftsingenieurwesen, B. Sc.	93
Wirtschaftsmathematik, B. Sc.	89

Z

Zahnmedizin, SE	33
-----------------	--------------------

ABKÜRZUNGEN:

B. A. = Bachelor of Arts
Bakk. = Bakkalaureat
B. Ed. = Bachelor of Education
SE = Staatsexamen
B. Sc. = Bachelor of Science
LL. B. = Bachelor of Laws
Dipl./Mag./1. Theol. Prüf. = Diplom/ Magister/1. Theologische Prüfung
NF = Nebenfach

FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

RECHTSWISSENSCHAFT (ERSTE JURISTISCHE PRÜFUNG)

Abschluss: Erste juristische Prüfung

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 9 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS und zum SoSe

Bewerbung bei: UHH

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Fragen des Rechts, seiner Auslegung und Gültigkeit begleiten uns in allen Situationen des Lebens. Das Studium der Rechtswissenschaft beschäftigt sich mit diesen Fragen und ist daher sehr komplex, aber auch facettenreich. In neun Semestern Regelstudienzeit werden die verschiedenen Bereiche beleuchtet und analysiert. Nach dem Erwerb allgemeinen Grundlagenwissens und fundierter Kenntnisse in den drei großen Hauptrechtsgebieten Öffentliches Recht, Strafrecht und Zivilrecht im Grund- und Hauptstudium, muss im Rahmen des Schwerpunktbereichsstudiums aus insgesamt 11 Schwerpunktbereichen einer gewählt werden; z. B. Handels- und Gesellschaftsrecht, Sozialrecht mit arbeitsrechtlichen Bezügen, Information und Kommunikation, Europa- und Völkerrecht sowie Maritimes Wirtschaftsrecht. Dies dient der Spezialisierung in einem Teilbereich der Rechtswissenschaft. Ferner müssen ausreichende Kompetenzen im Bereich der Schlüsselqualifikation (z. B. Veranstaltungen zum Verhandlungsmanagement, zur Gesprächsführung, Rhetorik und Mediation) und der rechtswissenschaftlich ausgerichteten Fremdsprachenkenntnisse erworben werden. Zudem sind Praktika von insgesamt drei Monaten vorgesehen.

Das Studium endet mit der „Ersten Juristischen Prüfung (früher als 1. Staatsexamen bezeichnet), die sich aus der „universitären Schwerpunktbereichsprüfung“ und der „staatlichen Pflichtfachprüfung“ zusammensetzt.

KONTAKT: Charlotte Themar, Studienfachberatung

Tel.: +49 40 42838-5541, Anfragen bitte über:

www.jura.uni-hamburg.de/studium/studienmanagement/kontaktformular

GEMEINSAMER STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT (HAMBURG/ISTANBUL)

Abschluss: Bachelor of Laws, Hukuk Lisans

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studienbeginn: zum WS

Bewerbung bei: UHH

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

KURZPORTRÄT: Der Gemeinsame Studiengang Rechtswissenschaft (Hamburg/Istanbul) ist ein integrierter internationaler Studiengang mit Doppelabschluss. Der Studiengang wird von der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg gemeinsam mit der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Istanbul durchgeführt. Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung von Studierenden auf den Gebieten des deutschen und türkischen Rechts unter Einschluss seiner Grundlagen und der Bezüge zum internationalen Recht. Die interkulturelle und rechtsvergleichende Kompetenz der Studierenden soll gefördert und vertieft werden.

Als zweite Universität bundesweit ermöglicht die Universität Hamburg so bis zu 20 Studierenden im Jahr, innerhalb von acht Semestern die akademischen Grade „Bachelor of Laws (LL.B)“ sowie „Hukuk Lisans“ zu erwerben. Ferner besteht die Möglichkeit, das Studium bis zum Erwerb der beiden juristischen Staatsexamina fortzusetzen.

Die Zulassung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt jeweils zur Hälfte durch die Universität Hamburg und die Universität Istanbul. Der Studiengang will Abiturientinnen und Abiturienten mit türkischen Sprachkenntnissen in Deutschland und den Absolventinnen und Absolventen der deutschsprachigen Schulen in der Türkei die Möglichkeit geben, beide Rechtssysteme kennenzulernen und die entsprechenden Studienabschlüsse zu erwerben. Er richtet sich vor allem an Studierende, die bereits zu Studienbeginn über hervorragende Deutsch- und Türkischkenntnisse verfügen.

KONTAKT: Dr. Yeon-Hee Lee, Studienmanagement: Referentin LL. B.

Tel.: +49 40 42838-7630

Sprechzeiten: Zur Zeit finden keine persönlichen Sprechzeiten statt. Die Beratungen finden ausschließlich telefonisch oder per E-Mail statt.

Kontakt über Kontaktformular: uhh.de/rw-kontakt-stuma

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

POLITIKWISSENSCHAFT

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbung bei: UHH

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Politikwissenschaft zu studieren heißt, sich mit der Bedeutung von politischen Entscheidungen für die Gesellschaft auseinanderzusetzen. Dabei sind staatliche, privatwirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteure ebenso von Interesse wie neueste Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene. Studierende der Politikwissenschaft in Hamburg lernen, systematisch Fragen zu stellen sowie wissenschaftliche Theorien und Methoden einzusetzen, um politische Zusammenhänge und politikwissenschaftliche Problemstellungen zu erkennen und zu analysieren. Es gibt vier Studienschwerpunkte:

- Regieren in politischen Mehrebenensystemen
- Regieren in inter- und transnationalen Institutionen
- Politische Theorien und Ideengeschichte
- Methoden der empirischen Sozialforschung

Obwohl es sich um einen Bachelor-of-Arts-Studiengang handelt, der in der Regel die Wahl eines Nebenfaches beinhaltet, wird der Studiengang Politikwissenschaft ohne Nebenfach studiert.

KONTAKT: Ihno Goldenstein, Studienkoordinator Politikwissenschaft

Tel.: +49 40 42838-3820, E-Mail: ihno.goldenstein@uni-hamburg.de,

uhh.de/kmhu4

SOZIOALÖKONOMIE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS und SoSe

Bewerbung bei: UHH

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07. und 01.12.–15.01.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten

KURZPORTRÄT: Die Sozialökonomie befasst sich mit den sozialen Folgen wirtschaftlichen Handelns und den gesellschaftlichen Einflüssen auf ökonomische Aktivitäten. Für den wissenschaftlichen Ansatz der Sozialökonomie ist es charakteristisch, Wechselwirkungen von Wirtschaft und Gesellschaft durch die Verknüpfung soziologischer, ökonomischer und rechtlicher Fragestellungen zu thematisieren. Daher ist das Studium interdisziplinär gestaltet und umfasst die Fächer Betriebswirtschaftslehre, Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Soziologie sowie Volkswirtschaftslehre.

Zunächst erwerben die Studierenden Grundlagenkenntnisse in allen Fächern. Erst im zweiten Studienjahr entscheiden sie sich für eines der Fächer als Schwerpunktfach, in dem sie auch den Bachelorabschluss erwerben. Die übrigen drei Fächer begleiten das Studium im Schwerpunktfach in Form einer interdisziplinären Ergänzung. Jedes Semester werden etwa 300 Studierende aufgenommen. Bis zu 40 Prozent der Plätze sind fest für Bewerberinnen und Bewerber ohne Abitur reserviert, die bspw. eine fachbezogene Eingangsprüfung bestanden haben. Ein großer Teil der Studierenden geht im Rahmen einer Universitätspartnerschaft ins Ausland; einige Partnerschaftsabkommen ermöglichen den gleichzeitigen Abschluss an der Universität Hamburg und in dem besuchten Bachelorprogramm der jeweiligen Partneruniversität.

KONTAKT: Sebastian Häckel, Marianne Kiekel und Manuel Schröder, Studienbüro Sozialökonomie
Tel.: +49 40 42838-4985 und -5357, E-Mail: interesse-sozoek.wiso@uni-hamburg.de

Von-Melle-Park 9, Gebäudeteil A, 1. Etage

Sprechstunde: Di 13–15 Uhr und Do 11–13 Uhr, Öffnungszeiten des ServicePoints: Mo–Fr 11–15 Uhr

www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-sozoek; www.wiso.uni-hamburg.de/ba-sozoek

SOZIOLOGIE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbung bei: UHH

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Soziale Prozesse und Strukturen mithilfe soziologischer Begriffe, Theorien und Methoden kritisch analysieren und aus den Erkenntnissen konkrete Folgerungen ableiten – das ist das Ziel des Bachelorstudiums Soziologie. Der Studiengang vermittelt den Studierenden die theoretischen und methodischen Grundlagen der Soziologie sowie elementare Forschungsergebnisse des Fachs. Die Lernenden sollen befähigt werden, die erworbenen Kenntnisse eigenverantwortlich anzuwenden und sich zu spezialisieren. Dafür werden in der Vertiefungsphase unterschiedliche Anwendungsbereiche in den Fokus gerückt, unter anderem „Wirtschaft und Betrieb“, „Empirische Sozialforschung“, „Umwelt und Gesellschaft“ sowie „International vergleichende Forschung“. Die Studierenden sollen in einem weiteren Schritt lernen, die erarbeiteten Informationen, Ideen und Problemlösungen sowohl an Fachleute als auch an Laien zu vermitteln. Zu dem Bachelorstudiengang gehört außerdem ein frei wählbares Nebenfachstudium, mit dem die Qualifikationen aus dem Hauptfachstudium sinnvoll ergänzt werden können.

KONTAKT: Jörg Ebrecht, Studienkoordinator Soziologie

Tel.: +49 40 42838-9120, E-Mail: joerg.ebrecht@uni-hamburg.de

uhh.de/bn7z4

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch/Englisch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbung bei: UHH

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Interessieren Sie sich für Themengebiete wie Wachstum, Inflation, Arbeitsmarkt, Staatsfinanzen und Marktstrukturen? Möchten Sie mehr über Wettbewerbs- und Wirtschaftspolitik, Umweltschutz, Klimawandel, Einkommensverteilung und Globalisierung erfahren? Dann ist das VWL-Studium das Richtige für Sie! Das VWL-Studium vermittelt grundlegende methodische Kenntnisse und analytische Fähigkeiten, wie etwa ökonomische Zielkonflikte systematisch zu erfassen und zu strukturieren oder statistische Methoden auf konkrete ökonomische Fragen anzuwenden. Durch die fundierte methodische Ausbildung eröffnet das VWL-Studium Ihnen viele interessante Berufsfelder und sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

KONTAKT: Studienbüro Volkswirtschaftslehre, Von-Melle-Park 5, Gebäudeteil C

www.wiso.uni-hamburg.de/bsc-vwl; www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-vwl

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

MEDIZIN

Abschluss: Staatsexamen

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Jahre und 3 Monate

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: uhh.de/hdn5i

Zulassungsbeschränkung: Ja

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten

KURZPORTRÄT: Die moderne Medizin ist in ständigem Fortschritt begriffen – sowohl in den Grundlagenfächern als auch in den medizinischen Fachdisziplinen. Die praktischen Anforderungen an die Ärztinnen und Ärzte sowie die forschenden Medizinerinnen und Mediziner nehmen stetig zu. Um diesen Herausforderungen schon in der Ausbildung Rechnung zu tragen, hat die Medizinische Fakultät der Universität Hamburg den Modellstudiengang „Medizin – iMED“ konzipiert. Sein zentrales Leitprinzip ist die wissenschaftliche Orientierung – also die Vermittlung einer kritischen Haltung, von Problem- und Methodenbewusstsein, von Strukturierungsfähigkeit und Selbstständigkeit sowie der Fähigkeit zur Orientierung an evidenzbasierter Wissenschaft. Die Ausbildung praktischer Fertigkeiten ist genauso Aufgabe wie die Förderung psycho-sozialer Kompetenzen, die für den Arztberuf unerlässlich sind. Durch gezielte Veränderungen im Lehrplan und die Umschichtung von Lehrveranstaltungen wird für ein stärker selbstbestimmtes Lernen Raum geschaffen. Die Inhalte können von den Studierenden verstärkt nach Interessenlage gewählt und vertieft werden. Das Medizinstudium integriert vom ersten Semester an theoretische, theoretisch-klinische und klinisch-praktische Aspekte, sodass Theorie und praktische Klinik durchgehend vernetzt werden können. Alle Ausbildungsinhalte werden aus drei Blickwinkeln erarbeitet:

- Praktische Kompetenzen in Diagnose und Therapie
- Theoretische Grundlagen
- Soziale Interaktion mit Patientinnen und Patienten sowie Kolleginnen und Kollegen

Mit der Restrukturierung des Studiengangs wurde zudem die Integration des eLearning verstärkt. Die Präsenzlehre wird nun durch Lerninhalte in einer neuen Lernumgebung unterstützt, etwa durch die Bereitstellung von Dateien, interaktiven Elementen wie Online-Prüfungsfragen und Foren.

KONTAKT: Campus-Center, Zentrale Studienberatung und Psychologische Beratung

ServiceTelefon: +49 40 42838-7000

www.uni-hamburg.de/campuscenter

www.uke.de/studium-lehre

ZAHNMEDIZIN

Abschluss: Staatsexamen

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 10 Semester + 6 Monate Zahnärztliche Prüfung

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: uhh.de/hdn5i

Zulassungsbeschränkung: Ja

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten

KURZPORTRÄT: Das Zahnmedizinstudium im Modellstudiengang iMED DENT verbindet mit seinem innovativen und integrativen Charakter die zahnärztlichen Lehrinhalte nach dem synoptischen Behandlungskonzept. Lehrende der Zahnmedizin sowie aller anderen medizinischen Disziplinen haben gemeinsam mit Studierenden in einer mehrjährigen Vorbereitungsphase einen Studiengang entwickelt, der von Anfang an die praktische Ausbildung in den zahnmedizinischen Fächern mit den theoretischen Grundlagenfächern verbindet und die wissenschaftliche Ausbildung fördert. Mit iMED DENT ist das UKE bundesweit Vorreiter in der Gestaltung eines innovativen Zukunftskonzepts für die akademische und praktische zahnmedizinische Ausbildung. Wir bieten den Studierenden unserer Fakultät damit einen idealen Zugang zur modernen Zahnmedizin und den optimalen Einstieg in ihren künftigen Beruf als Zahnärztin oder Zahnarzt.

Das Studium im Modellstudiengang iMED DENT ist in drei Lernspiralen unterteilt und wird in modularisierter Form durchgeführt. Insgesamt sind drei Studienabschnitte vorgesehen:

- 1.–2. Semester Grundausbildung: „Normalfunktion: Naturwissenschaftliche und zahnmedizinische Grundlagen, Gewebe und Funktionen des oralen Systems“
- 3.–6. Semester: „Vom Symptom zur Erkrankung: Der zahnmedizinische Patient: Ätiologie, Pathogenese, konventionelle und digitale Diagnostik und präklinische Therapie“, Theoretische sowie praktische präklinisch-klinische Ausbildung
- 7.–10. Semester „Therapie: Synoptische Zahnmedizin“ An klinischen Kompetenzen orientiertes, weitergehendes und umfassenderes Verständnis zahnärztlich-praktischer Tätigkeit

Vorgesehen sind zwei je siebenwöchige Pflichtmodule in den Semestern 1 bis 10. Jeweils ein bis drei Module sind thematisch zu Modulblöcken zusammengefasst. Die Zahnärztliche Prüfung („Staatsexamen“) erfolgt zum Abschluss des klinischen Studiums nach dem 10. Fachsemester.

KONTAKT: Campus-Center, Zentrale Studienberatung und Psychologische Beratung

ServiceTelefon: +49 40 42838-7000

www.uni-hamburg.de/campuscenter www.uke.de/studium-lehre

FAKULTÄT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSENSCHAFT

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbung bei: UHH

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Lebenslanges Lernen, Inklusion und Bildungsnotstand – das sind nur einige der Schlagworte, mit denen sich die Erziehungs- und Bildungswissenschaft intensiv auseinandersetzt. Das Bachelorstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen der Erziehungswissenschaft sowie allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Erziehungs- und Bildungsprobleme der Gegenwart mit Hilfe von erziehungswissenschaftlichen Theorien, Begriffen und Methoden zu analysieren und die im Studium erworbenen Kenntnisse im Berufsleben eigenverantwortlich anzuwenden.

KONTAKT: Studien- und Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg
uhh.de/xu9rq

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Abschluss: Bachelor of Education

Fakultät: : Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Erziehungswissenschaft; Geisteswissenschaften; Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften; Psychologie und Bewegungswissenschaft

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Der Studiengang Lehramt an Grundschulen hat zum WS 2020/21 neu begonnen. Er ist einer der Nachfolger des auslaufenden Studiengangs Lehramt an der

Primar- und Sekundarstufe I. Der Bachelorstudiengang für das Lehramt an Grundschulen vermittelt einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Erziehungswissenschaft, der Fachdidaktik und Schulpädagogik sowie (in der Regel) dreier Unterrichtsfächer aus dem Grundschulbereich. Die Studierenden erwerben theoretische und berufsfeldbezogene Fachkenntnisse und Handlungskompetenzen für die Grundschule.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs verfügen über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Er befähigt sie dazu, in unterschiedlichen pädagogischen Bereichen tätig zu sein. Der Bachelor-Abschluss ist auch die Grundlage für die Aufnahme eines Masterstudiums. Um als Lehrkraft an einer staatlichen Grundschule zu unterrichten, ist der Abschluss „Master of Education“ erforderlich, der dazu berechtigt, ein Referendariat aufzunehmen. Das vielfältige Arbeitsfeld dieses Lehramtes erstreckt sich auf Unterrichts-, Erziehungs- und Schulentwicklungstätigkeiten. Mit einem Abschluss des Lehramts an Grundschulen unterrichten Lehrkräfte i. d. R. in den Klassen 1 bis 4. Weitere Informationen: uhh.de/nc30e

KONTAKT: Studien- und Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg
uhh.de/xu9rq

LEHRAMT FÜR SEKUNDARSTUFE I UND II (STADTTEILSCHULEN UND GYMNASIEN)

Abschluss: Bachelor of Education

Fakultät: : Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Erziehungswissenschaft; Geisteswissenschaften; Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften; Psychologie und Bewegungswissenschaft

Regelstudienzeit: 6 Semester, bei Wahl der Unterrichtsfächer Musik und Bildende Kunst 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Der Studiengang Lehramt für Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) hat zum WS 2020/21 neu begonnen. Er ist einer der Nachfolger des auslaufenden Studiengangs Lehramt an der Primar- und Sekundarstufe I sowie Lehramt an Gymnasien.

Der Bachelorstudiengang Lehramt für Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) vermittelt einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der

Erziehungswissenschaft, der Fachdidaktik und Schulpädagogik sowie zweier Unterrichtsfächer. Die Studierenden erwerben theoretische und berufsfeldbezogene Fachkenntnisse und Handlungskompetenzen für die Sekundarstufe I und II.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs verfügen über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Er befähigt sie dazu, in unterschiedlichen pädagogischen Bereichen tätig zu sein. Der Bachelor-Abschluss ist auch die Grundlage für die Aufnahme eines Masterstudiums. Um als Lehrkraft an einer staatlichen Schule zu unterrichten, ist der Abschluss „Master of Education“ erforderlich, der dazu berechtigt, ein Referendariat aufzunehmen.

Mit einem Abschluss des Lehramts für die Sekundarstufe I und II unterrichten Lehrkräfte i. d. R. in den Klassen 5 bis 13. Sie arbeiten an Stadtteilschulen und Gymnasien.

Weitere Informationen: uhh.de/nc30e

KONTAKT: Studien- und Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg
uhh.de/xu9rq

LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGIK – PROFILBILDUNG GRUNDSCHULE

Abschluss: Bachelor of Education

Fakultät: : Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Erziehungswissenschaft; Geisteswissenschaften; Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften; Psychologie und Bewegungswissenschaft

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Der Studiengang Lehramt für Sonderpädagogik – Profilbildung Grundschule hat zum WS 2020/21 neu begonnen. Er ist einer der Nachfolger des auslaufenden Studiengangs Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I sowie Lehramt für Sonderpädagogik.

Der Bachelorstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik – Profilbildung Grundschule vermittelt einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Erziehungswissenschaft, der Fachdidaktik und Schulpädagogik sowie eines Unterrichtsfachs. Hinzu kommen grundlegende Kenntnisse der Behindertenpädagogik und Basisqualifikationen zur Arbeit in sonderpädagogischen Aufgabengebieten.

Im Rahmen der Sonderpädagogik werden die sechs sonderpädagogischen Schwerpunkte

Lernen, Sehen, Hören, Geistige Entwicklung, Sprache sowie Emotionale und soziale Entwicklung angeboten. Lernen ist neben einem wählbaren sonderpädagogischen Schwerpunkt verpflichtend. Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs verfügen über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Er befähigt sie dazu, in unterschiedlichen pädagogischen Bereichen tätig zu sein. Der Bachelor-Abschluss ist auch die Grundlage für die Aufnahme eines Masterstudiums. Um als Lehrkraft an einer staatlichen Schule zu unterrichten, ist der Abschluss „Master of Education“ erforderlich, der dazu berechtigt, ein Referendariat aufzunehmen.

Mit einem Abschluss des Lehramts für Sonderpädagogik – Profilbildung Grundschule unterrichten Lehrkräfte i. d. R. in den Klassen 1 bis 4 an Grundschulen, Förderzentren bzw. speziellen Sonderschulen.

Weitere Informationen: uhh.de/nc30e

KONTAKT: Studien- und Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg
uhh.de/xu9rq

LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGIK – PROFILBILDUNG SEKUNDARSTUFE

Abschluss: Bachelor of Arts

Fakultät: : Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Erziehungswissenschaft; Geisteswissenschaften; Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften; Psychologie und Bewegungswissenschaft

Regelstudienzeit: 6 Semester, bei Wahl der Unterrichtsfächer Musik und Bildende Kunst 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Der Studiengang Lehramt für Sonderpädagogik – Profilbildung Sekundarstufe hat zum WS 2020/21 neu begonnen. Er ist einer der Nachfolger des auslaufenden Studiengangs Lehramt an der Primar- und Sekundarstufe I sowie Lehramt für Sonderpädagogik.

Der Bachelorstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik – Profilbildung Sekundarstufe vermittelt einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Erziehungswissenschaft, der Fachdidaktik und Schulpädagogik sowie eines Unterrichtsfachs. Hinzu kommen grundlegende Kenntnisse der Behindertenpädagogik und Basisqualifikationen zur Arbeit in sonderpädagogischen Aufgabengebieten. Mit einem Abschluss des Lehramts für Sonderpädagogik – Profilbildung Sekundarstufe unterricht-

ten Lehrkräfte i. d. R. in den Klassen 5 bis 10 an Stadtteilschulen und ggf. Gymnasien, Förderzentren bzw. speziellen Sonderschulen.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs verfügen über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Er befähigt sie dazu, in unterschiedlichen pädagogischen Bereichen tätig zu sein. Der Bachelor-Abschluss ist auch die Grundlage für die Aufnahme eines Masterstudiums. Um als Lehrkraft an einer staatlichen allgemeinbildenden Schule zu unterrichten, ist der Abschluss „Master of Education“ erforderlich, der dazu berechtigt, ein Referendariat aufzunehmen.

Mit einem Abschluss des Lehramts für Sonderpädagogik – Profilbildung Sekundarstufe unterrichten Lehrkräfte i. d. R. in den Klassen 5 bis 10 an Stadtteilschulen und ggf. Gymnasien, Förderzentren bzw. speziellen Sonderschulen.

Weitere Informationen: uhh.de/nc30e

KONTAKT: Studien- und Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg
uhh.de/xu9rq

LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN

Abschluss: Bachelor of Education

Fakultät: : Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Erziehungswissenschaft; Geisteswissenschaften; Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften; Psychologie und Bewegungswissenschaft

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Der Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen hat zum WS 2020/21 neu begonnen. Er ist ein Nachfolger des auslaufenden Studiengangs Lehramt an beruflichen Schulen.

Die Lehrkräfte an den Berufsschulen, die für den theoretischen Anteil einer Ausbildung zuständig sind, müssen spezifische Inhalte an eine sehr heterogene Zielgruppe vermitteln. Der Bachelorstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen vermittelt einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, einer beruflichen Fachrichtung sowie eines Unterrichtsfachs.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs verfügen über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Er befähigt sie dazu, in unterschiedlichen Bereichen

der beruflichen Bildung und Weiterbildung tätig zu sein, z. B. bei Industrie- und Handelskammern. Darüber sind auch Tätigkeiten in Industrie-, Handels- und größeren Handwerksbetrieben, im Dienstleistungsbereich oder in der öffentlichen Verwaltung möglich. Der Bachelor-Abschluss ist auch die Grundlage für die Aufnahme eines Masterstudiums. Um als Lehrkraft an einer beruflichen Schule zu unterrichten, ist der Abschluss „Master of Education“ erforderlich, der dazu berechtigt, ein Referendariat aufzunehmen. Weitere Informationen: uhh.de/nc30e

KONTAKT: Studien- und Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg uhh.de/xu9rq

FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

AFRIKANISCHE SPRACHEN UND KULTUREN – SPRACHENINTENSIVIERT

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Der vierjährige Bachelorstudiengang „Afrikanische Sprachen und Kulturen“ befasst sich mit den Sprachen Afrikas, den Methoden zu ihrer Erforschung und Beschreibung sowie den gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen der Sprachwirklichkeiten auf dem afrikanischen Kontinent. Das Lehrangebot umfasst die Sprachen Amharisch, Hausa und Swahili. Studierende können mit einem Methodenprofil einen fachlichen und regionalen Schwerpunkt setzen. Hinzu kommt ein obligatorisches Semester im subsaharischen Afrika.

KONTAKT: Kontakt: Prof. Dr. Henning Schreiber

Tel: +40 40 42838-4873, E-Mail: henning.schreiber@uni-hamburg.de

und Prof. Dr. Roland Kießling

Tel: +49 40 42838-2695, E-Mail: roland.kiessling@uni-hamburg.de

www.aai.uni-hamburg.de/afrika

AFRIKANISCHE SPRACHEN UND KULTUREN IM VERGLEICH

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Afrika als Wiege der Menschheit und aufstrebender Kontinent rückt immer mehr in den Fokus von Politik, Wirtschaft und Forschung. Das Verständnis der afrikanischen Sprachen ist für jeden dieser Bereiche von entscheidender Bedeutung. Der dreijährige

Bachelorstudiengang „Afrikanische Sprachen und Kulturen“ befasst sich mit den Sprachen Afrikas und den Methoden zu ihrer Erforschung sowie mit den gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen der Sprachwirklichkeiten auf dem afrikanischen Kontinent. Das Lehrangebot umfasst die Sprachen Amharisch, Hausa und Swahili. Studierende können mit einem Methodenprofil einen fachlichen und regionalen Schwerpunkt setzen.

KONTAKT: Prof. Dr. Alessandro Bausi

Tel.: +49 40 42838-7474, E-Mail: alessandro.bausi@uni-hamburg.de

www.aai.uni-hamburg.de/afrika

ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Welche Funktionen hat die menschliche Sprache? Und welche Eigenschaften zeichnen unterschiedliche Sprachen aus? Das sind nur einige Fragen, deren Antworten sich die Studierenden im Bachelorstudiengang „Allgemeine Sprachwissenschaft“ erarbeiten. Das Studium vermittelt grundlegende Kenntnisse in den wichtigsten Problemstellungen und Problemlösungen des Faches, in der sprachwissenschaftlichen Terminologie und in den verwendeten Methoden. Obligatorisch sind Lehrveranstaltungen in Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre) und Syntax (Satzlehre).

Im Wahlpflichtbereich können Studierende zwischen Sprachtypologie, Soziolinguistik und Korpuslinguistik wählen. Der Schwerpunkt des Hamburger Studiengangs liegt dabei auf nicht-indoeuropäischen Sprachen (wie uralischen, afrikanischen, asiatischen, etc.) und auf Sprachen, die nicht an deutschen Schulen unterrichtet werden. An ihrem Beispiel wird die Beschreibung und Analyse der menschlichen Sprache behandelt. Ein weiterer Bestandteil des Studiums befasst sich mit den historischen, sozialen und politischen Bedingungen, unter denen Sprecherinnen und Sprecher ihre Sprache erhalten, anpassen oder aufgeben.

KONTAKT: Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy, B. A.-Beauftragte für Allgemeine Sprachwissenschaft
Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-2787, E-Mail: beata.wagner-nagy@uni-hamburg.de, uhh.de/kt03x

ALTHEBRAISTIK

Abschluss: Bakkalaureat

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Sie ist Grundlage vieler Disziplinen und Schlüssel zu wichtigen Forschungsgegenständen – die althebräische Sprache. Am Fachbereich Evangelische Theologie haben Studierende die Möglichkeit, die grundlegenden Kenntnisse über die althebräische Sprache und Literatur sowie deren Stellung in der altorientalischen Geistesgeschichte in drei verschiedenen Studiengängen zu erlernen. Es gibt die Möglichkeit Althebraistik als Bakkalaureat-Studiengang zu absolvieren, als Nebenfach in einem Magisterstudiengang – sofern die Prüfungsordnung für das jeweilige Hauptfach dies zulässt – oder als Nebenfach im Bachelorstudium. Während des Studiums werden auch die semitische und die allgemeine Sprachwissenschaft, die Literaturwissenschaft und die Judaistik behandelt. Es vermittelt die Fähigkeit zu einer sprachlich kompetenten, die genannten Teilgebiete berücksichtigenden Interpretation hebräischer Texte des Alten Testaments und zu ihrer Einordnung in die israelitisch-jüdische Literaturgeschichte, die Geschichte Israels und die Rezeptionsgeschichte in der jüdischen und der christlichen Tradition und Theologie.

KONTAKT:

www.theologie.uni-hamburg.de/service/studienberatung.html

www.theologie.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/althebraistik.html

ANGLISTIK/AMERIKANISTIK

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der BA-Studiengang Anglistik/Amerikanistik im Hauptfach vermittelt einen Überblick über die Struktur und historische Entwicklung der englischen Sprache und der britischen bzw. amerikanischen Literatur im kulturhistorischen Zusammenhang. Dabei werden die Studierenden anhand ausgewählter Problemkreise und Fragestellungen mit den wesentlichen literaturwissenschaftlichen und linguistischen Theorien und Methoden vertraut gemacht.

- Das Teilfach Anglistische Literaturwissenschaft umfasst die englischsprachige Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart, wobei der Schwerpunkt auf der Neuzeit seit dem späten 16. Jahrhundert liegt.
- Zum Teilfach Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft gehören alle Aspekte der Literatur und Kultur der Vereinigten Staaten vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den eigenständigen amerikanischen Ausprägungen von Literatur und Kultur.
- Das Teilfach Anglistische Linguistik befasst sich mit der Struktur der englischen Sprache, ihrer historischen Entwicklung, ihren verschiedenen regionalen Erscheinungsformen, ihren kommunikativen Funktionen und ihrer Bedeutung im englischsprachigen Raum.

Durch diese drei Schwerpunkte erwerben die Studierenden neben kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Kenntnissen sowie zentralen literaturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Kompetenzen die Fähigkeit, diese in einem späteren Beruf auf andere Problemprofile zu beziehen und wissenschaftlich reflektiert anzuwenden. Zudem wird die Beherrschung der englischen Sprache auf einem Niveau erworben, das in allen wissenschaftlichen Bereichen eine stilsichere und differenzierte Kommunikation in mündlicher und schriftlicher Form ermöglicht.

KONTAKT: Institut für Anglistik und Amerikanistik, Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-4858, E-Mail: nicole.zajac@uni-hamburg.de

uhh.de/z4wn1

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Das Bachelorstudium des Faches „Deutsche Sprache und Literatur“ befähigt zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der deutschen Sprache und Literatur sowie zu ihrer kritischen Reflexion. Dabei werden auch die Zusammenhänge mit anderen europäischen Sprachen und Literaturen herausgearbeitet und untersucht. Angestrebt wird die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur mündlichen und schriftlichen Darstellung der Ergebnisse. Zugleich werden kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen für verschiedene Berufsfelder ausgebildet. Möglich ist zudem die Wahl von Schwerpunkten: „Theater und Medien“, „Interkulturelle Literaturwissenschaft/Deutsch als Fremdsprache“ sowie „Niederdeutsche Sprache und Literatur“.

KONTAKT: Institut für Germanistik, Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-4824, E-Mail: germanistik@uni-hamburg.de

uhh.de/hezaq

EMPIRISCHE KULTURWISSENSCHAFT

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Die empirische Kulturwissenschaft untersucht alltagskulturelle Phänomene und Praxen in ihren historischen und sozialen Dimensionen. Sie analysiert die historische Entwicklung gegenwärtiger Gesellschaften und richtet dabei ihren Blick auf kulturelle Prozesse und alltägliches Leben.

Im Zentrum steht somit der Begriff der Kultur als die stetige Aushandlung der Regelwerke, die den Umgang von Individuen und sozialen Gruppen miteinander organisieren. Gefragt wird nach der kulturellen Logik von Vorstellungen und Deutungen, Praxen und Lebensentwürfen. Die Analyse des Alltags soll dabei insbesondere dazu beitragen, soziale und kulturelle Unterschiede als Folge von bzw. im Kontext von Wandelprozessen zu verstehen. Neben einführenden Pflichtveranstaltungen bietet der Studiengang drei Themenfelder (Stadt und Urbanität, Technizität und Medialität, Materielle Kultur), die den Studierenden ermöglichen, eigene Schwerpunkte zu setzen.

KONTAKT: Hannah Rotthaus, M. A

Tel.: +49 40 42838-4681, E-Mail: hannah.rotthaus@uni-hamburg.de

www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/studium/studienfachberatung

ETHNOLOGIE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Im Zeitalter der Globalisierung ist es mehr denn je notwendig, kulturelle Praktiken und Repräsentationen in ihrer Vielfalt und zugleich Einmaligkeit zu beschreiben und zu begreifen. Kultur, der zentrale Gegenstand der Ethnologie, wird dabei als das Wissen und Verhalten verstanden, welches eine Gruppe an Menschen teilt und weitergibt. Die in der Ethnologie untersuchten Gruppen sind ausgesprochen divers und reichen von nomadisch lebenden Hirten über bäuerliche Gemeinschaften, indigene Minderheiten, politische Flüchtlinge, die in der Diaspora leben, bis hin zu Stadtteilkulturen. Es gibt keine regionale Begrenzung. Vielmehr hat die Hamburger Ethnologie eine global-vergleichende Perspektive, die sich auch in der hohen Diversität der regionalen Schwerpunkte des Instituts zeigt (Afrika, Asien, Lateinamerika, Naher Osten, Europa).

Ein besonderes Merkmal des Studiums ist die intensive Betreuung der Studierenden. Aufgrund des Institutsschwerpunktes in ethnographischen Feldforschungsmethoden und global vergleichenden Methoden zeichnet sich der Bachelorstudiengang Ethnologie in Hamburg dadurch aus, dass er die lokale und globale Perspektive in Lehre und Forschung besonders umfassend miteinander verbindet.

KONTAKT: Dr. Michael Pröpper

Tel.: +49 40 42838-3850, E-Mail: michael.proepper@uni-hamburg.de

www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/studium/studienfachberatung

EVANGELISCHE THEOLOGIE

Abschluss: Diplom/Magister/Erste Theologische Prüfung

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 9 Semester + 1–3 Semester für Alte Sprachen

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS und SoSe

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07. und 01.12.–15.01.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Hamburg ist eine multikulturelle und multireligiöse Stadt, und dieser Charakter spiegelt sich auch im Fachbereich wider, der eine der größten und vielfältigsten Ausbildungsmöglichkeiten für evangelische Theologie im deutschsprachigen Raum bietet. Etwa 1000 Studierende aus allen Teilen des Landes studieren in den verschiedenen Studiengängen. Forschung und Lehre sind dabei eng verbunden. Wer den Fachbereich Evangelische Theologie mit einem Abschluss verlässt, soll in der Lage sein, eigenständig und wissenschaftlich fundiert theologische Fragestellungen zu diskutieren und zu beurteilen. Der Fachbereich Evangelische Theologie bietet den Studierenden drei verschiedene Studiengänge an, wobei allen in unterschiedlichen Zusammensetzungen und Gewichtungen die theologischen Fächer „Altes Testament“, „Neues Testament“, „Kirchengeschichte“, „Systematische Theologie“, „Praktische Theologie“ sowie „Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaft“ zugrunde liegen.

Erstes Theologisches Examen (kirchlich): Dieser Studiengang richtet sich an diejenigen, die später als Pastorin oder Pastor tätig sein möchten. Die Erste Theologische Prüfung (Examen) schließt das Studium der Evangelischen Theologie ab, wobei die Prüfungshoheit für diesen kirchlichen Abschluss bei der jeweiligen Landeskirche liegt, deren Mitglied

die/der Studierende ist. Ziel des Studiengangs ist es, den Studierenden umfangreiche Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten in den verschiedenen theologischen Fächern zu vermitteln und ihren Blick für den fächerübergreifenden Gesamtzusammenhang zu schärfen.

Diplomstudiengang Evangelische Theologie: Dieser Studiengang entspricht nach Inhalt, Art und Umfang dem, was an Studien- und Prüfungsleistungen für die Erste Theologische Prüfung zu erbringen ist (Regelstudienzeit: Neun Semester), doch er wird mit der staatlichen Diplomprüfung abgeschlossen; den Absolventinnen und Absolventen wird der akademische Grad „Diplom-Theologin“ bzw. „Diplom-Theologe“ verliehen.

Magisterstudiengang: Er dient der Vermittlung gründlicher Fachkenntnisse und wissenschaftlicher Urteilsfähigkeit im gesamten Bereich der Evangelischen Theologie. Der Studiengang vermittelt fachliche Qualifikationen, die Studierende zu selbstständiger, wissenschaftlicher Arbeit befähigen und auf berufliche Tätigkeiten in den gewählten Fachrichtungen ohne Ausrichtung auf ein bestimmtes Tätigkeitsfeld vorbereiten. Er wird mit der staatlichen Magisterprüfung abgeschlossen. Es handelt sich um ein Vollstudium ohne Nebenfächer. Im Unterschied zum Diplomstudiengang wird im Magisterstudiengang ein größerer Wert auf die Vertiefung von Wissen an einzelnen Stellen gelegt. Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester.

Der Fachbereich kooperiert mit verschiedenen Einrichtungen im In- und Ausland und ermöglicht seinen Studierenden so neben der Fächervielfalt zahlreiche Interaktionsmöglichkeiten. Zudem gibt es im Fachbereich zahlreiche Einrichtungen, die deutschlandweit einmalig sind, wie zum Beispiel die Missionsakademie mit ihren Verbindungen nach Südamerika, Afrika und Asien und die Arbeitsstelle „Theologie der Friedenskirchen“, die friedensethische und ökumenisch-theologische Perspektiven in Lehre und Forschung vertritt.

KONTAKT: Claudia Meyer-Brunswick, Sachbearbeiterin für Prüfungsangelegenheiten
Tel.: +49 40 42838-3801, E-Mail: claudia.meyer-brunswick@uni-hamburg.de
www.theologie.uni-hamburg.de/service/studienberatung.html

FINNOUGRISTIK

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 7 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Studiengang Finnougristik vermittelt umfassende fachliche Kenntnisse, Methoden und Fähigkeiten im Bereich der finnougrischen Sprachen und Kulturen. Im Fokus der Ausbildung steht dabei entweder das Finnische oder das Ungarische. Außerdem beschäftigen sich die Studierenden mit einer Vielzahl von Sprachen und Kulturen kleinerer Völker in der Ural-Region und in Sibirien. Der Studiengang dient der Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten, in denen eine angemessene Sprachfähigkeit sowie eine Vertrautheit mit den soziokulturellen Verhältnissen der jeweiligen Sprachräume erforderlich sind. Außerdem werden kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen für verschiedene Berufsfelder ausgebildet und selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten gelehrt.

KONTAKT: Institut für Finnougristik/Uralistik, Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-4836, E-Mail: ifuu@uni-hamburg.de

uhh.de/nojrl

FRANZÖSISCH

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Frankreich hat als Nachbarland der Bundesrepublik seit jeher eine besondere Bedeutung. Der Austausch mit den französischen Partnern in Wirtschaft, Kultur und Politik ist von großer Bedeutung. Das Studium des Faches Französisch befähigt zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der französischen Sprache und ihrer Literaturen von der Renaissance bis zur Gegenwart. Die Studierenden können als Fachprofil „Linguistik“ oder „Literaturwissenschaft“ wählen.

Der Studiengang vermittelt die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur sicheren mündlichen und schriftlichen Darstellung der Ergebnisse in deutscher wie in französischer Sprache. Zugleich sollen kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen für verschiedene Berufsfelder ausgebildet werden.

KONTAKT: Institut für Romanistik, Überseering 35, 22297 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-2743 oder -4802, E-Mail: irom@uni-hamburg.de
uhh.de/t5yra

GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHEN

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 7 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Inklusion ist in der heutigen Gesellschaft ein wichtiges Stichwort; um Gehörlosen und Hörgeschädigten ein Leben in der Mitte der Gesellschaft zu ermöglichen, ist die Ausbildung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern unerlässlich. Der Bachelorstudiengang Gebärdensprachdolmetschen vermittelt neben soliden Kenntnissen der Deutschen Gebärdensprache (DGS) praktische Dolmetsch-Kompetenz in den Sprachen Deutsch und DGS. Weitere Studienziele sind der Erwerb von translationswissenschaftlichen Fachkenntnissen, von Kenntnissen über Gebärdensprachen und Gehörlosengemeinschaften sowie die Aneignung der wissenschaftlichen Kompetenz, diese Fachkenntnisse kritisch zu reflektieren. Im Unterschied zu sonstigen Bachelorstudiengängen wird Gebärdensprachdolmetschen ohne Nebenfach studiert und ist auch selbst im Rahmen anderer BA-Studiengänge nicht als Nebenfach wählbar.

GEISTESWISSENSCHAFTEN

KONTAKT: Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser,
Gorch-Fock-Wall 7, 20354 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-3240, E-Mail: sekretariat@sign-lang.uni-hamburg.de
uhh.de/y0cof

GEBÄRDENSPRACHEN

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 7 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Die Gebärdensprachen Gehörloser werden als Minderheitensprachen verstanden. Aus dieser Perspektive entstehen soziolinguistische Probleme wie z. B. die Folgen der Nicht-Anerkennung sprachlicher Menschenrechte oder die Frage der gebärdensprachlichen Bildhaftigkeit. Letztere widerspricht dem abendländischen Verständnis von Sprache und fordert verschiedene Disziplinen theoretisch heraus. Der Bachelorstudienang „Gebärdensprachen“ vermittelt Fachkenntnisse über Gebärdensprachen und Gehörlosengemeinschaften. Die Studierenden sollen Kompetenz in der Deutschen Gebärdensprache (DGS) erwerben und die wissenschaftlichen Methoden, um diese Fachkenntnisse kritisch zu reflektieren. Zentrale Gegenstände des Fachs sind die Gebärdensprachen Gehörloser, speziell die DGS, sowie die theoretische Auseinandersetzung mit ihnen. Dazu gehören gebärdensprachlinguistische Beschreibungsversuche, die Reflexion ihrer Anwendung (zum Beispiel in Theater und Poesie) und die Beschäftigung mit der Entwicklung von Gebärdensprachschriften.

KONTAKT: Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser,
Gorch-Fock-Wall 7, 20354 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-3240, E-Mail: sekretariat@sign-lang.uni-hamburg.de
uhh.de/8qjeb

GESCHICHTE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Das Vergangene kennen, um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu gestalten – nur so kann Fortschritt funktionieren. Im Bachelorstudiengang Geschichte erwerben die Studierenden Kenntnisse über den Geschichtsverlauf in verschiedenen Epochen und Kulturen sowie über die Grundbedingungen historischen Wandels. Ein zentrales Ziel des Studiums ist es, fundierte Fertigkeiten im methodisch und theoretisch bestimmten Umgang mit den einschlägigen Materialien (Quellen und Darstellungen) zu vermitteln. Die Studierenden sollen sich zu einem geschichtlichen Thema eine Wissensbasis auf dem Weg der Recherche, Lektüre und Bearbeitung selbstständig erschließen und die gewonnenen Informationen kritisch bewerten.

KONTAKT: Prof. Dr. Birthe Kundrus (Hauptfach); Prof. Dr. Philippe Depreux (HamBord);

Prof. Dr. Thorsten Logge (Nebenfach), Tel.: +49 40 42838-4527/-4837/-9061

E-Mail: birthe.kundrus@uni-hamburg.de; philippe.depreux@uni-hamburg.de;

thorsten.logge@uni-hamburg.de

www.geschichte.uni-hamburg.de/studium/beratungsangebote/studienberatung.html

GESCHICHTE/HISTOIRE (HAMBORD)

Abschluss: Bachelor of Arts und Licence (Université, Bordeaux Montaigne)

Nebenfach: Mögliche Nebenfächer sind Französisch, Geographie, Germanistik, Klassische Archäologie oder Kunstgeschichte

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Der Studiengang ist zweisprachig.

Die Studiensprachen sind Deutsch und Französisch.

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC (WS 2020/21)

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten. (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Studienziel des Bachelorstudiengangs Geschichte/Histoire (HamBord) ist die Entwicklung von grundlegenden fachlichen, methodischen und theoretischen Kenntnissen sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Basis für spätere Tätigkeiten auf wissenschaftlicher Grundlage bilden. Der Schwerpunkt liegt auf der deutsch- und französischsprachigen Geschichtsschreibung und der deutsch-französischen Geschichte. Darüber hinaus wird auf die aktuellen Problem- und Fragestellungen der Geschichtsforschung in anderen Kulturräumen Bezug genommen.

Ein besonderer Wert wird auf das gemeinsame Studieren der Studierenden aus beiden Ländern (vom zweiten bis fünften Semester) gelegt. Während des ersten Jahres werden die Studierenden u. a. für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der deutsch- und französischsprachigen wissenschaftlichen Traditionen sensibilisiert; im zweiten Semester in Hamburg findet eine gemeinsame Exkursion im Rahmen des Moduls „Vergleichende Geschichte Deutschlands und Frankreichs“ statt. Während des Studiums erhalten die Studierenden eine besondere Betreuung in beiden Universitäten und müssen ein Studienprojekt durchführen.

KONTAKT: Prof. Dr. Philippe Depreux

Tel.: +49 40 42838-4837, E-Mail: philippe.depreux@uni-hamburg.de

www.geschichte.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ba-hambord

www.geschichte.uni-hamburg.de/internationales/ba-hambord

GESCHICHTE, SPRACHEN UND KULTUREN DES VORDEREN ORIENTS/ SCHWERPUNKT IRANISITIK

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Anmerkungen: Die Schwerpunkte Islamwissenschaft und Turkologie können in diesem Studiengang nicht als Nebenfach gewählt werden.

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Internationale Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients vermittelt grundlegende Kenntnisse über Geschichte und Gegenwart, Kulturen, Religionen und Sprachen der Zielregion. Das Hauptziel des Studiums

besteht in dem Erwerb der Fähigkeit, komplexe historische und kulturelle Zusammenhänge zu analysieren und so aktuelle Geschehnisse reflektieren und einordnen zu können. Der Erwerb guter passiver und aktiver Sprachkenntnisse in mindestens einer der Hauptsprachen des Vorderen Orients (Persisch, Arabisch oder Türkisch) und von Grundkenntnissen in bis zu zwei weiteren Sprachen/Sprachvarietäten ist integraler Bestandteil des Studiums. Im Schwerpunkt Iranistik werden Kenntnisse über die Geschichte und Landeskunde Irans sowie Überblickskenntnisse über grundlegende Erscheinungsformen iranischer Kultur(en) vermittelt. Inhaltlich umfasst das Studium auch eine Einführung in die iranische Sprach- und Literaturwissenschaft.

Zum Studium gehört ein einsemestriger Auslandsaufenthalt in der Schwerpunktregion.

KONTAKT: Beate Münchow, Geschäftszimmer

Tel.: +49 40 42838-3178 oder -3180, E-Mail: vordererorient@uni-hamburg.de

www.aai.uni-hamburg.de/voror/studium/studienangebot.html

GESCHICHTE, SPRACHEN UND KULTUREN DES VORDEREN ORIENTS/ SCHWERPUNKT ISLAMWISSENSCHAFT

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Anmerkungen: Die Schwerpunkte Iranistik und Turkologie können in diesem Studiengang nicht als Nebenfach gewählt werden.

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja, NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Internationale Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients vermittelt grundlegende Kenntnisse über Geschichte und Gegenwart, Kulturen, Religionen und Sprachen der Zielregion. Das Hauptziel des Studiums besteht in dem Erwerb der Fähigkeit, komplexe historische und kulturelle Zusammenhänge zu analysieren und so aktuelle Geschehnisse reflektieren und einordnen zu können. Der Erwerb guter passiver und aktiver Sprachkenntnisse in mindestens einer der Hauptsprachen des Vorderen Orients (Persisch, Arabisch oder Türkisch) und von Grundkenntnissen in bis zu zwei weiteren Sprachen/Sprachvarietäten ist integraler Bestandteil des Studiums.

Im Schwerpunkt Islamwissenschaft werden Kenntnisse über die Geschichte, Kultur, Politik,

das Schrifttum sowie religiöse und rechtliche Traditionen des Vorderen Orients und Nordafrikas, insbesondere der arabischen Länder, in der vormodernen und modernen Periode vermittelt.

Zum Studium gehört ein einsemestriger Auslandsaufenthalt in der Schwerpunktregion.

KONTAKT: Beate Münchow, Geschäftszimmer

Tel.: +49 40 42838-3178 oder -3180, E-Mail: vordererorient@uni-hamburg.de

www.aai.uni-hamburg.de/voror/studium/studienangebot.html

GESCHICHTE, SPRACHEN UND KULTUREN DES VORDEREN ORIENTS / SCHWERPUNKT TURKOLOGIE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Anmerkungen: Die Schwerpunkte Islamwissenschaft und Iranistik können in diesem Studiengang nicht als Nebenfach gewählt werden.

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Internationale Bachelorstudiengang Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients vermittelt grundlegende Kenntnisse über Geschichte und Gegenwart, Kulturen, Religionen und Sprachen der Zielregion. Das Hauptziel des Studiums besteht in dem Erwerb der Fähigkeit, komplexe historische und kulturelle Zusammenhänge zu analysieren und so aktuelle Geschehnisse reflektieren und einordnen zu können. Der Erwerb guter passiver und aktiver Sprachkenntnisse in mindestens einer der Hauptsprachen des Vorderen Orients (Persisch, Arabisch oder Türkisch) und von Grundkenntnissen in bis zu zwei weiteren Sprachen/Sprachvarietäten ist integraler Bestandteil des Studiums.

Im Schwerpunkt Turkologie werden Kenntnisse über Geschichte, Sprachen, Kultur(en) und die Landeskunde des turksprachigen Raumes, insbesondere der Türkei, vermittelt. Zum Studium gehört ein einsemestriger Auslandsaufenthalt in der Schwerpunktregion.

KONTAKT: Beate Münchow, Geschäftszimmer

Tel.: +49 40 42838-3178 oder -3180, E-Mail: vordererorient@uni-hamburg.de

www.aai.uni-hamburg.de/voror/studium/studienangebot

HISTORISCHE MUSIKWISSENSCHAFT

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Studienziel des Faches Historische Musikwissenschaft ist die Befähigung, Musik als ästhetischen Gegenstand wahrzunehmen und sie in ihrer historischen Bedingtheit von der Spätantike bis zur Gegenwart sowie im Zusammenhang mit anderen Künsten zu verstehen und zu analysieren. Dabei ist die umfassende Kenntnis musikalischer Werke ebenso gemeint wie die Vertrautheit mit den Schriften zur Theorie und Ästhetik der Musik, aber auch das Bewusstsein von den sich verändernden Funktionen der Musik im gesellschaftlichen Kontext.

Die Studierenden lernen unterschiedliche musikhistorische Methoden, z. B. Quellenkritik, Stilkritik, Analyse oder Hermeneutik. Dadurch sollen sie grundlegende fachliche und methodische Kompetenzen erwerben und vor allem in der Lage sein, Musik in Praxis und Theorie objektiv zu betrachten und sich mit Primär- und Sekundärquellen auseinanderzusetzen. Der Bachelorstudiengang vermittelt Qualifikationen sowohl für eine berufliche Praxis wie auch für die Fortsetzung des Studiums im Master-Programm.

KONTAKT: Tobias Knickmann, M. A.

Tel.: +49 40 42838- 8727, E-Mail: tobias.knickmann@uni-hamburg.de

www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/studium/studienfachberatung

ITALIENISCH

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Bachelorstudiengang Italienisch vermittelt Theorien und Methoden, um die italienische Sprache und ihre Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie im Kontext der anderen europäischen Sprachen und Literaturen analysieren und verstehen zu können. Es werden zunächst die grundlegenden theoretischen und methodischen Kenntnisse in Linguistik und Literaturwissenschaft des Italienischen vermittelt sowie die dafür notwendigen italienischen Sprachkenntnisse. Die Studierenden können während des Studiums zwischen zwei Fachprofilen wählen:

- Linguistik: Es werden die Kenntnisse der Form- und Bedeutungsaspekte des Sprachsystems systematisch erweitert.
- Literaturwissenschaft: Es werden Kenntnisse von Literaturgeschichte und Textanalyse italienischer Texte entsprechend vertieft.

Die Studierenden lernen, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich in deutscher wie in italienischer Sprache sicher darzustellen. Außerdem werden kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen für verschiedene Berufsfelder ausgebildet.

KONTAKT: Institut für Romanistik, Überseering 35, 22297 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-2743 oder -4802, E-Mail: irom@uni-hamburg.de
uhh.de/0jqhx

KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Bachelorstudiengang Klassische Archäologie behandelt als Teil der Geschichts- und Kulturwissenschaften die antiken Kulturen des Mittelmeerraumes. Im Zentrum stehen die griechische und römische Kultur, für deren Erforschung neben archäologischen Funden und Befunden auch schriftliches Quellenmaterial vorliegt, sowie ihre Kontakte zu Vorläufer- und Nachbarkulturen. Methodisch bildet das Fach eine Schnittstelle zwischen allgemein archäologischen, geschichts-, kultur- und kunstwissenschaftlichen Ansätzen.

Ziel des Bachelorstudiums ist die Vermittlung grundlegender Sach- und Methodenkompetenz für die (Re-)konstruktion antiker Lebenswelten auf der Grundlage archäologischer Denkmäler und Befunde. Die Erforschung der Antike trägt dazu bei, ein kritisches Bewusstsein für die historischen Grundlagen von Kulturen zu entwickeln und gegenwärtige soziokulturelle Zusammenhänge in ihrer historischen Dimension zu reflektieren.

KONTAKT: Jacobus Bracker, M. A.

Tel.: +49 40 42838-7237, E-Mail: jacobus.bracker@uni-hamburg.de

www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/studium/studienfachberatung

KLASSISCHE PHILOGIE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 7 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Auch wenn die Sprachen heute nicht mehr gesprochen werden, sind Latein und Altgriechisch der bevorzugte Zugang zum Selbstverständnis der europäischen Kultur der Gegenwart und ihren zentralen Kulturtechniken. Der Bachelorstudiengang „Klassische Philologie“ vermittelt vor allem wissenschaftlich fundierte Kenntnisse der lateinischen und der altgriechischen Sprache und Literatur sowie des jeweiligen historischen und soziokulturellen Kontextes. Dabei geht es sowohl um die Fähigkeit zur reflektierten und methodengelenkten Beschreibung und Analyse literarischer Texte und sprachlicher Phänomene sowie um den sicheren Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln. Angestrebt wird die Fähigkeit, Ergebnisse mündlich wie schriftlich sicher darzustellen und eigenständig wissenschaftliche Texte abzufassen. Neben der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für verschiedene Berufsfelder (d. h. kommunikative, mediale und kulturelle Kompetenzen) ist ein wesentliches Ziel die Analysefähigkeit und Problemlösungskompetenz. Im Rahmen des Studiengangs ist eine Spezialisierung auf Gräzistik (Altgriechisch) oder Latinistik (Latein) vorgesehen.

Als **Nebenfach** (für Studierende anderer Hauptfächer) werden die Studiengänge „Gräzistik“ oder „Latinistik“ angeboten.

KONTAKT: Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Überseering 35, 22297 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-4770 oder -3653, E-Mail: iglatphil@uni-hamburg.de
uhh.de/8k452

KUNSTGESCHICHTE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Kunstgeschichte erforscht die Entstehung, Eigenart, Funktion und Wirkung von Kunstwerken sowie von Design, Fotografie und audiovisuellen Medien in der europäischen Kultur und Geschichte seit der Spätantike. Sie beschäftigt sich mit den materiellen und ideellen Voraussetzungen dieser Kunstwerke, den künstlerischen Materialien und Techniken, der Geschichte der Künftlerausbildung, der Kunstpädagogik sowie der Kunsttheorie und Ästhetik. Außerdem wird die Geschichte der Kunstgeschichte, der Methoden und der Institutionen betrachtet.

Der Bachelorstudiengang vermittelt grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Geschichte und Theorie der Bildenden Künste sowie methodische Kompetenz im Umgang mit den unterschiedlichen Themen, Epochen und Gattungen der Kunst und ihren spezifischen Forschungsproblemen. Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, wissenschaftliche Erkenntnisse, Methoden und Theorien innerhalb der unterschiedlichen Aufgabenbereiche von kunsthistorischer Arbeit kritisch und kreativ anwenden zu können.

KONTAKT: Frank Schmitz

E-Mail: kunstgeschichte@uni-hamburg.de

Tel.: +49 40 42838-3277, E-Mail: frank.schmitz@uni-hamburg.de

www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/studium/studienfachberatung

MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Mit Weiterentwicklung und Zunahme der Sozialen Medien nimmt die Informationsflut immer weiter zu; das Besondere des Bachelorstudiengangs Medien- und Kommunikationswissenschaft ist die Zusammenführung medien- und kommunikationswissenschaftlicher Inhalte, d. h. das Studium befasst sich sowohl mit Medienangeboten als auch mit Medienwirkung. Angestrebt wird insbesondere die Fähigkeit, medien- und kommunikationswissenschaftliche Erkenntnisse, Methoden und Theorien auf die medienpraktische Arbeit zu beziehen und ihr Potenzial als kreative Anregung, Reflexion, Kritik und Innovation zu nutzen.

Gegenstände des Faches sind Modelle und Phasen der Mediengeschichte (mit dem Schwerpunkt szenische Medien und technische Massenmedien – Film, Fernsehen, Radio, Internet), die Gestaltung und Dramaturgien von Medienangeboten, Medien- und Kommunikationssysteme, die Ansätze und Kernthesen von Medientheorien sowie die Forschung zur Medienwirkung und -nutzung. Zudem wird ein Überblick über Methoden und Methodologie der Medien- und Kommunikationswissenschaft vermittelt.

KONTAKT: Institut für Medien und Kommunikation, Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-4816, E-Mail: erica.oezkan@uni-hamburg.de

uhh.de/rtw68

NEOGRÄZISTIK UND BYZANTINISTIK

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Griechenland gilt als Ursprung der Demokratie, die Geschichte des Landes ist Ausgangspunkt für verschiedenste Entwicklungen in ganz Europa. Der Studiengang „Neogräzistik und Byzantinistik“ vermittelt wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die byzantinische und die neugriechische Literatur und Kultur in ihren jeweiligen sozial- und geistesgeschichtlichen Kontexten. Dazu gehören auch Grundkenntnisse der jüngeren Geschichte Griechenlands sowie Grundwissen über aktuelle Ereignisse in Politik, Medien und Gesellschaft.

Eine Besonderheit des Studiengangs ist die Orientierung auf Griechenland und Zypern sowie der obligatorische Aufenthalt in einem dieser beiden Länder. Die Studierenden werden mit wesentlichen literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen vertraut gemacht und erwerben neben fachspezifischen Qualifikationen die Fähigkeit, diese in einem späteren Beruf auf andere Problemfelder zu beziehen und wissenschaftlich reflektiert anzuwenden. Im Rahmen des Studiengangs lernen die Studierenden die neugriechische Sprache auf einem Niveau, das es ihnen ermöglicht, mündlich wie schriftlich sicher kommunizieren zu können.

Als **Nebenfach** (für Studierende anderer Hauptfächer) werden die Studiengänge „Neogräzistik“ (75 LP) oder „Byzantinistik“ (45 LP) angeboten. Im Nebenfach Neogräzistik erlernen Studierende die neugriechische, im Nebenfach Byzantinik die altgriechische Sprache.

KONTAKT: Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-4770 oder -3653, E-Mail: iglatphil@uni-hamburg.de

uhh.de/g3ib4

OSTASIEN/SCHWERPUNKT JAPANOLOGIE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Anmerkungen: Die Schwerpunkte Koreanistik und Sinologie können in diesem Studiengang nicht als Nebenfach gewählt werden.

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Internationale Bachelorstudiengang Ostasien (IBO) an der Universität Hamburg bietet eine intensive Sprachausbildung, fundierte Vermittlung von Sachwissen zum ostasiatischen Kulturkreis und in einem gewählten regionalen Schwerpunkt in Geschichte und Gegenwart. Das Studium findet überwiegend in kleinen Gruppen bei modernster technischer Ausstattung und persönlicher Betreuung statt. Zum Studium gehört ein Auslandsaufenthalt an einer Hochschule in der jeweiligen Region, außerdem gibt es studienbegleitende Einführungen ins wissenschaftliche Arbeiten und eine gezielte Berufsorientierung.

Der vierjährige IBO mit dem Schwerpunkt Japan vermittelt fundierte Kenntnisse in der japanischen Sprache und Kultur in einem interdisziplinären und interkulturellen Kontext. Die Hamburger Japanologie besteht seit 1914 und ist die älteste Fachvertretung in Deutschland. Ziel des Studiengangs ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Sprache und Kultur Japans anhand von Quellen in japanischer Sprache. Das sogenannte „Hamburger Modell“ verbindet dabei historisches Wissen und Themen des aktuellen Zeitgeschehens, Aspekte der japanischen Kultur (Literatur, Geistes- und Kulturgeschichte) und die Bereiche Gesellschaft und Politik.

KONTAKT: Manuela Behrens, Geschäftszimmer

Tel.: +49 40 42838-2670, E-Mail: japanologie@uni-hamburg.de

www.aai.uni-hamburg.de/japan

OSTASIEN/SCHWERPUNKT KOREANISTIK

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Anmerkungen: Die Schwerpunkte Japanologie und Sinologie können in diesem Studiengang nicht als Nebenfach gewählt werden.

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Internationale Bachelorstudiengang Ostasien (IBO) an der Universität Hamburg bietet eine intensive Sprachausbildung, fundierte Vermittlung von Sachwissen zum ostasiatischen Kulturkreis und in einem gewählten regionalen Schwerpunkt in Geschichte und Gegenwart. Das Studium findet überwiegend in kleinen Gruppen bei modernster technischer Ausstattung und persönlicher Betreuung statt. Zum Studium gehört ein Auslandsaufenthalt an einer Hochschule in der jeweiligen Region, außerdem gibt es studienbegleitende Einführungen ins wissenschaftliche Arbeiten und eine gezielte Berufsorientierung.

Der vierjährige IBO mit dem Schwerpunkt Koreanistik vermittelt grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse der Sprache und Kultur Koreas. Dies geschieht durch Erwerb von Sprachkompetenz in Wort und Schrift und durch Aneignung von Sachwissen über die koreanische Kultur und Gesellschaft. Besondere Berücksichtigung findet dabei der regionale Zusammenhang zwischen China, Korea und Japan in historischer, politisch-gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht.

KONTAKT: Prof. Dr. Yvonne Schulz Zinda

Tel.: +49 40 42838-6255, E-Mail: yvonne.schulz.zinda@uni-hamburg.de

www.aai.uni-hamburg.de/korea

OSTASIEN/SCHWERPUNKT SINOLOGIE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Anmerkungen: Die Schwerpunkte Japanologie und Koreanistik können in diesem Studiengang nicht als Nebenfach gewählt werden.

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Internationale Bachelorstudiengang Ostasien (IBO) an der Universität Hamburg bietet eine intensive Sprachausbildung, fundierte Vermittlung von Sachwissen zum ostasiatischen Kulturkreis und in einem gewählten regionalen Schwerpunkt in Geschichte und Gegenwart. Das Studium findet überwiegend in kleinen Gruppen bei modernster technischer Ausstattung und persönlicher Betreuung statt. Zum Studium gehört ein Auslandsaufenthalt an einer Hochschule in der jeweiligen Region, außerdem gibt es studienbegleitende Einführungen ins wissenschaftliche Arbeiten und eine gezielte Berufsorientierung.

In Hamburg steht die Wiege der deutschen Sinologie. Seit fast einem Jahrhundert wird im Hamburger Institut chinesische Kultur erforscht und gelehrt.

Der IBO mit dem Schwerpunkt Sinologie vermittelt grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse der Sprache und Kultur Chinas. Dies geschieht durch Erwerb von Sprachkompetenz in Wort und Schrift und durch Aneignung von Sachwissen über die chinesische Kultur und Gesellschaft. Besondere Berücksichtigung findet dabei der regionale Zusammenhang zwischen China, Korea und Japan in historischer, politisch-gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht. Das Studium schließt ein Auslandssemester in der VR China oder in Taiwan ein.

KONTAKT: Dr. Ruth Cremerius

Tel: +49 40 42838-2667, E-Mail: ruth.cremerius@uni-hamburg.de

www.aai.uni-hamburg.de/china

PHILOSOPHIE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Bachelorstudiengang umfasst die Theoretische und Praktische Philosophie. Dazu zählen z. B. Sprachphilosophie, Wissenschaftstheorie, Politische Philosophie, Ethik und Geschichte der Philosophie. Obligatorischer Bestandteil des Curriculums ist eine gründliche Einführung in Logik und Argumentationstheorie. In der Theoretischen Philosophie muss ein Schwerpunkt in Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie oder Sprachphilosophie gewählt werden, in der Praktischen Philosophie entsprechend in Ethik oder Politischer Philosophie.

Die Studierenden lernen, sich kritisch mit Begriffen und Grundproblemen verschiedener Disziplinen und Sachbereiche auseinanderzusetzen, konkrete Strukturen und abstrakte Probleme zu analysieren sowie fachübergreifende Aufgaben methodisch reflektiert zu bearbeiten. Außerdem lernen sie, Sachverhalte und Handlungsstrategien klar darzustellen und prägnant zu vermitteln. Mit diesen Kompetenzen sind sie für die eigenständige Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen gerüstet.

KONTAKT: Studienfachberatung Philosophie

Mo–Fr, 12–14 Uhr; Überseering 35, 22297 Hamburg, E-Mail: beratung.philosophie@uni-hamburg.de
uhh.de/91624

PORTUGIESISCH

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Das Studium des Faches Portugiesisch im Hauptfach qualifiziert zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der portugiesischen Sprache und ihrer Literaturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Dabei werden sie in den Kontext der anderen europäischen Sprachen und Literaturen gestellt. Die Studierenden können als Fachprofil „Linguistik“ oder „Literaturwissenschaft“ wählen. Sie lernen im Studium, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und Ergebnisse in deutscher wie in portugiesischer Sprache mündlich und schriftlich sicher darzustellen. Außerdem erwerben sie kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen für verschiedene Berufsfelder.

KONTAKT: Institut für Romanistik, Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-2743 oder -4802, E-Mail: irom@uni-hamburg.de

uhh.de/k9mbl

RELIGIONSWISSENSCHAFT

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Eine der Folgen der Globalisierung ist, dass Gesellschaften immer multikultureller werden. Das friedliche Zusammenleben der verschiedenen Religionen spielt für das Gelingen des Zusammenlebens eine entscheidende Rolle. Was denn Religion überhaupt

GEISTESWISSENSCHAFTEN

ist, reflektiert der Studiengang Religionswissenschaft. Er fragt nach den Typen und Ausformungen von Religion, z. B. in religiösen Frühformen und in den „Weltreligionen“, aber auch nach ihrer Geschichte und ihren Beziehungen. Interdisziplinäre Perspektiven bieten die Möglichkeit, das Verhältnis von Religion und Kultur, von Religion und Gesellschaft sowie von Religion und Natur zu analysieren und zu verstehen.

Das Studium beleuchtet auch neue religiöse Bewegungen und das Thema von Religion und Gewalt sowie den interreligiösen Dialog und seine Grundlage, das interreligiöse Lernen. Studienziel ist es, methodisches Grundwissen in den Unterdisziplinen der Religionswissenschaft zu vermitteln, in die großen religiösen Traditionen und Themen einzuführen und mit religionsphilosophischem Denken vertraut zu machen.

KONTAKT: Prof. Dr. Ulrich Dehn, Studiengangsleiter

Tel.: +49 40 42838-3787, E-Mail: ulrich.dehn@uni-hamburg.de

www.theologie.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/religionswissenschaften

SLAVISTIK

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 7 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Die osteuropäischen Staaten sind mit der EU-Erweiterung zu immer wichtigeren Partnern in Kultur, Wirtschaft und Politik geworden. Im Studiengang Slavistik werden grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse der slavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen vermittelt. Anhand ausgewählter thematischer Schwerpunkte sowie am Beispiel zweier slavischer Sprachen (Polnisch, Russisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (BKS) oder Tschechisch) und ihrer Literatur werden diese Kenntnisse vertieft. Das Studium befähigt zur kritischen Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden sowie zur selbstständigen Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Problembereiche. Die Studierenden erwerben zentrale Techniken des wissenschaftlichen und systematischen Arbeitens, des Recherchierens sowie der schriftlichen und mündlichen Präsentation. Die Studierenden wählen eine Profilsprache sowie eine ergänzende Sprache, die in der Regel in geringerem Umfang studiert wird. Vorkenntnisse in Russisch und Polnisch werden

bei der Wahl berücksichtigt. Im Laufe des Studiums erfolgt außerdem eine Spezialisierung in Sprachwissenschaft oder in Literaturwissenschaft.

Bei Studienabschluss sollten die Studierenden die Sprachen angemessen beherrschen und mit den soziokulturellen Verhältnissen des jeweiligen Sprachraums vertraut sein.

KONTAKT: Institut für Slavistik, Überseering 35, 22297 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-4809, E-Mail: slavistik@uni-hamburg.de
uhh.de/e5n86

SPANISCH

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Das Studium des Faches Spanisch qualifiziert zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der spanischen Sprache und ihrer Literaturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Dabei werden sie in den Kontext der europäischen Sprachen und Literaturen gestellt. Die Studierenden lernen, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich in deutscher wie in spanischer Sprache sicher darzustellen. Außerdem werden kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen für verschiedene Berufsfelder ausgebildet. Das Fach Spanisch kann in Haupt- und Nebenfach wahlweise mit den Fachprofilen Linguistik oder Literaturwissenschaft studiert werden.

KONTAKT: Institut für Romanistik, Überseering 35, 22297 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-2743 oder -4802, E-Mail: irom@uni-hamburg.de
uhh.de/jb28v

SPRACHEN UND KULTUREN INDIENS UND TIBETS

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der achtsemestrige „Internationale Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets“ vermittelt fachwissenschaftliche Kenntnisse der Sprachen, Kultur, Philosophie, Literatur, Religion und Gesellschaft des Indischen Subkontinents und Tibets. Dabei findet der regionale Zusammenhang zwischen dem Indischen Subkontinent und Tibet besondere Berücksichtigung. Hauptziel des Studiengangs ist der Erwerb von Sprachkenntnissen (Schwerpunkt Sanskrit, Hindi oder Tibetisch) und Fachkenntnissen über kulturelle und soziale Entwicklungen in Indien und Tibet. Der Studiengang ist untergliedert in zwei Schwerpunkte:

- Sprachen und Kulturen Indiens
- Sprache und Kultur Tibets

Integraler Bestandteil des Studiengangs ist der Erwerb vertiefter bzw. grundlegender Sprachkompetenzen in zwei gewählten Sprachen (je nach Schwerpunkt Sanskrit bzw. Hindi oder Tibetisch und eine dieser Sprachen als die zweite Sprache). Ein einsemestriger Auslandsaufenthalt in der Zielregion bietet den Studierenden Gelegenheit zum Erwerb von Auslandserfahrung, Landeskenntnissen sowie interkulturellen und kommunikativen Kompetenzen.

KONTAKT: Tepke Haß, Geschäftszimmer

Tel.: +49 40 42838-3385, E-Mail: indologie@uni-hamburg.de

www.aai.uni-hamburg.de/indtib

SPRACHEN UND KULTUREN SÜDOSTASIENS

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der achtsemestrige „Internationale Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Südostasiens“ hat drei Schwerpunkte: „Austronesische Sprachen und Kulturen“, „Sprache und Kultur Thailands“ sowie „Sprache und Kultur Vietnams“. Er bietet zudem vertiefte Kenntnisse in einer Hauptsprache Festland- oder Inselsüdostasiens (Bahasa Indonesia, Thailändisch oder Vietnamesisch), solide Grundkenntnisse in einer Zweitsprache der Zielregion runden das sprachliche Profil ab.

Hauptziel des Studiengangs ist das Erlernen südostasiatischer Sprachen und der Kompetenz, sie in ihren gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Kontext einzuordnen. In den Regionalmodulen werden Kenntnisse der Landeskunde, der Literaturen sowie der Kultur und Gesellschaft sowohl des traditionellen als auch des modernen Südostasiens vermittelt. Bei einem einsemestrigen Auslandsaufenthalt in der Zielregion erlangen die Studierenden Auslandserfahrung, Landeskenntnis und kommunikative Kompetenzen.

KONTAKT: Angelika Finch, Geschäftszimmer

Tel.: +49 40 42838-2691, E-Mail: suedostasien.aai@uni-hamburg.de

www.aai.uni-hamburg.de/soa

SYSTEMATISCHE MUSIKWISSENSCHAFT

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Das Studium der Systematischen Musikwissenschaft soll die Studierenden zu selbstständiger, kritischer, gesellschaftlich verantwortungsbewusster und kreativer wissenschaftlicher Arbeit in den Disziplinen des Faches befähigen. Es basiert auf den physikalischen, psychophysiologischen und anthropologischen Grundlagen der Musik. Die Studierenden erwerben ein fundiertes Wissen über akustische und psychoakustische Abläufe und wie diese mit der Entstehung und Verarbeitung von Klängen zusammenhängen. Außerdem machen sie sich mit den psychologischen, sozialen und kulturellen Bedingungen des Umgangs mit Musik vertraut.

Da Musik fast überall gegenwärtig ist, müssen sich Studierende mit wesentlichen Verfahren der Produktion von Musik sowie mit den Mechanismen ihrer Vermarktung und Rezeption auskennen. Der Studiengang vermittelt deshalb auch die Grundlagen des Urheber- und Medienrechts. Außerdem lernen die Studierenden, welche Forschungsmethoden, experimentellen Techniken und Verfahren der Datengewinnung und -auswertung es in der Musikwissenschaft für einzelne Hypothesen und Theorien gibt.

KONTAKT: Mia Kuch, M. A.

Tel.: +49 40 42838-9086, E-Mail: mia.kuch@uni-hamburg.de

www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/studium/studienfachberatung

VOR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE ARCHÄOLOGIE

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie ist eine kulturhistorische Wissenschaft. Sie erforscht die Kulturgeschichte vor dem Einsetzen schriftlicher Überlieferungen und auch die materielle Kultur des Mittelalters. Ziel des Studiums ist der Erwerb archäologischer Grundkompetenzen, d. h. grundlegender fachwissenschaftlicher Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken anhand ausgewählter Themenschwerpunkte. Hierzu zählen insbesondere die Entwicklung und Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen sowie die Fähigkeit, archäologische Quellen in ihrem kulturwissenschaftlichen und historischen Kontext einzuordnen und zu interpretieren, aber auch das Verstehen und die Verknüpfung theoretischer und methodischer Grundlagen.

In diesem Studiengang haben praktische Anteile einen hohen Stellenwert: Eine enge Kooperation mit Museen und Bodendenkmalpflege bietet den Studierenden Möglichkeiten für ein projekt- und praxisbezogenes Studium. Das Lehrprogramm wird bereichert durch zahlreiche externe Lehrbeauftragte aus der archäologischen Berufspraxis. Fester Bestandteil des Studiums ist außerdem eine zehntägige Exkursion.

KONTAKT: Birte Meller, M. A.

Tel. +49 40 42838-2680, E-Mail: birte.meller@uni-hamburg.de

www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/studium/studienfach

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

BIOLOGIE

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Das Bachelorstudium Biologie vermittelt naturwissenschaftliche Grundlagen in Biologie sowie den benachbarten Wissenschaften Chemie, Physik und Mathematik. Im Fokus stehen dabei vor allem die verschiedenen Teilgebiete der Biologie: Zellbiologie und Biochemie, Evolution, Genetik und Molekularbiologie, Physiologie, Morphologie, Systematik, Mikrobiologie, Entwicklungsbiologie und Ökologie. Vor allem innerhalb des Wahlpflichtbereichs können sich die Studierenden innerhalb der biologischen Themen spezialisieren und ein freier Wahlbereich ermöglicht darüber hinaus Einblicke in das Angebot der gesamten Universität Hamburg. Abgeschlossen wird das Studium mit dem Prüfungsmodul und der Bachelorarbeit.

KONTAKT: Dr. Markus Brändel, Leiter Studienbüro Biologie

Tel.: +49 40 42816-648, E-Mail: studienbuero.biologie@uni-hamburg.de

uhh.de/qexv1

BIORESSOURCEN-NUTZUNG

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten. (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Bachelorstudiengang Bioressourcen-Nutzung ist ein interdisziplinärer Studiengang mit einem breiten Fächerspektrum rund um das Thema Holz und anderer Lignocellulosen wie Bambus, Palmen und Stroh. In den ersten beiden Semestern wird Basiswissen in Biologie, Chemie, Physik vermittelt. Hinzu kommen ingenieurwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen. Ab dem dritten Semester werden in verschiedenen Modulen die spezifischen, wissenschaftlichen und beruflichen Fachkenntnisse zu den nachwachsenden Rohstoffen vertieft. Ziel ist es, die für die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse und Zusammenhänge der entsprechenden Fachgebiete zu vermitteln und die Studierenden zu befähigen, erlernte wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse im Beruf anzuwenden.

KONTAKT: Dr. Bernhard Kenter, Studiengangskoordinator

Tel.: +49 40 42816-655, E-Mail: bernhard.kenter@uni-hamburg.de

www.biologie.uni-hamburg.de/studium/bachelor/bachelor-bioressourcen-nutzung

CHEMIE

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Nein (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Die Chemie ist eine experimentelle Naturwissenschaft, die sich mit dem Aufbau, der Zusammensetzung, den Eigenschaften und der Umwandlung von Stoffen auseinandersetzt. Das Bachelorstudium besteht zu ca. 50 Prozent aus experimentellen Arbeiten. Zu den benachbarten naturwissenschaftlichen und technischen Disziplinen sind die Grenzen fließend, das gilt insbesondere für die Mathematik, die Physik, die Biologie und die Pharmazie. Der Studiengang vermittelt neben den wissenschaftlichen Methoden auch die Fähigkeit zum verantwortlichen Handeln, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des technologischen Wandels.

KONTAKT: Dr. Franca Fuchs, Studienbüro Chemie

Tel.: +49 40 42838-6169, E-Mail: studienbuero@chemie.uni-hamburg.de

www.chemie.uni-hamburg.de/studium/bachelor/chemie-bsc

COMPUTING IN SCIENCE

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Die Nutzung von Computern für wissenschaftliche Zwecke hat in vielen Naturwissenschaften eine große Bedeutung. Experimente und deren Auswertung werden heute in sehr vielen Bereichen, z. B. in Life Science oder Physik, rechnergestützt durchgeführt. Aber auch in der Chemie, Meteorologie und Nanotechnologie werden computergestützte Vorhersage- und Simulationsverfahren zukünftig eine zentrale Rolle spielen. Die Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften bietet deshalb einen fachübergreifenden Bachelorstudiengang an, in dem durch Kombination von informatisch-mathematischen mit naturwissenschaftlichen Lehrinhalten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für die interdisziplinäre Forschung und Entwicklung ausgebildet werden.

Das Bachelorstudium „Computing in Science“ befasst sich mit der Entwicklung und Anwendung computergestützter Methoden im Kontext von Naturwissenschaften. Der Studiengang umfasst die Gebiete Informatik, Mathematik, ein naturwissenschaftliches Schwerpunktfach und naturwissenschaftliche Informatik. Im Studiengang erwerben die Studierenden erste berufsqualifizierende Fähigkeiten und Kenntnisse mit umfangreichen theoretischen Grundlagen sowie Methodenkenntnissen und -fähigkeiten. Er vermittelt die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung von Techniken und Konzepten der Mathematik und Informatik und befähigt die Studierenden zu verantwortlichem Handeln, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des technologischen Wandels. Das Studium richtet sich an interdisziplinär interessierte Studierende und stellt eine ideale Grundlage dar für weiterführende Studien und Tätigkeiten im Bereich der angewandten Informatik mit Schwerpunkten in Naturwissenschaft und Technik. Der Fachbereich Informatik bietet den fachübergreifenden Studiengang gemeinsam mit dem Zentrum für Bioinformatik und den Fachbereichen Mathematik, Chemie und Physik an.

KONTAKT: Prof. Dr. Matthias Rarey, Studiengangsverantwortlicher, Dagmar Schacht, M. A., Studiengangskoordination, Tel.: +49 40 42883-2201, E-Mail: studienbuero@informatik.uni-hamburg.de
www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/bachelor/cis.html

GEOGRAPHIE

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Anmerkungen: Zu dem Bachelorstudiengang Geographie mit 6 Semestern Regelstudienzeit wird auch noch die Variante Geographie International mit 8 Semestern Regelstudienzeit angeboten.

Regelstudienzeit: 6 bzw. 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT:

B. Sc. Geographie:

Das Fach Geographie verbindet naturwissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Ansätze und liegt in einem Überschneidungsbereich zwischen den Geo-, Bio-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Das Studium beschäftigt sich mit räumlichen Entwicklungsproblemen und den Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt, insbesondere zwischen wirtschaftlichen Aktivitäten und Naturhaushalt. Es ist international ausgerichtet und untersucht Natur-, Sozial- und Wirtschaftsräume in verschiedenen Kontinenten. Besondere Bedeutung haben Naturrisiken, landschaftsökologische Untersuchungen, Stadtentwicklung und internationale Beziehungen. Der Bachelorstudiengang Geographie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Sachverhalte, Methoden und Denkweisen der Wissenschaft Geographie sowie die Fähigkeit, diese zu vertiefen und im Beruf anzuwenden.

B. Sc. Geographie International:

Der B. Sc. Geographie International ist ein in Deutschland einzigartiger vierjähriger Geographie-Studiengang mit verpflichtendem Auslandsjahr. Er ergänzt den dreijährigen B. Sc. Geographie durch eine explizit internationale Ausrichtung ab dem zweiten Studienjahr. Die Studierenden des B. Sc. Geographie International verbringen zwei Semester im Ausland und haben die Möglichkeit, zwischen dem Modell „Studium“ (zwei Studiensemester) oder „Studium & Praktikum“ (ein Studiensemester und ein viermonatiges Praktikum) zu wählen. Der Abschluss B. Sc. Geographie International ermöglicht durch die internationale Ausrichtung des Studienplans, die gezielte Wahl des Ergänzungsfaches und die entsprechende fremdsprachliche Vorbereitung eine interdisziplinäre Profilbildung für das Berufsfeld Umwelt-, Stadt- und Regionalmanagement und erhöht die Chancen der Absolventinnen und Absolventen für ein international ausgerichtetes Berufsfeld.

KONTAKT: Dr. Sigrid Meiners, Studienbüro Erdsystemwissenschaften

Tel.: +49 40 42838-7587, E-Mail: sigrid.meiners@uni-hamburg.de

uhh.de/3uxql

GEOPHYSIK/OZEANOGRAPHIE

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Der Bachelorstudiengang Geophysik/Ozeanographie vermittelt die wissenschaftlichen Grundlagen zur Erforschung und Beschreibung der festen Erde sowie der Ozeane mit den Methoden der Physik. Beide Fächer beschreiben physikalische Prozesse im System Erde, deren genaues Verständnis von großem öffentlichen Interesse ist, z. B. für die Vorhersage von Erdbeben oder Vulkanausbrüchen, zur Abbildung von Rohstoffvorkommen oder in Bezug auf Folgen des Klimawandels für den Meeresspiegel sowie für Nährstoffkreisläufe und Ökosysteme. Die Ausbildung ist eng an die aktuellen Forschungsarbeiten der jeweiligen Institute gekoppelt. Studierende haben schon früh die Möglichkeit, in Projekten mitzuarbeiten, an Messfahrten auf See teilzunehmen oder sich an der Auswertung von Daten und der Modellierung physikalischer Prozesse auf Großrechnern zu beteiligen.

KONTAKT: Dr. Elke Aden, Studienbüro Erdsystemwissenschaften

Tel.: +49 40 42838-5232, E-Mail: elke.aden@uni-hamburg.de

uhh.de/jzfdk

GEOWISSENSCHAFTEN

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Das interdisziplinäre Studium bietet einen hohen Grad an praxisbezogenen Lerninhalten, sowohl in Vorlesungen und Seminaren als auch in Exkursionen, Geländeübungen und Praktika. Es vermittelt umfangreiche Kenntnisse zu Prozessen, zur Dynamik und zum Aufbau unseres Erdsystems sowie zu den Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt. Ziel ist es, geowissenschaftliche Anwendungen und übergreifende Zusammenhänge selbstständig erschließen zu können. Die Studierenden können sich auf die Schwerpunkte Geologie, Kristallographie, Bodenkunde, Petrographie, Paläobiologie und Geochemie spezialisieren oder mehrere dieser Schwerpunkte kombinieren. Der Bachelorstudiengang legt die Grundlagen für ein weiterführendes wissenschaftliches Studium (Master- und Promotionsstudium).

KONTAKT: Dr. Michael Schäfer, Studienkoordinator, Studienbüro Erdsystemwissenschaften

Tel.: +49 40 42838-4020, E-Mail: michael.schaefer@uni-hamburg.de

www.geo.uni-hamburg.de/studiengang-geowiss/b-sc-geowissenschaften

INFORMATIK

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Bachelorstudiengang Informatik ist einerseits gekennzeichnet durch die Vermittlung fundierter und breit angelegter Grundlagenkenntnisse aus dem Gesamtgebiet der Informatik und der Mathematik. Andererseits haben die Studierenden in einem großen Wahlpflichtbereich die Möglichkeit, sich durch eine individuelle Schwerpunktsetzung in verschiedene Themenbereiche der Informatik einzuarbeiten und sich so vertiefte Kenntnisse in den vielfältigen Themengebieten der Informatik zu erwerben. Der Studiengang zeichnet sich durch intensive Betreuung und innovative Lehrformen aus. Er hat eine große Nähe zu Forschung und Wissenschaft und weist einen hohen Praxisbezug auf.

KONTAKT: Prof. Dr. Chris Biemann, Studiengangsverantwortlicher
Dr. Johannes Göbel, Studiengangskoordination
Tel.: +49 40 42883-2404, E-Mail: studienbuero@informatik.uni-hamburg.de
www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/bachelor/inf

LEBENSMITTELCHEMIE

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Der Bachelorstudiengang Lebensmittelchemie umfasst Inhalte aus der Chemie und Lebensmittelchemie mit einem Schwerpunkt in der chemischen Analytik. Angesiedelt an der „Hamburg School of Food Science“, die alle wissenschaftlichen Aktivitäten im Bereich der Lebensmittelwissenschaften bündelt, ermöglicht der Studiengang eine fundierte Ausbildung in allen modernen chromatographischen, spektroskopischen und lebensmittelbiochemischen Methoden. Der praktische Anteil des Studiums, der in hervorragend ausgestatteten Labors stattfindet, liegt bei ca. 50 Prozent. Ziel des Studiums ist es, dass die Studierenden in die Lage versetzt werden, die vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und wissenschaftlichen Methoden selbst anzuwenden. In Hinblick auf den stetig stattfindenden technologischen Wandel und die Bedeutung der Lebensmittelchemie für die Gesellschaft wird zudem stark darauf geachtet, die Studierenden für verantwortliches Handeln zu sensibilisieren.

KONTAKT: Dr. Franca Fuchs, Studienbüro Chemie

Tel.: +49 40 42838-6169, E-Mail: studienbuero@chemie.uni-hamburg.de

www.chemie.uni-hamburg.de/studium/bachelor/lc-bsc

MARINE ÖKOSYSTEM- UND FISCHEREIWISSENSCHAFTEN

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten (Stand: WS 2020/21).

KURZPORTRÄT: Der Bachelorstudiengang Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften (Marsys) vermittelt sowohl umfangreiche berufsqualifizierende theoretische Grundlagen als auch Methodenkenntnisse und -fähigkeiten in den marinen Wissenschaften. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Biodiversität in verschiedensten Meeresgebieten des Weltozeans und lernen, das grundlegende Funktionieren mariner Nahrungsnetze und die unterliegenden biogeochemischen Prozesse zu verstehen. Des Weiteren wird umfangreiches Wissen über Fragen des Managements mariner Ressourcen und Ökosysteme, die „Regeln guten wissenschaftlichen Arbeitens“ sowie berufsqualifizierende und soziale Kompetenzen vermittelt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, durch die Auswahl der Wahlpflichtmodule vertiefte Kenntnisse bestimmter Bereiche der Biologischen Ozeanographie, der Marinen Ökologie oder den Fischereiwissenschaften zu erwerben.

KONTAKT: René König, Studiengangskordinator

Tel.: +49 40 42816-659, E-Mail: rene.koenig@uni-hamburg.de

uhh.de/numx7

MATHEMATIK

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Bachelorstudiengang Mathematik bietet eine fundierte Ausbildung in den verschiedenen mathematischen Teildisziplinen sowie in einem Ergänzungsfach. Umfangreiche Wahlmöglichkeiten bieten dabei die Gelegenheit, das Studium nach persönlichen Neigungen zu gestalten. Der mathematische Teil des Studiums vermittelt Grundlagen über die Fächer Analysis, Lineare Algebra und Analytische Geometrie, Numerische Mathematik und Mathematische Stochastik, sowie weiterführende Kenntnisse in zahlreichen Teildisziplinen der Mathematik. Er wird ergänzt durch Module aus einem Ergänzungsfach, in dem Grundlagen eines wichtigen Anwendungsgebiets der Mathematik vermittelt werden und mathematische Methoden und Konzepte zum Einsatz kommen.

Zusätzlich werden in einem Betriebspraktikum Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK) vermittelt. Ferner bieten Wahlmodule die Möglichkeit, studienbegleitende Kompetenzen zu erwerben. Darüber hinaus vermittelt der Studiengang systematische und analytische Herangehensweisen an komplexe Fragestellungen in unterschiedlichen Anwendungsfeldern.

KONTAKT: Diana Meier zu Verl, Leiterin Studienbüro Mathematik, Tel.: +49 40 42838-2093

Susanne Fügner, stellv. Leiterin Studienbüro Mathematik, Tel.: +49 40 42838-4047

E-Mail: studium.math@uni-hamburg.de

www.math.uni-hamburg.de

MENSCH-COMPUTER-INTERAKTION

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Je stärker Computer auf unser Leben einwirken, desto wichtiger ist es, die Mensch-Computer-Interaktion so zu gestalten, dass sie von Menschen als einfach und natürlich empfunden wird. Hieraus ergibt sich ein neues Forschungs- und Berufsfeld, das Perspektiven von Informatik und Psychologie, aber auch von Pädagogik, Linguistik und Design zusammenbringt. Ausgehend von Untersuchungen zu menschlicher Kommunikation und Interaktion mit und durch Computer werden Informatiksysteme entwickelt, deren Gestaltung sich an den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer orientiert.

Der Bachelorstudiengang Mensch-Computer-Interaktion ist stark interdisziplinär ausgerichtet. Er verbindet theoretische Grundlagen aus der Informatik und Psychologie mit anwendungsorientierten Themen aus den Bereichen Softwareentwicklung und Mediasysteme. Von Beginn des Studiums an werden Bereiche der Psychologie, die für die Gestaltung und Bewertung von Benutzungsschnittstellen wichtig sind, in die Ausbildung einbezogen.

KONTAKT: Prof. Dr. Frank Steinicke, Studiengangsverantwortlicher

Dagmar Schacht, M. A., Studiengangskoordination

Tel.: +49 40 42883-2201, E-Mail: studienbuero@informatik.uni-hamburg.de

www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/bachelor/mci

METEOROLOGIE

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Der Bachelorstudiengang Meteorologie ist ein Studium der Physik mit spezieller Ausrichtung auf die Atmosphäre. Getragen wird der Studiengang vom Meteorologischen Institut, das Teil des Exzellenzclusters „Climate, Climatic Change, and Society (CLICCS)“ ist. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Meteorologie und dem Deutschen Klimarechenzentrum bereitet der Studiengang auf hochinteressante und aktuelle Tätigkeitsfelder (Meteorologie, Klima- und Umweltforschung) vor und vermittelt grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Physik und Datenverarbeitung. Der Kontakt zwischen Lehrenden und Lernenden ist intensiv und das Studium bietet vielfältige Möglichkeiten, z. B. in den USA, in Australien oder China ein Auslandssemester oder -praktikum in die Ausbildung zu integrieren.

KONTAKT: Dr. Elke Aden, Studienbüro Erdsystemwissenschaften

Tel.: +49 40 42838-5232, E-Mail: elke.aden@uni-hamburg.de

www.mi.uni-hamburg.de/studium/bachelor

MOLECULAR LIFE SCIENCES

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Ob genetischer Fingerabdruck oder Nachweis von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln: Der Studiengang Molecular Life Sciences (Molekulare Lebenswissenschaften) vereint die naturwissenschaftlichen Disziplinen, um das Leben auf molekularer Ebene zu erforschen und zu verstehen. Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet und beinhaltet die Grundlagen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Medizin und Physik. Der Bereich Life Sciences stellt an der Universität Hamburg einen Schwerpunkt in Forschung und Lehre dar. Außeruniversitäre Einrichtungen wie das Bernhard-Nocht-Institut und das Heinrich-Pette-Institut sind im Studiengang eingebunden. Ziel des Studienganges ist, fundiertes Wissen der Biochemie zu vermitteln sowie die Fähigkeit, Zusammenhänge innerhalb der wissenschaftlichen Disziplinen herzustellen, Probleme zu erkennen und zu lösen.

KONTAKT: Peter Keller, Studienbüro Chemie

Tel.: +49 40 42838-3131, E-Mail: studienbuero@chemie.uni-hamburg.de

www.chemie.uni-hamburg.de/studium/bachelor/mls-bsc

NANOWISSENSCHAFTEN

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Nanowissenschaften bilden einen der größten Forschungsschwerpunkte an der Universität Hamburg und zählen auch im internationalen Vergleich zu den bedeutendsten Forschungszentren. Die Nanowissenschaften befassen sich mit der Herstellung, Untersuchung und Anwendung von funktionalen Strukturen und Dimensionen unterhalb von etwa 100 Nanometern (ein Nanometer entspricht einem Millionstel Millimeter). In diesen Größenbereichen führen die Eigenschaften von Nanomaterialien zu innovativen Anwendungen, z. B. in den Bereichen Gesundheit, Mobilität und Energie. Der interdisziplinäre Bachelorstudiengang wird von den Fachbereichen Chemie, Informatik und Physik gemeinsam ausgerichtet.

KONTAKT: Iris Klüver, Studienbüro Physik

Tel.: +49 40 42838-5936, E-Mail: studienkoordination.physik@uni-hamburg.de

www.physik.uni-hamburg.de/studium

PHARMAZIE

Abschluss: Staatsexamen

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: uhh.de/hdn5i

Zulassungsbeschränkung: Ja

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Pharmazie ist die Wissenschaft, die sich mit der Entwicklung, Herstellung, Prüfung und Wirkung von Arzneimitteln befasst. Sie vereint dabei Aspekte aus den naturwissenschaftlichen Disziplinen Chemie, Biologie und Physik sowie der Medizin. Das Studium der Pharmazie, das mit dem Staatsexamen abschließt, vermittelt alle relevanten Aspekte der Arzneimittel und beinhaltet folgende Schwerpunktfächer:

- Pharmazeutische Biologie
- Pharmazeutische/Medizinische Chemie
- Pharmazeutische Technologie/Biopharmazie
- Pharmakologie und Toxikologie
- Klinische Pharmazie

Von der Synthese und Isolierung des Wirkstoffes und dessen Charakterisierung über die anschließende Herstellung einer Arzneiformulierung, den Wirksamkeitsnachweis und die klinische Prüfung bis hin zur Zulassung als Fertigarzneimittel werden alle relevanten Schritte behandelt. Für den Studiengang Pharmazie werden an der Universität Hamburg pro Jahr etwa 40 Studierende zugelassen.

KONTAKT: Peter Keller, Studienbüro Chemie

Tel.: +49 40 42838-3131, E-Mail: studienbuero@chemie.uni-hamburg.de

www.chemie.uni-hamburg.de/studium/bachelor/pharmazie-staatsexamen

PHYSIK

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS und SoSe

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07. und 01.12.–15.01.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Die Physik bildet den Grundpfeiler des technischen Fortschritts, ihre Erkenntnisse haben unser Weltbild geprägt. In der Sprache der Mathematik beschreibt sie die Gesetzmäßigkeiten der Natur. Die Hamburger Physik ist ein international renommierter Fachbereich mit vielfältigen Forschungsschwerpunkten: Elementarteilchen- und Beschleunigerphysik, Festkörper- und Nanostrukturphysik, Laserphysik und Photonik, Astronomie und Astrophysik.

Der Bachelorstudiengang vermittelt theoretische und experimentelle Grundlagen und legt die Basis einer breiten physikalischen Allgemeinbildung. Die Studierenden lernen von Beginn an Aspekte der aktuellen Forschung und ihre Methoden kennen. Die Ausbildung wird durch fachliche Schwerpunkte und Vermittlung von Schlüsselqualifikationen ergänzt. Eine Besonderheit ist im ersten Studienjahr die Zusammenfassung von theoretischer und experimenteller Ausbildung zu gemeinsamen Modulen.

KONTAKT: Norman Eggers, Leiter Studienbüro Physik

Tel.: +49 40 42838-6947, E-Mail: studienkoordination.physik@uni-hamburg.de

www.physik.uni-hamburg.de/studium

SOFTWARE-SYSTEM-ENTWICKLUNG

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Anwendungssoftware bestimmt fast überall den beruflichen und persönlichen Alltag. Ihre Entwicklung und Gestaltung erfordert gute Programmierkenntnisse, kombiniert mit kommunikativen Fähigkeiten und anderen „Soft Skills“. Die Analyse und Konstruktion von Software im Kontext ihrer Anwendung (beispielsweise der Wirtschaft, Verwaltung oder Medizin) steht daher im Mittelpunkt dieses Bachelorstudiengangs, der auf die komplexen Anforderungen aktueller Software-Systeme ausgerichtet ist. Er kombiniert theoretische Grundlagen mit Projekterfahrung und Anwendungsbezug und ist durch drei Themengebiete charakterisiert: Konzepte und Techniken der Software-Entwicklung, Einarbeitung in ein Anwendungsgebiet nach Wahl sowie ergänzende Themen der allgemeinen Informatik. Dabei werden innovative Formen der Lehre mit betrieblichen Praktika und Projekten kombiniert. Das Industriepraktikum mit 480 Zeitstunden Softwareentwicklungspraxis in einem IT-Unternehmen ist ein Alleinstellungsmerkmal des Bachelorstudiengangs.

Wesentliche Studienziele sind: eine solide Basis in Softwareentwicklung und Software-technik, Beherrschung der Grundlagen der Informatik, Methodische Kompetenz, soziale und kommunikative Fähigkeiten sowie Erfahrung mit Software-Projekten.

KONTAKT: Prof. Dr. Walid Maalej, Studiengangsverantwortlicher

Tel.: +49 40 42883-2404, E-Mail: studienbuero@informatik.uni-hamburg.de

www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/bachelor/sse

TECHNOMATHEMATIK

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Anmerkungen: Hochschulübergreifender Studiengang der UHH und TUHH

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbung bei: TUHH

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.2020

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Mathematische Simulationen finden heute in vielen Bereichen Anwendung – sei es in der Produktentwicklung, bei neuen Mobilitätskonzepten oder in der Klimaforschung. Technomathematik liefert dazu die Lösungen. Der Bachelorstudiengang Technomathematik bietet an der Schnittstelle zwischen Mathematik, Ingenieurwissenschaften und technischer Informatik eine interdisziplinäre Ausbildung auf Basis fundierter mathematischer Grundlagen. Der Schwerpunkt des Studiengangs liegt in der Angewandten Mathematik. Er wird in einer hochschulübergreifenden Kooperation zwischen Universität Hamburg und Technischer Universität Hamburg (TUHH) angeboten.

KONTAKT: Prof. Dr. Timo Reis, lokaler Studiengangsverantwortlicher

Tel.: +49 40 42838-5111, E-Mail: timo.reis@math.uni-hamburg.de

www.mat.tuhh.de/studium/technomathematik

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Informations- und Kommunikationssysteme (IuK) haben in den vergangenen Jahren die Wirtschaft stark verändert. Die fortschreitende Technikentwicklung schafft neue Möglichkeiten für den Einsatz in Unternehmen. Das Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik vermittelt daher fundiertes Wissen aus den Wirtschaftswissenschaften, der Informatik und der Mathematik. Grundlegende Studieninhalte sind unter anderem:

- Grundlagen und Konzepte der Wirtschaftsinformatik
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Softwareentwicklung
- Mathematische Grundlagen
- Gesellschaftliche und organisatorische Aspekte von Informations- und Kommunikationssystemen
- Wirtschafts- und Privatrecht sowie Datenschutz

Der Studiengang, der nicht als Nebenfach belegt werden kann, wird gemeinsam von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften sowie der Fakultät für Betriebswirtschaft angeboten.

Neben den genannten Grundlagenveranstaltungen können durch den großen Wahlpflichtbereich und durch ein Projekt aus der Wirtschaftsinformatik-Praxis individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Mit dem Projekt bietet sich den Studierenden die Möglichkeit, Methoden, Werkzeuge, Modelle und Softwareprodukte für die Lösung komplexer Aufgaben auszuwählen bzw. zu erstellen, praktisch anzuwenden und zu erproben.

KONTAKT: Prof. Dr. Stefan Voß, Studiengangsverantwortlicher

Dr. Johannes Göbel, Studiengangskoordination

Tel.: +49 40 42883-2404, E-Mail: studienbuero@informatik.uni-hamburg.de

www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/bachelor/wiinf

WIRTSCHAFTSMATHEMATIK

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Nein

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: Heute sind weite Bereiche der Wirtschaftswissenschaften stark quantitativ orientiert und erfordern den Einsatz modernster mathematischer Verfahren. Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik bereitet daher darauf vor, im Berufsleben komplexe mathematische Probleme zu lösen, die sich aus ökonomischen Fragestellungen ergeben. In dem Bachelorstudiengang, der nicht als Nebenfach gewählt werden kann, werden zunächst Grundlagen aus der Mathematik und den Wirtschaftswissenschaften vermittelt. In der anschließenden Vertiefungsphase sind neben mathematischen Vertiefungsmodulen auch wirtschaftswissenschaftliche Module vorgesehen, die unter anderem aus den Bereichen „Versicherungen und Finanzen“, „Operations & Supply Chain Management“ und „Volkswirtschaftslehre“ gewählt werden können.

Das besonders breite Spektrum an Lehrveranstaltungen ermöglicht es den Studierenden, das Bachelorstudium nach ihren persönlichen Neigungen zu gestalten. Während des Studiums erhalten sie zudem auf Exkursionen Einblicke in den Berufsalltag von Wirtschaftsmathematikerinnen und -mathematikern.

KONTAKT: Diana Meier zu Verl, Leiterin Studienbüro Mathematik, Tel.: +49 40 42838-2093

Susanne Fügner, stellv. Leiterin Studienbüro Mathematik, Tel.: +49 40 42838-4047

E-Mail: studium.math@uni-hamburg.de

www.math.uni-hamburg.de

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFT

BEWEGUNGSWISSENSCHAFT

Abschluss: Bachelor of Arts

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nötig

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Der Bachelorstudiengang Bewegungswissenschaft setzt sich wissenschaftlich mit der zeitgenössischen Bewegungskultur in Form von Sport, Tanz und Bewegungsspiel auseinander und betrachtet sie in ihrer Anwendung als weit verbreitete Gesundheits- und Reaktionspraktiken. Das Studium umfasst die Bereiche Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sport- und Bewegungsmedizin, Kultur, Medien, Gesellschaft sowie Bewegungs- und Sportpädagogik. Ergänzt wird das Studium im Hauptfach durch den Bereich der Allgemeinen Berufsqualifizierenden Kompetenzen, zudem vermittelt ein Praktikum Einblicke in mögliche Berufsfelder. Daneben lernen die Studierenden das wissenschaftliche Arbeiten und erweitern im Studium ihre methodischen, sozialen und persönlichen Fähigkeiten.

KONTAKT: Studien- und Prüfungsbüro der Bewegungswissenschaft

www.bw.uni-hamburg.de/de/studium/studien-und-pruefungsbuero/ansprechpartner-zustaendigkeiten

PSYCHOLOGIE

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbung bei: UHH

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Das Lernen, Verhalten und Handeln des Menschen sind die drei großen Wissenschaftsfelder der Psychologie. Das sechssemestrige Bachelorstudium vermittelt den Studierenden die für die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse sowie die Fähigkeit, die zentralen Forschungsergebnisse des Faches zu überblicken und grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse exemplarisch anzuwenden. Während des Studiums wird ein Einblick in die Grundlagen der Methodik sowie in einzelne Bereiche der Psychologie, z. B. der Bio-, Sozial- und Entwicklungspsychologie ermöglicht. Nach Abschluss des Studiums können die Absolventinnen und Absolventen das Verhalten von Individuen oder Gruppen beobachten und analysieren sowie Ergebnisse ihrer Untersuchungen zur psychologischen Behandlung oder Beratung nutzen. Das Bachelorstudium der Psychologie kann auch als Nebenfach (hier jedoch als B. A.) gewählt werden, zudem ist ein Teilzeitstudium möglich.

KONTAKT: Kontaktformular des Studien- und Prüfungsbüros Psychologie:

www.psy.uni-hamburg.de/de/studium/studien-und-pruefungsbuero/ansprechpartner-zustaendigkeiten

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Anmerkungen: Das Nebenfach Betriebswirtschaftslehre wird im Fachbereich Sozialökonomie der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften studiert.

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Ja (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Wirtschaftsentscheidungen sind heute von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst, weshalb die Studieninhalte des Bachelors Betriebswirtschaftslehre in Hamburg vielseitig und eng mit anderen Fachrichtungen wie beispielsweise Mathematik, Psychologie und Rechtswissenschaften verknüpft sind. Der Studiengang vermittelt die theoretischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Rechnungswesen, Bilanzen, Investition, Finanzierung, Unternehmensführung, Produktion & Logistik, Wirtschaftsprivatrecht, Mikro- und Makroökonomik etc.) und Methoden der Betriebswirtschaft (Mathematik, Statistik etc.), um die Studierenden zu befähigen, wirtschaftliche Fragestellungen im Berufsleben selbstständig zu analysieren und zu lösen. Der Studiengang bietet dabei Einblick in Unternehmensentscheidungen auf strategischer, organisatorischer und analytischer Ebene.

Ziel ist, dass Studierende die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse und die Fähigkeit zum verantwortlichen Handeln in Wirtschaft und Verwaltung erwerben. Im dritten Studienjahr können sich die Studierenden auf einen von acht Schwerpunkten (u. a. Finanzen und Versicherungen, Marketing oder Unternehmensführung) fokussieren.

KONTAKT: Studienbüro BWL, Von-Melle-Park 5, Gebäudeteil C

www.bwl.uni-hamburg.de/de/service/studienbuero

Homepage des Studienganges:

www.bwl.uni-hamburg.de/studium/Bachelorstudiengaenge/bachelor-of-science-bwl

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Abschluss: Bachelor of Science

Nebenfach: Wahl eines Nebenfachs nicht möglich

Anmerkungen: Hochschulübergreifender Studiengang der UHH und HAW

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung: Ja; NC

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nicht als Nebenfach angeboten.

KURZPORTRÄT: In den vergangenen Jahren ist es aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung, konkret: der Globalisierung, zu einer Neuausrichtung der klassischen Ingenieurausbildung gekommen. Der Trend geht weg von der rein technischen Spezialisierung auf einem abgegrenzten Teilgebiet hin zum Denken in größeren Zusammenhängen des technisch-wirtschaftlichen Gesamtkomplexes. Diesen Anforderungen entspricht der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (HWI), indem er Studieninhalte der beiden Fächer miteinander verbindet.

Das Lehrangebot von zwei Hamburger Hochschulen macht das Studium vielfältig und interessant. Die Universität Hamburg ist für die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung verantwortlich, während die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) die natur- und ingenieurwissenschaftlichen Lehrinhalte einbringt. Zum Studiengang, der nicht als Nebenfach gewählt werden kann, gehört zudem ein technisches Praktikum von neun Wochen, um Erfahrungen in der Praxis zu sammeln. Der HWI-Studiengang kann durch die Kombination einer anwendungsorientierten ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung mit einer forschungsorientierten wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung als einzigartig in Deutschland angesehen werden.

KONTAKT: Verwaltung HWI, Ulmenliet 20, 21033 Hamburg

Homepage des HWI Hamburg: www.hwi.uni-hamburg.de/studieninteressierte/bachelor

NEBENFACHSTUDIENGÄNGE

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

Abschluss: Bachelor-Nebenfach

Regelstudienzeit: 5 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nur als Nebenfach angeboten und ist zulassungsbeschränkt. (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Die Geschichte der Naturwissenschaften zu kennen, ist eine wichtige Voraussetzung, um heutige Forschung durchführen und bewerten zu können. Die Abhängigkeiten, Zusammenhänge und Interaktionen zwischen den Naturwissenschaften und der jeweiligen Gesellschaft zu untersuchen und aufzuzeigen, ist das Ziel des Fachs. Durch seinen besonderen interdisziplinären Charakter bildet es einen Brückenschlag zwischen den Natur- und Geisteswissenschaften. „Geschichte der Naturwissenschaften“ kann an der Universität Hamburg als Nebenfach im Rahmen aller Bachelorstudiengänge belegt werden. Zudem ist ein Teil des Lehrangebots als Zusatzgebiet des Nebenfachs „Mittelalter-Studien“ wählbar.

Die Geschichte der Naturwissenschaften ist in den Fachbereichen Biologie und Physik vertreten. Der in den angebotenen Lehrveranstaltungen behandelte Zeitraum reicht von den Frühen Hochkulturen (Altes Ägypten, Mesopotamien) über die griechisch-römische Antike und das europäische Mittelalter bis zum 19. und 20. Jahrhundert. Besonderes Augenmerk wird auf den Einfluss durch interkulturellen Wissenstransfer gelegt, etwa zwischen dem arabisch-islamischen und lateinisch-christlichen Kulturkreis im Mittelalter.

KONTAKT: Prof. Dr. Stefan Kirschner

Tel.: +49 40 42838-2785, E-Mail: stefan.kirschner@uni-hamburg.de

uhh.de/od3ru

KATALANISCH

Abschluss: Bachelor-Nebenfach

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nur als Nebenfach angeboten und ist zulassungsfrei. (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Bachelorstudierende der Universität Hamburg haben die Möglichkeit, als Nebenfach Katalanisch zu wählen. Das Studium dauert sechs Semester und kann ohne sprachliche Vorkenntnisse aufgenommen werden. Neben der Befähigung zum sicheren mündlichen wie schriftlichen Ausdruck im Katalanischen steht die Vermittlung systematischer fachwissenschaftlicher Kenntnisse zur Linguistik des Katalanischen im Vordergrund. Ziel des Nebenfaches ist es, die Vertrautheit mit charakteristischen Eigenschaften des Katalanischen zu vermitteln. Zudem soll die Fähigkeit erlangt werden, sprachliche Phänomene im Rahmen hypothetisch-deduktiver Theorien zu beschreiben und auf der Grundlage sorgfältiger Datenanalyse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsliteratur für oder gegen eine linguistische Position zu argumentieren. Das Nebenfach Katalanisch bietet ein linguistisch ausgerichtetes Profil und den verpflichtenden Bereich „Sprachpraxis“.

KONTAKT: Prof. Dr. Susann Fischer, Fachberaterin Katalanisch, Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-2744, E-Mail: susann.fischer@uni-hamburg.de

uhh.de/1zc60

KATHOLISCHE THEOLOGIE

Abschluss: Bachelor-Nebenfach

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nur als Nebenfach angeboten und ist zulassungsfrei. (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Mit der Einführung des Bachelorstudienganges „Katholische Theologie“ im Nebenfach wird das bereits bestehende Angebot erweitert, mit dem bisher Katholische Theologie im Rahmen des Studienganges „Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I“ als Unterrichtsfach gewählt werden kann. Das Studium findet am 2014 gegründeten Institut für Katholische Theologie der Universität Hamburg statt, das sich durch ein ausgeprägt ökumenisches Profil sowie einen Schwerpunkt im interreligiösen Dialog auszeichnet. Die Studierenden profitieren dabei auch von den Voraussetzungen und Gegebenheiten, die Hamburg als multireligiöse und -kulturelle Stadt bietet. Der katholische Glaube und die Phänomene der Gegenwart werden während des gesamten Studienverlaufs immer wieder miteinander ins Gespräch gebracht – im Dialog insbesondere mit der Evangelischen Theologie und mit den anderen Theologien an der Universität Hamburg wie auch mit den weiteren geisteswissenschaftlichen Disziplinen. Im Bachelorstudium der Katholischen Theologie geht es dabei darum, der christlichen Tradition von den Anfängen bis in die Gegenwart nachzugehen, sie zu verstehen und in eigene Begriffe zu bringen.

KONTAKT: PD Dr. Sebastian Holzbrecher, Vertretungsprofessor und Institutsleitung,
Gorch-Fock-Wall 7, Raum C2076, 20354 hamburg

Tel.: +49 40 42838-9154, E-Mail: sebastian.holzbrecher@uni-hamburg.de

www.gwiss.uni-hamburg.de/kath-theologie/service/studienberatung

LATEINAMERIKA-STUDIEN

Abschluss: Bachelor-Nebenfach

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nur als Nebenfach angeboten und ist zulassungsbeschränkt (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Wer an der Universität einen Bachelor of Arts-Abschluss oder einen Bachelor of Science in Geographie anstrebt, kann als Neben- bzw. Ergänzungsfach Lateinamerika-Studien wählen. Es handelt sich dabei um ein interdisziplinäres Angebot der Fachbereiche Geowissenschaften, Geschichte, Kulturgeschichte und Kulturkunde, Sozialwissenschaften und „Sprache, Literatur, Medien“. Zudem sind das German Institute of Global and Area Studies (GIGA), das Museum am Rothenbaum „Kulturen und Künste der Welt“ sowie die LINGA-Bibliothek beteiligt.

Die Lateinamerika-Studien verstehen sich als disziplinübergreifende Area Studies, wobei das Studienziel der Erwerb regionalspezifischer Fachkenntnisse aus inter- und transdisziplinären Perspektiven ist – auf Grundlage der Fremdsprachen Spanisch oder Portugiesisch. Studierende sollen auf breiter Ebene und mithilfe fachübergreifender Fragestellungen auf den Umgang mit den komplexen Problemen und Erscheinungen der Region Lateinamerika vorbereitet werden. Für das Studium sind zwar keine sprachlichen Vorkenntnisse notwendig, die Bereitschaft, in relativ zügigem Tempo Spanisch oder Portugiesisch zu lernen, sollte jedoch vorhanden sein. Die Regelstudienzeit für das Nebenfach Lateinamerika-Studien beträgt sechs Semester.

KONTAKT: Dr. Gilberto Rescher, Koordinationsstelle LAST, Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-5201, E-Mail: last@uni-hamburg.de

Prof. Dr. Inke Gunia, Studiengangsleiterin

Tel.: +49 40 42838-4804, E-Mail: inke.gunia@uni-hamburg.de

uhh.de/iv9xb

MITTELALTER-STUDIEN

Abschluss: Bachelor-Nebenfach

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nur als Nebenfach angeboten und ist zulassungsfrei. (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Mit den Mittelalter-Studien bietet die Universität Hamburg ein bundesweit einzigartiges Nebenfach: Es richtet sich gezielt an Bachelorstudierende, die sich für die faszinierende Lebenswelt des europäischen Mittelalters in all ihren Facetten interessieren. Das Nebenfach eröffnet die Möglichkeit, sich dieser Epoche aus der Perspektive zweier verschiedener, individuell gewählter Fachdisziplinen anzunähern. Zugleich vermitteln die Mittelalter-Studien das methodische Grundlagenwissen der zwei Disziplinen und leiten so dazu an, über die traditionellen Fachgrenzen hinweg zu denken und zu forschen.

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Epoche, ihre Geschichte, Kultur und Literatur sowie Einblick in zeit- und kulturspezifische, für die Epoche typische Besonderheiten und Charakteristika des Mittelalters. Dazu werden ein Schwerpunktgebiet und ein Zusatzgebiet gewählt. Als Schwerpunktgebiete stehen den Studierenden die mittelalterbezogenen Lehrgebiete der Fächer

- Deutsche Sprache und Literatur
- Geschichte
- Kunstgeschichte

zur Auswahl.

Das Zusatzgebiet kann ebenfalls aus diesen drei Fächern oder aber aus weiteren Angeboten, etwa Anglistik/Amerikanistik, Byzantinistik, Evangelische Theologie, Geschichte der Naturwissenschaften, Historische Musikwissenschaft, Romanistik, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie/ Bereich Mittelalter oder Latinistik gewählt werden.

KONTAKT: Prof. Dr. Jürgen Sarnowsky, Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-2581, E-Mail: juergen.sarnowsky@uni-hamburg.de

www.geschichte.uni-hamburg.de/de/studium/beratungsangebote/studienberatung.html

OSTEUROPASTUDIEN

Abschluss: Bachelor-Nebenfach

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiensprache: Deutsch

Studienbeginn: zum WS, Semestertermine

Bewerbungsfrist: 01.06.–15.07.

Anmerkungen: Hochschulübergreifender Studiengang in Kooperation mit der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

Zulassungsbeschränkung als Nebenfach: Dieser Studiengang wird nur als Nebenfach angeboten und ist zulassungsfrei. (Stand: WS 2020/21)

KURZPORTRÄT: Vor dem Hintergrund der immer bedeutender werdenden Beziehungen zu Osteuropa, die im Hinblick auf die EU-Osterweiterung eine immer größere Dimension erreichen, erhalten die Studierenden durch den Nebenfachstudiengang Osteuropastudien die Möglichkeit, sich konzentriert und umfassend mit den sich verändernden Verhältnissen zu beschäftigen. Die Lehrveranstaltungen befassen sich mit Kultur, Geschichte, Politik, Recht, Wirtschaft und Geographie Osteuropas. Das Studienangebot reicht von der Vermittlung historischen Grundwissens über die Beschäftigung mit Fragen der Transformation der Rechtssysteme, der Veränderung der politischen Landschaft und der Einbindung osteuropäischer Staaten in politische, wirtschaftliche und militärische Organisationen bis hin zu zahlreichen Kulturwissenschafts- und Sprachlehrveranstaltungen.

Der Nebenfachstudiengang soll die Studierenden befähigen, Entwicklungen in Osteuropa zu analysieren, zu interpretieren und in größere Zusammenhänge einzuordnen. Dazu gehört auch die Kenntnis mindestens einer osteuropäischen Sprache. An dem Studiengang sind neben der Universität Hamburg (Fakultäten für Rechtswissenschaft, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften sowie Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften) auch die Helmut-Schmidt-Universität, das Hamburgische Welt-Wirtschafts-Institut und das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik beteiligt.

KONTAKT: Prof. Dr. Monica Rüthers, Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-4829, E-Mail: monica.ruethers@uni-hamburg.de

www.geschichte.uni-hamburg.de/de/studium/beratungsangebote/studienberatung

MASTER UND ANDERE WEITERFÜHRENDE STUDIENGÄNGE – ÜBERSICHT

FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

- Europäisches Wirtschaftsrecht
- European and European Legal Studies
- European Legal Studies and International Economic Law
- Law and Economics (EMLE)
- Law and Economics of the Arab Region
- Magister für ausländische JuristInnen
- Master of European and International Law (MEIL)
- Versicherungsrecht (Insurance Law)

WEITERE INFOS IM ONLINE-STUDIENANGEBOT: uhh.de/master-recht

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

- Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft - Ökonomische und Soziologische Studien
- Economics
- Gesundheitsmanagement
- Health Economics & Health Care Management
- Human Resource Management
- Interdisziplinäre Public und Nonprofit Studien (PUNO)
- International Business and Sustainability (MIBAS)
- Internationale Kriminologie
- Journalism, Media and Globalisation
- Journalistik und Kommunikationswissenschaft
- Kriminologie (berufsbegleitend)
- Politikwissenschaft
- Soziologie

WEITERE INFOS IM ONLINE-STUDIENANGEBOT: uhh.de/master-wiso

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

- Molekularbiologie

FAKULTÄT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

- Behindertenpädagogik
- Erziehungs- und Bildungswissenschaft
- Higher Education
- Integrative Lerntherapie (berufsbegleitend)
- Lehramt an Beruflichen Schulen
- Lehramt an Gymnasien
- Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe 1
- Lehramt für Sonderpädagogik

WEITERE INFOS IM ONLINE-STUDIENANGEBOT: uhh.de/master-erziehung

FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

- African Languages and Cultures/Afrikanische Sprachen und Kulturen
- Archäologie und Kulturgeschichte des antiken Mittelmeerraumes
- British and American Cultures: Texts and Media
- Buddhist Studies
- Deutschsprachige Literaturen
- English as a World Language (ENGAGE)
- Ethnologie
- European Master in Classical Cultures
- Gebärdensprachdolmetschen
- Gebärdensprachen
- Germanistische Linguistik
- Geschichte
- Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients
- Griechische und Lateinische Philologie
- Historische Musikwissenschaft
- Indology and Tibetology
- Iranistik
- Islamwissenschaft
- Japanologie
- Jüdische Philosophie und Religion
- Koreanistik
- Kunstgeschichte
- Languages and Cultures of Southeast-Asia
- Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft

MASTER UND ANDERE WEITERFÜHRENDE STUDIENGÄNGE – ÜBERSICHT

- Literatur, Sprache und Kultur des modernen Griechenlands (Neogräzistik)
- Manuskriptkulturen/Manuscript Cultures
- Medienwissenschaft/Media Studies
- Mittelalter-Studien
- Philosophie
- Romanische Literaturen
- Romanistische Linguistik
- Sinologie
- Slavistik
- South Asian Studies
- Systematische Musikwissenschaft
- Tibetan Studies
- Turkologie
- Uralische Sprachen und Kulturen (Uralic Studies)
- Volkskunde/Kulturanthropologie
- Vor- und frühgeschichtliche Archäologie

WEITERE INFOS IM ONLINE-STUDIENANGEBOT: uhh.de/master-gewi

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

- Bioinformatik
- Biologie
- Chemie
- Geographie
- Geophysik
- Geowissenschaften
- Industrial Mathematics
- Informatik
- Integrated Climate System Sciences
- Intelligent Adaptive Systems
- IT-Management und -Consulting
- Kosmetikwissenschaft
- Lebensmittelchemie
- Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften
- Marine Ecosystem and Fisheries Sciences
- Mathematical Physics
- Mathematics
- MathMods - Mathematical Modelling in Engineering
- Meteorologie

- Molecular Life Sciences
- Molecular Plant Science
- Nanowissenschaften
- Ocean and Climate Physics
- Physics
- Physik
- Polar and Marine Sciences (POMOR)
- Technomathematik

WEITERE INFOS IM ONLINE-STUDIENANGEBOT: uhh.de/master-min

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFT

- Bewegungs- und Sportwissenschaft
- Performance Studies
- Psychologie

WEITERE INFOS IM ONLINE-STUDIENANGEBOT: uhh.de/master-pb

FAKULTÄT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

- Betriebswirtschaft (Business Administration)
- Hochschulübergreifender Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (HWI)

WEITERE INFOS IM ONLINE-STUDIENANGEBOT: uhh.de/master-bwl

FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Human Rights and Democratisation (JUR,WISO, GW)
- International Taxation (JUR, WISO)
- Peace and Security Studies (JUR, WISO, GW, MIN)
- Lateinamerika-Studien (WISO, GW, MIN)
- Osteuropastudien (JUR, WISO,GW, MIN)
- Politics, Economics and Philosophy (WISO, GW)
- Wirtschaftsmathematik (WISO, MIN, BWL)
- Mehrsprachigkeit und Bildung/ MOTION (EW, GW)
- Religionen, Dialog und Bildung (EW, GW)
- Wirtschaftsinformatik (MIN, BWL)

SOCIAL MEDIA

Die Universität Hamburg gibt es auch auf Facebook, Twitter, Instagram und YouTube. Schaut vorbei! Wir versorgen euch mit News vom Campus und rundrum – und natürlich stehen euch die Kanäle für Fragen und Kommentare zur Verfügung.

Unsere Hashtags sind: **#unihh** oder **#unihamburg**

Facebook:

www.facebook.com/uni.hamburg

Twitter:

twitter.com/unihh

Instagram:

instagram.com/uni_hamburg

YouTube:

youtube.com/unihamburg

Uni-Hamburg-App (UHH mobile)

als iPhone-App:

uhh.de/iphoneapp

als Android-App:

uhh.de/androidapp

als Web-App für alle mobilen

Betriebssysteme: m.uhh.de

UHH global: die App für internationale Nutzerinnen und Nutzer:

uhh.de/global

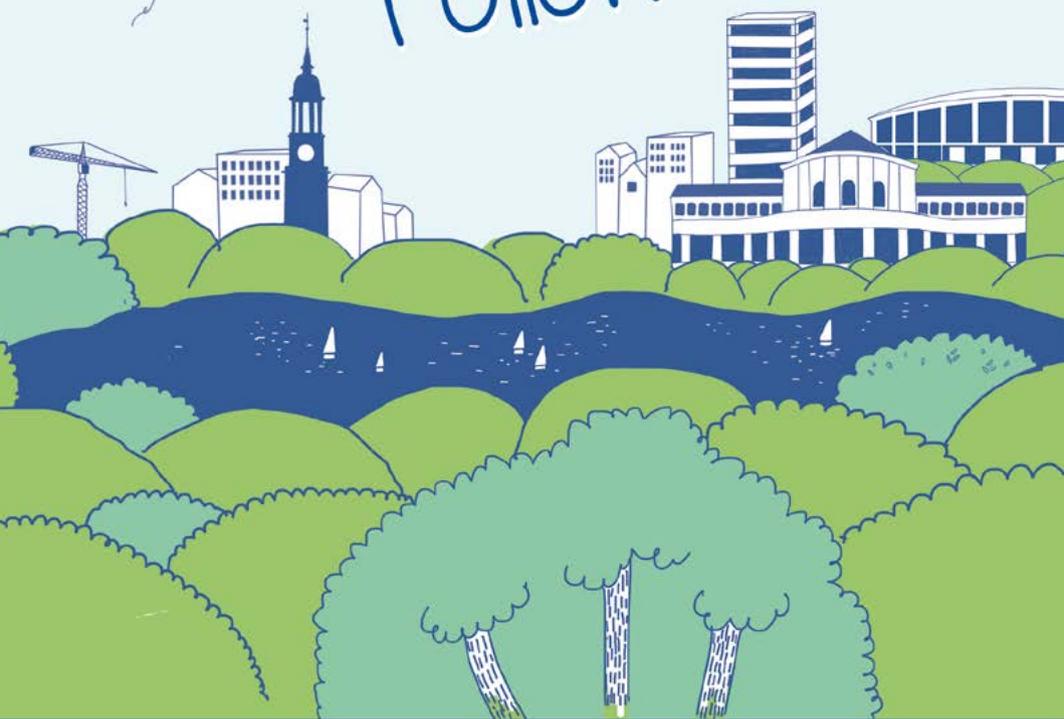


Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Follow





SERVICE-STELLEN RUND UMS STUDIUM





STUDIUM ODER PRAKTIKUM IM AUSLAND

Die Abteilung Internationales informiert in ihren regelmäßigen Informationsveranstaltungen, in ihren Sprechstunden und auf ihren Internetseiten zu allen Fragen bezüglich studienbezogener Auslandsaufenthalte. Informationen unter www.uni-hamburg.de/outgoing oder im Newsletter unter www.uni-hamburg.de/news-outgoing.

HAMBURGLOBAL – DIE OUTGOING-FÖRDERUNG DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Für ein Studiensemester oder ein Praktikum im Ausland, das nicht durch Erasmus gefördert werden kann, aber auch für Sprach- und Fachkurse sowie die Vorbereitung von Abschlussarbeiten im Ausland vergibt die Abteilung Internationales Zuschüsse für die Reise- und Aufenthaltskosten. Infos und Beratungszeiten unter: www.uni-hamburg.de/hamburgglobal

ZENTRALAUSTAUSCH

Mit dem Zentralaustauschprogramm der Universität Hamburg können Studierende ein oder zwei Auslandssemester an einer der derzeit 29 Partneruniversitäten absolvieren. Liste der Partneruniversitäten: www.uni-hamburg.de/zentralaustausch. Das fächerübergreifende Programm wird zentral von der Abteilung Internationales für die ganze Universität Hamburg organisiert. Weitere Infos und Beratungszeiten unter: www.uni-hamburg.de/zentralaustausch

ERASMUS+

Das Erasmus+ Programm der Europäischen Union bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein oder zwei Auslandssemester an einer europäischen Partnerhochschule zu verbringen und/oder ein Praktikum im europäischen Ausland zu absolvieren. Dabei bietet Erasmus+ viele Vorteile: Studiengebührenbefreiung an der Gasthochschule, finanzielle Förderung durch einen monatlichen Zuschuss sowie administrative Unterstützung. Jedes Jahr nutzen mehr als 500 Studierende der Universität Hamburg diese Chance, ihren Horizont zu erweitern und internationale Erfahrung zu sammeln. Neben der Programmlinie Studienaufenthalte werden auch Praktika für Studierende und Graduierte im EU-Raum gefördert. Jede Fakultät verfügt über ein eigenes Netzwerk von Erasmus-Partnern, das von Programmbeauftragten betreut wird. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für interessierte Studierende sind die Erasmus-Stellen an den Fakultäten und in den Fachbereichen. Infos unter: www.uni-hamburg.de/erasmus und www.uni-hamburg.de/erasmus-praktikum

Aufgrund der Corona-bedingten Hygienevorschriften finden die Angebote derzeit in der Regel digital statt. Bitte informieren Sie sich auf den angegebenen Webseiten.

INTERKULTURELLES LEBEN UND STUDIEREN

PIASTA

PIASTA engagiert sich für interkulturelles Leben und Studieren an der Universität Hamburg und richtet sich an deutsche und internationale Studierende und Promovierende. Das Programm steht für die Internationalisierung des Campus, für Austausch und gemeinsames Lernen mit dem Ziel, allen Studierenden ein aktives, internationales und erfolgreiches Studium zu ermöglichen. Ein interkulturelles Team aus Tutorinnen und Tutoren unterstützt dabei, das Studium erfolgreich zu bewältigen und die Freizeit interessant zu gestalten. Das „Kultur & Freizeit-Programm“ bietet jede Woche im Semester ein interkulturelles Abendprogramm und Ausflüge in und um Hamburg. Im „Seminar & Workshop-Programm“ können Schlüsselkompetenzen für ein erfolgreiches Studium erworben werden. Außerdem gibt es Angebote zum Sprachaustausch, entweder im Tandem oder in den Sprachcafés. Aktuelle Termine und Anmeldung: www.uni-hamburg.de/piasta

CERTIFICATE INTERCULTURAL

COMPETENCE (CIC) – EXPERIENCE – KNOWLEDGE – AWARENESS

Das Certificate Intercultural Competence (CIC) ist ein extracurriculares Angebot der Universität Hamburg. Es wird Studierenden ausgestellt, die sich in besonderem Maße mit interkulturellen Themen beschäftigen und ist somit eine Anerkennung für interkulturelles Engagement sowie eine zusätzliche Auszeichnung. Das CIC umfasst ein interkulturelles Training als Pflichtbaustein sowie Sprachkurse, international ausgerichtete Lehrveranstaltungen, internationale Erfahrung und interkulturelles Engagement als Wahlbausteine. Das CIC kann kostenlos von deutschen und internationalen Studierenden der Universität Hamburg erworben werden. Alle Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf unter:

www.uni-hamburg.de/cic

WELCOME BUDDY PROGRAMM

Das PIASTA Welcome-Buddy-Programm möchte neu eingeschriebenen internationalen Studierenden den Einstieg in ihr Studium und in den Hamburger Alltag erleichtern. Aus diesem Grund vermitteln wir internationalen Studierenden („Incoming Buddy“) Hamburger Studierende als Buddy-partner oder -partnerinnen („Welcome Buddy“), die den internationalen Studierenden helfen, sich in der ersten Zeit in Hamburg und an der Uni zurechtzufinden. www.uni-hamburg.de/welcome-buddy

BERATUNG UND STIPENDIEN FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

BERATUNG FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE ZU AUSLÄNDERRECHTLICHEN, SOZIALEN UND PERSÖNLICHEN FRAGEN

Ob zu Beginn, während oder im Anschluss an das Studium: internationale Studierenden stehen oft vor verschiedenen Herausforderungen. Welche unterschiedlichen Formen des Finanzierungsnachweises für die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis gibt es? Was muss ich beim Wechsel des Studienfachs oder bei einem Praktikum beachten? Manchmal treten auch private, finanzielle oder studienbezogene Schwierigkeiten auf. Dieses Beratungsangebot bietet Orientierung und unterstützt internationale Studierende während der verschiedenen Studienphasen.

www.uni-hamburg.de/piasta/beratung

STIPENDIEN FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Die Universität Hamburg vergibt Leistungsstipendien an internationale Studierende und Promovierende mit herausragenden Studienleistungen, die bereits seit zwei Semestern an der Universität Hamburg immatrikuliert sind und hier einen Abschluss anstreben. Weitere Infos und Beratungszeiten unter:

www.uni-hamburg.de/leistungsstipendien

Des Weiteren vergibt die Universität Hamburg Examensstipendien an bedürftige internationale Studierende für die Studienabschlussphase. Nähere Informationen und Beratungszeiten unter:

www.uni-hamburg.de/examensstipendien

ANGEBOTE UND BERATUNG

CAREER CENTER DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Monetastr. 4, 20146 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-6761

E-Mail: careercenter@uni-hamburg.de

Leitung: Frauke Narjes

Tel.: +49 40 42838-3967

E-Mail: frauke.narjes@uni-hamburg.de

Das Career Center ist aufgrund der Corona-Pandemie und bis auf Weiteres ausschließlich per E-Mail oder über die Telefon-Mailbox zu erreichen.

Alle Veranstaltungen und Beratungen finden digital bzw. telefonisch statt. Die Nutzung des Infopools erfolgt auf Anfrage.

Online-Kurzberatung: Do 12–13 Uhr

Anmeldung über uhh.de/cc-kurzberatung

www.uni-hamburg.de/careercenter

Facebook:

www.facebook.com/careercenteruni-hamburg

Twitter: twitter.com/careercenteruhh

Instagram:

www.instagram.com/careercenteruhh

Blog:

<https://careercenter.blogs.uni-hamburg.de>

Das fakultätsübergreifende Career Center unterstützt Studierende, Absolventinnen und Absolventen (bis 2 Jahre nach Abschluss), den Berufseinstieg mutig und zuversichtlich zu gestalten.



ANGEBOTE:

Veranstaltungen:

- Workshops zu beruflicher Orientierung, zu Berufswegeplanung, zu Bewerbung sowie zu fachübergreifenden Kompetenzen
- die Veranstaltungsreihen „Fishing for Careers“ und „Talking about Careers“ zum Informieren, Diskutieren und Netzwerken mit Referentinnen und Referenten aus der Berufswelt
- Veranstaltungen mit Unternehmen: z. B. der „Career Day“,
- Beratung zur beruflichen Orientierung, zum Berufseinstieg, zu Bewerbungsunterlagen sowie zu Gründungen

Online-Angebote:

- Vortragsmitschnitte, Podcasts, Tipps zur Bewerbung oder den „Infopool Beruf“ – alles rund um den Berufseinstieg unter: uhh.de/cc-info
- Online-Selbstlernkurs „Landkarte der Berufsfindung“: uhh.de/cc-landkarte

STELLENWERK – DAS JOBPORTAL DER HAMBURGER HOCHSCHULEN

www.stellenwerk-hamburg.de

Ansprechpartner:

stellenwerk Service-Team

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo–Fr 10–17 Uhr

Tel.: 0800-210 05 62 (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@stellenwerk.de

stellenwerk Hamburg ist das offizielle Jobportal der Universität Hamburg, der HAW Hamburg, der Technischen Universität Hamburg und der HafenCity Universität Hamburg. Hier finden Studierende den passenden Job für jede Phase ihres Studiums. Neben Aushilfs- und privaten Nebenjobs gibt es hier auch Praktika und Werkstudierendenstellen, um erste qualifizierende Berufserfahrungen zu sammeln, aber auch Jobs an der Hochschule.

Angebote für Trainees und Einstiegspositionen richten sich gezielt an Absolventinnen und Absolventen. Die Jobs stammen alle überwiegend aus Hamburg und Umgebung – im Einstiegs- und Absolventenbereich auch aus ganz Deutschland. Ob Kiezkneipe oder Weltkonzern – bei stellenwerk bieten Unternehmen jeder Größenordnung ihre Jobangebote für Studierende, Absolventinnen und Absolventen an. Jobs für Nachhilfekräfte, Babysitterinnen und Babysitter oder Umzugshelferinnen und Umzugshelfer können kostenfrei als privates Stellenangebot

geschaltet werden. Mehr als 1.000 aktuelle Stellenangebote sind im stellenwerk Hamburg online. Die Jobsuche ist ohne Registrierung möglich und Interessenten bewerben sich direkt bei den Unternehmen.

JETZT DEN RICHTIGEN JOB FINDEN MIT

STELLENWERK: www.stellenwerk-hamburg.de

STELLENWERK JOBMESSE – HAMBURGS GRÖßTE HOCHSCHULJOBMESSE FÜR STUDIERENDE, ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN:

Darüber hinaus unterstützt stellenwerk Studierende, Absolventinnen und Absolventen mit der stellenwerk-Jobmesse bei den ersten Karriereschritten. Jedes Jahr präsentieren sich zahlreiche Aussteller mit Messeständen, Themenvorträgen und aktuellen Stellenangeboten direkt auf dem Campus der Universität Hamburg, um mit jungen Talenten aller Fachrichtungen ins Gespräch zu kommen. **Die kommende stellenwerk-Jobmesse Hamburg findet am 8. Juni 2021 virtuell statt.**

Weitere Informationen:

www.stellenwerk-jobmesse.de

JOBCAFE HAMBURG

Von-Melle-Park 2 (Studierendenhaus)

20146 Hamburg

Tel.: +49 40 41623840

E-Mail: hamburg@jobcafe.de

Erreichbar: Mo–Fr 9–17 Uhr

www.jobcafe.de

Jobcafe Hamburg, die Job-Börse GmbH direkt im Studierendenhaus, unterstützt Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen bei der Suche nach dem idealen Job. Ob Studierendenjobs, Werkstudierendenstellen, Studentische Aushilfen, Tagesjobs, Praktika oder Absolventinnen- und Absolventen-Stellen – wer sich beim Jobcafe online registriert, erhält Stellenangebote per E-Mail, die profilig genau zugeschnitten sind. Bei Normalbetrieb ist das Jobcafe-Team in der Mensa Studierendenhaus an der Universität Hamburg anzutreffen.

AGENTUR FÜR ARBEIT HAMBURG

BERUFSBERATUNG FÜR ABITURIENTINNEN UND ABITURIENTEN, STUDIERENDE, UND ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN

Norderstraße 105, 20097 Hamburg

Bei Normalbetrieb:

Offene Sprechstunde: Do 14–18 Uhr,

Wartebereich im 4. Stock, Zi. 4.036

Bei Schließung wegen Corona:

Offene Sprechstunde: +49 40 2485-2370,

Do 14–16 Uhr

Anmeldung zur terminierten Beratung am

Telefon per E-Mail:

Hamburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de



ARBEITSSTELLE STUDIUM UND BERUF

Fakultät für Geisteswissenschaften

Überseering 35, 22297 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-7655

E-Mail: astub@uni-hamburg.de

Koordination: Nadia Blüthmann,
Christoph Fittschen

Tel.: +49 40 42838-9764, -9763

E-Mail:

nadia.bluethmann@uni-hamburg.de,

christoph.fittschen@uni-hamburg.de

Die Arbeitsstelle ist Anlaufstelle mit verschiedenen Angeboten wie z. B.:

Lehrveranstaltungen zu geisteswissenschaftlichen Schlüsselkompetenzen, Verbindung von Theorie und Praxis, Reflexion der Geisteswissenschaften

Praktikumsbüro, Praktikumsbörse für Geisteswissenschaftler/-innen, Seminarangebote zur Praktikumsvorbereitung, Information und Einzelberatung

Projektbegleitung von der Konzeption über die Durchführung bis zur Nachbereitung von Tutorien und studentischen Lehrprojekten

Zertifikate, Vergabe des Zertifikats „Lehrpraxis“ und Beteiligung an weiteren Zertifikatsprogrammen der Universität Hamburg

Beratung zur beruflichen Orientierung, zur Berufsfindung, zu Bewerbungsunterlagen von Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftlern

Bibliothek mit Literatur zu Schlüsselkompetenzen, Berufsfeldern für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler, Bewerbungs- und Praktikumsratgebern
www.slm.uni-hamburg.de/astub

BERATUNGSZENTREN

BERATUNGSZENTRUM

STUDIENFINANZIERUNG

BAFÖG? STIPENDIEN? STUDIENKREDITE?

Das Beratungszentrum Studienfinanzierung BeSt des Studierendenwerks Hamburg berät kostenlos und unabhängig alle Studieninteressierten und Studierenden über BAFöG, Stipendien, Studienkredite und Bildungskredite.

Beratungszentrum

Studienfinanzierung – BeSt

Telefonische Sprechzeiten:

Mo 9.30–15 Uhr

Di+Do 9.30–17 Uhr

Mi+Fr 9.30–13 Uhr

Tel.: +49 40 42 815-5107/-5108

E-Mail:

best@studierendenwerk-hamburg.de

www.studierendenwerk-hamburg.de

(unter „Studienfinanzierung“)

BERATUNGSZENTRUM SOZIALES UND

INTERNATIONALES – BESI

Das Beratungszentrum Soziales & Internationales – BeSI des Studierendenwerks Hamburg unterstützt Studierende und Studieninteressierte bei der Klärung von sozialen, persönlichen und wirtschaftlichen Fragen, die im Zusammenhang mit dem Studium auftreten. Gefragte Themen sind z. B. Krankenversicherung, Jobben und Sozialleistungen wie Wohngeld oder Kindergeld. „Studieren International“, „Studieren mit chronischer Erkrankung/Behinderung“ und „Studieren mit Kind“

BERATUNGSZENTREN

bieten speziell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmte Informationen und Beratung. In fünf Kitas sowie flexiblen Kinderbetreuungsangeboten fühlen sich rund 395 Kinder wohl. Studierende, die sich in einer akuten und vorübergehenden finanziellen Notlage befinden, können eine Beihilfe aus dem Notfonds des Studierendenwerks beantragen.

Beratungszentrum

Soziales & Internationales – BeSI

Grindelallee 9, 3. OG, 20146 Hamburg

Telefonische Sprechzeiten:

Mo 12–15 Uhr

Di+Do 9.30–12 Uhr

Mi 13.30–15.30 Uhr

Tel.: +49 40 41902-155,

E-Mail:

besi@studierendenwerk-hamburg.de

www.studierendenwerk-hamburg.de

(unter „Internationales, Studieren mit Beeinträchtigung, Familienservice“)

Kontakt:

Grindelallee 9, 3. OG, 20146 Hamburg

Telefonische Sprechzeiten:

Mo 12–15 Uhr

Di+Do 9.30–12 Uhr

Mi 13.30–15.30 Uhr

Tel.: +49 40 41902-155

E-Mail:

besi@studierendenwerk-hamburg.de

STIPENDIEN

Ein Stipendium ist eine finanzielle Hilfe, die – im Unterschied zu Bildungskrediten und zum BAföG – nicht zurückgezahlt werden muss.

An der Universität Hamburg werden regelmäßig Stipendien ausgeschrieben, unter anderem:

- Promotionsstipendien nach dem Hamburgischen Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses
 - Promotionsstipendien für internationale Promovierende
 - Promotionsstipendien im Fast Track-Programm
 - Stipendium vom Zentrum für Budhismuskunde
 - Stipendium am Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
 - Aby-Warburg-Stipendium am Warburg Institute, London
 - Leistungsstipendien für internationale Studierende
 - Examenstipendien für internationale Studierende
 - Hamburgglobal-Stipendien zur Förderung der Auslandsmobilität
 - Stipendien- und Austauschprogramme für Incomings und Outgoings
- Deutschlandstipendium

INFORMATIONEN ZUM DEUTSCHLAND-STIPENDIUM

Dr. Andrea Schultze, Leiterin der Geschäftsstelle Deutschlandstipendien
Monetastr. 4, 20146 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-6545,
mobil: +49 172-1869027
E-Mail: andrea.schultze@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/deutschland/stipendium

INFORMATIONEN ZUR PROMOTIONSFÖRDERUNG

Susanne Müller
 Abteilung Forschung und Wissenschafts-
 förderung – Promovierenden-Förderung
Tel.: +49 40 42838-4471

E-Mail:
 susanne.mueller@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/forschung/nachwuchs/promotionsfoerderung

INFORMATIONEN ZU STIPENDIEN FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE (INCOMINGS)

Abteilung Internationales
Tel.: +49 40 42838-3311

E-Mail: stipend-internationalstudent@
 uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-an-der-uhh/finanzierung-des-studiums

INFORMATIONEN ZUM STUDIEREN IM AUSLAND (OUTGOINGS)

Kristin Günther
 Team Outgoing/Auslandsstudium der
 Abteilung Internationales
Tel.: +49 40 42838-8361
E-Mail: kristin.guenther@uni-hamburg.de
[www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland/finanzierung-und-
 infos](http://www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland/finanzierung-und-infos)

WEITERE STIPENDIENGEBER

Bei den partei- oder kirchennahen Förderwerken gilt als Auswahlkriterium neben Noten, Talent und wirtschaftlicher Situation auch das soziale Engagement der Bewerberinnen und Bewerber. Die Begabtenförderwerke werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.
www.stipendiumplus.de
 Stiftungen fördern generell zweckgebunden und fach- oder themenspezifisch. Im Stifterverband sind über 3.000 Unternehmen, Unternehmensverbände, Stiftungen und Privatpersonen zusammengeschlossen. Ein Großteil der Stiftungen fördert Einzelprojekte, lobt Preise aus, vergibt Stipendien oder gewährt Publikationszuschüsse.

www.stifterverband.org → (Stiftungen und Stifter → Förderungen)
www.deutsches-stiftungszentrum.de/stiftungen

Für eine individuelle Suche nach der geeigneten Förderung bieten sich außerdem Stipendensuchmaschinen und -datenbanken an, wie z. B.:

- **Informationsdienst Forschung, Internationales, Transfer – FIT für die Wissenschaft:**
www.fit.uni-hamburg.de
- **Stipendienlotsen:** (Stipendien-Datenbank des BMBF):
www.stipendienlotse.de
- **E-Fellows:** www.e-fellows.net
- **My Stipendium:**
www.mystipendium.de



SIE SUCHEN EIN ZIMMER, EINE WOHNUNG?

Hamburgs Wohnungen sind teuer, nicht aber in einer der 26 Wohnanlagen des Studierendenwerks Hamburg: Faire und soziale Mieten für ca. 255 € im möblierten Standardzimmer, ca. 300 € in grundlegend sanierten und modernisierten Wohnanlagen, ca. 350 € bis 400 € in neuen Wohnanlagen (brutto, all inclusive mit vielen Zusatzleistungen und schnellem Internet, Stand Oktober 2020).

Für alle Studierenden, die neu in Hamburg sind, bietet das Leben in einer Wohnanlage eine gute Möglichkeit, Kontakt zu Kommilitoninnen und Kommilitonen zu finden, und ein breites Angebot an Freizeitmöglichkeiten (z. B. Fitness-, Musik-, Bar-, Arbeitsraum, Kanus etc.). Die Online-Bewerbung für einen der rund 4.400 Plätze sowie Fotos der Wohnanlagen finden Sie unter: www.studierendenwerk-hamburg.de (unter „Wohnen für Studierende und Auszubildende“).

BERATUNGSZENTRUM WOHNEN DES STUDIERENDENWERKS HAMBURG – BEWO

Grindelallee 9, 2. OG, 20146 Hamburg

Telefonische Sprechzeiten:

Mo+Di+Do 9–16 Uhr

Fr 9–13 Uhr

Tel.: +49 40 41902-268

E-Mail:

bewo@studierendenwerk-hamburg.de

www.studierendenwerk-hamburg.de

(unter „Wohnen für Studierende und Auszubildende“)

ANDERE ANBIETER

In Hamburg gibt es eine Vielzahl privater Wohnungsanbieter. An dieser Stelle werden einige nützliche Internetportale genannt.

- Studenten-WG.de:
www.studenten-wg.de
- WG-Gesucht.de:
www.wg-gesucht.de
- Wohngemeinschaft.de,
Tochter der Immowelt AG:
www.wohngemeinschaft.de



FAMILIENBÜRO DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Die Universität Hamburg möchte die Vereinbarkeit von Studium und Familie bzw. Beruf und Familie als selbstverständlichen Bestandteil der Hochschulkultur stärken. Dafür wurde unter anderem im Januar 2012 das Familienbüro als zentrale Service-Einrichtung für alle Mitglieder der Universität eingerichtet.

Das Familienbüro ist zentrale Kontakt-, Erstberatungs- und Vermittlungsstelle für Studierende sowie für Beschäftigte in Wissenschaft und Verwaltung. Unsere Hauptaufgabe ist die Koordination der Informationen, die Ihnen beim Thema Vereinbarkeit von Studium oder beruflichen Aufgaben und Familie weiterhelfen.

Kontakt:

Familienbüro der Universität Hamburg
Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-9322/4281

E-Mail: familienbuero@uni-hamburg.de

Beratung:

Zur Zeit beraten wir Sie gerne via E-Mail oder Telefon. Es finden bis auf Weiteres keine persönlichen Beratungen statt.

Telefonsprechstunden:

Di 10–11 Uhr (+49 40 42838-9322)

Do 13–14 Uhr (+49 40 42838-4281)

Persönliche Beratung nach Vereinbarung.

www.uni-hamburg.de/familienbuero

„UniEltern“

Für Studierende mit Kindern gibt es eine Elterninitiative an der Universität Hamburg. Die UniElternberaterin rund um das Thema „Studieren mit Kind“ – zur Schwangerschaft, zur Finanzierung, zu Fragen zum Studium, zum Wohnen, zur Arbeit und zur Krankenversicherung.

Kontakt:

c/o AstA der Universität Hamburg
Beratungsraum im AstA-Trakt,

Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg

Tel.: +49 40 450204-43,

E-Mail: beratung@unieltern.de

Persönliche Beratung bei Normalbetrieb:

Do 9–11 Uhr, Aufgang C, Raum 1059

Bitte informieren Sie sich vorab, ob persönliche Beratungen aktuell stattfinden.

Telefonische Beratung:

Do 18–20 Uhr unter +49 40 450204-43

unieltern.de

STUDIENDENWERK HAMBURG:

FAMILIENSERVICE

Das Studierendenwerk Hamburg bietet u. a. in folgenden Kindertagesstätten Betreuung an: Die Kitas Bornstraße, Hal-lerstraße und KinderCampus liegen in Nähe des Campus Von-Melle-Park, die integrative Kita UKE befindet sich auf dem Gelände des Universitätsklinikums Ham-burg-Eppendorf (UKE), die integrative Kita „Die Stifte“ liegt in der Nähe der HAW am Berliner Tor. Sie bieten rund 395 Plätze. Kinder von Studierenden und Hochschul-angehörigen werden bei der Vergabe der Plätze bevorzugt berücksichtigt.

Darüber hinaus bietet das Studierendenwerk flexible Betreuungsangebote insbe-sondere zur Kurzzeitbetreuung für kleinere Kinder an:

Casper – Campus Spielgruppen

Ein Betreuungsangebot außerhalb der Regelbetreuungszeiten (16–20 Uhr) in der Kita KinderCampus auf dem Campus der Universität Hamburg.

Wochenendbetreuung Kita KinderCampus

10–16 Uhr in der Kita KinderCampus durch erfahrene pädagogische Fachkräfte.

Wochenendbetreuung Integrative

Kita UKE

Am ersten Wochenende im Monat können Sie Ihr Kind in der Kita UKE betreuen lassen. Die Betreuungszeiten liegen zwischen 5.30 Uhr und 15.30 Uhr.

Gastkindbetreuung in der Integrativen

Kita UKE

Studierende im Universitätskrankenhaus

Eppendorf, UKE-Mitarbeiterinnen und UKE-Mitarbeiter oder Gäste von UKE-Veranstaltungen können ihr ein- bis sechs-jähriges Kind vorübergehend als Gastkind in der Kita UKE für eine Dauer von min-destens vier Wochen bis maximal sechs Monaten betreuen lassen.

Familienzimmer Stellungen

Kurzzeitbetreuung von 8–20 Uhr im Fami-lienzimmer am Fachbereich Informatik für Kinder bis 6 Jahre.

Das Beratungszentrum Soziales & Interna-tionales – BeSI unterstützt Studierende und Studieninteressierte, Schwangere und Eltern bei der Vereinbarkeit von Studium und Familie.

Mehr Infos:

www.studierendenwerk-hamburg.de
(unter „Familienservice“)

Kontakt:

Grindelallee 9, 3. OG, 20146 Hamburg

Telefonische Sprechzeiten:

Mo 12–15 Uhr

Di+Do 9.30–12 Uhr

Mi 13.30–15.30 Uhr

Tel.: +49 40 41902-155

E-Mail: besi@studierendenwerk-hamburg.de

Aufgrund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie informieren Sie sich bitte vorher über die aktuellen Betreuungsmöglichkeiten.



IN KONTAKT BLEIBEN

ALUMNI UNIVERSITÄT HAMBURG E. V. –

DAS NETZWERK FÜR EHEMALIGE UND AKTIVE

Der Verein „Alumni Universität Hamburg“ verbindet Ehemalige und Aktive mit- sowie untereinander und schafft eine Verknüpfung zum Leben und den Menschen an der Universität. Er bietet eine interdisziplinäre Gemeinschaft, in der aus guten Gesprächen Ideen entstehen, damit aus Ideen vielfältige Projekte werden, die Hamburg, die Universität und alle Beteiligten bereichern. Der Vereinszweck ist die Förderung von Forschung, Lehre und Bildung. Er möchte Studierende fördern, Alumni verbinden und den internationalen Austausch unterstützen sowie Brücken zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen Hamburg und der Welt bauen. Die Angebote schaffen Begegnungspunkte zum Kennenlernen, Wiedersehen und aktiv werden. Der Verein baut ein lebendiges Netzwerk auf, das in die Stadt Hamburg hinein und in die Welt hinaus strahlt.

Kontakt:

Geschäftsstelle

Tel.: +49 40 42838-6647

E-Mail: info@alumni-uhh.de

www.alumni-uhh.de

UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT HAMBURG E. V.

Seit 1922 setzt sich die Universitäts-Gesellschaft (UGH) für den Wissenschaftstransfer ein. Den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zu ermöglichen, ist ihre zentrale Aufgabe. Mit hochaktuellen Veranstaltungen zu relevanten Themen aus Wissenschaft und Wirtschaft verbindet die UGH interdisziplinär Personen und Interessen und schafft so ein besonderes Netzwerk. Vorträge von namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Hamburg und von führenden Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft gehören genauso zum Profil wie sachkundige Führungen durch wissenschaftliche Einrichtungen der Universität Hamburg oder Besuche von Hamburger Unternehmen. Die UGH fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs mit dem Mentoring-Programm „Mentoring bewegt Karrieren“, zwei Wissenschaftspreisen und der Vergabe zahlreicher Deutschlandstipendien.

Ansprechpartnerin:

Birgit Koscielny, Geschäftsführerin

Tel.: +49 40 447327

E-Mail: ugh@uni-hamburg.de

www.uni-gesellschaft-hh.de



HOCHSCHULSPORT HAMBURG

GESCHÄFTSSTELLE

Turmweg 2/Sportpark Rotherbaum,
20148 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-7200

E-Mail: hsp@sport.uni-hamburg.de

www.hochschulsport-hamburg.de

Spaß an Bewegung, Verbesserung von Ausdauer und Gesundheit, Sportbegeisterung und Fairness, Teamgeist, neue Kontakte – wie und wo kann man das im Studium am leichtesten erleben? Am besten durch Sport und Bewegung. Als gemeinsame Einrichtung aller staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschulen Hamburgs bekommen Studierende, Mitarbeitende der Universität sowie Gäste ein vielfältiges Sportangebot. Unter dem Motto: „Auf die Plätze, fertig, Sport!“ kann jede/r bei unserem Angebot aktiv und bewegt im Studium sein.

GESUNDHEITSSPORT IM HOCHSCHULSPORT

Dem Studienalltag entfliehen und Ausgleich zur konzentrierten Arbeit im Sitzen finden, geht am besten mit unseren Gesundheitssport-Angeboten. Alles dazu bei www.healthy-campus.hamburg.

WIR HALTEN DICH FIT – UNSER AKTUELLES SPORTANGEBOT

Unser Sportprogramm umfasst aktuell um die 80 verschiedenen Sportkurse. Dazu gehören Kurse im Bereich Groupfitness, Tanzen, Mannschaftssport, Kampfsport

sowie Schwimmkurse.

Aufgrund der derzeitigen Covid-19-Situation sind unsere Kurse zu günstigen Tarifen (ab 7 € im Monat) einzeln buchbar.

Das Kursprogramm findet unter Vorbehalt etwaiger Beschlüsse der Freien und Hansestadt Hamburg zur Eindämmung des Coronavirus statt.

FIT AUF DEM CAMPUS – LOCKERE ATMOSPHÄRE IM FITNESS-STUDIO

Die drei Fitness-Studios des Hochschulsport Hamburg bieten Topkonditionen. An der Universität Hamburg im Sportpark Rotherbaum, an der HAW Hamburg / Berliner Tor und auf dem Campus der TU Hamburg. Die FitnessCard gilt für alle drei Studios, ohne Aufnahmegebühren, mit flexiblen Laufzeiten und zu günstigen Tarifen (ab 26 € im Monat).

HEALTHY-CAMPUS-HAMBURG-ONLINE – UNSER ONLINE-SPORTANGEBOT FÜR DEIN TRAINING

Wir bieten ein abwechslungsreiches und „stay at home“-geeignetes Online-Sportprogramm an, das von unseren erfahrenen Kursleitungen angeleitet wird. Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Kursen ist die Buchung des Teilnahme-Tickets mit flexibler Laufzeit und einem günstigen Tarif (ab 9 € im Monat).

FASZINATION WASSERSPORT UND MEHR

Segeln, Kajak, Kanu, Rudern, Stand Up Paddling oder Drachenboot, ob für

Anfängerinnen und Anfänger oder Cracks: Wir bieten die ganze Palette an Wassersportarten und das mitten in Hamburg – auf Alster und Kanälen. Aber auch Klettern, Golfen oder Eislaufen findest du im NoCard-Angebot.

MIT DEM HOCHSCHULSPORT AUF REISEN

Komm mit uns sportlich in den Urlaub – z. B. zum Windsurfen, Kiten oder Katamaransegeln an die Ostsee, zum Wellenreiten und Drachenfliegen nach Südfrankreich und zu Ski- und Snowboardexkursionen in die Alpen. Was dein Herz begehrt.

Anmerkung: Aufgrund der Covid-19-Situation setzen wir 2021 die gesamten Wintersportreisen aus.

CAMPUS-WETTKÄMPFE UND TURNIERE

Jedes Jahr gibt es zahlreiche Hochschulmeisterschaften, lokal, national oder international, die dir die Chance bieten, für die eigene Uni aufs Treppchen zu steigen.

Weitere Informationen zum aktuellen Programm des Hochschulsport Hamburg: www.hochschulsport-hamburg.de

UNI(HOCH)KULTUR

KULTUR AN UND MIT DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Uni Hamburg und Kultur – das passt. An der Universität Hamburg werden Musik, Theater oder Kunst in vielfältiger Weise geschaffen: manchmal in Verbindung mit Studium und Lehre, mal als Hobby, aber auch in professionellen Projektgruppen

mit öffentlichen Auftritten. Sie alle laden ein zum Mitmachen!

Neben eigenen Kulturformaten pflegt die Universität Hamburg einen engen Austausch mit Kultureinrichtungen der Stadt; daraus entstehen spannende Veranstaltungsformate: etwa die Talkrunde „Wahnsinn trifft Methode“, der Kneipenabend „Wissen vom Fass“, zahlreiche Diskussionsreihen und weitere Veranstaltungen – darunter auch spezielle Angebote für Studierende wie vergünstigte Theater-Karten, ein Theater-Stammtisch oder Theater-Führungen. Einen Überblick über alle Kulturangebote an und mit der Universität Hamburg gibt eine eigene Website unter der Dachmarke „Uni(hoch)Kultur“: www.uni-hamburg.de/lp-oeffentlichkeit/uni-hoch-kultur

KULTURFORMATE DER UNIVERSITÄT HAMBURG:

UNIVERSITÄTSMUSIK

Die Universitätsmusik besteht aus fünf Ensembles. Den Kern dieser interdisziplinären Einrichtung bilden Chor und Sinfonieorchester als rein studentische Formationen. Der Alumni-Chor setzt sich aus ehemaligen Studierenden der Universität Hamburg zusammen. Im Monteverdi-Chor sind vor allem musikbegeisterte Nicht-Studierende jeden Alters aktiv. In der Jazz-Big Band musizieren Instrumentalistinnen und Instrumentalisten unterschiedlichster Altersklassen zusammen.

CHOR UND SINFONIEORCHESTER DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Chor und Sinfonieorchester stehen unter

der Leitung des Akademischen Musikdirektors Thomas Posth. Die rund 150 Mitwirkenden sind vor allem Studierende aller Fachbereiche und Mitglieder regionaler Hochschulen. Chor und Orchester erarbeiten jedes Wintersemester ein gemeinsames musikalisches Programm, das als traditionelles Universitätskonzert in der Hamburger Laeishalle zur Aufführung gebracht wird. In den Sommersemestern studieren die Ensembles eigene Programme ein. Konzertreisen führten das Sinfonieorchester in den letzten Jahren nach Skandinavien, Österreich, Italien und in die Dominikanische Republik. Der Chor führte Konzerttourneen nach Schweden, Dänemark und Frankreich durch. Voraussetzung für die Mitwirkung in einem der Ensembles sind musikalische Kenntnisse, die durch ein Vorspiel bzw. -singen nachgewiesen werden müssen.

Kontakt:

Universitätsmusikdirektor
Prof. Thomas Posth
Neue Rabenstraße 13,
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-5773
E-Mail: unimusik@uni-hamburg.de
www.unimusik.uni-hamburg.de

Der **ALUMNI-CHOR UNIVERSITÄT HAMBURG**, das jüngste Ensemble der Universität Hamburg wurde im Herbst 2014 gegründet. Mitglieder des Chores sind Alumni, Beschäftigte und Gäste der größten Hochschule Hamburgs sowie musikinteressierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Im Alumni-Chor musizieren derzeit etwa 40 Sängerinnen und Sänger unter dem Dirigat der Chorleiterin Lea Wolpert.

Das Ensemble studiert jedes Semester neue Programme ein, wobei das Repertoire oratorische Werke sowie A-cappella-Musik aller Stile und Genres umfasst. Bei musikalischen Projekten mit großer Chorbesetzung treten Uni-Chor und Alumni-Chor gemeinsam auf.

Kontakt: Lea Wolpert

E-Mail: chor@alumni-uhh.de
www.unimusik.uni-hamburg.de/ensembles/alumni-chor.html

Der **MONTEVERDI-CHOR**, der unter der künstlerischen Leitung des Dirigenten Antonius Adamske steht, zählt zu den renommiertesten deutschen Chören. Er repräsentiert die Universität mit seinen Konzerten auch überregional und international. Schwerpunkte sind die A-cappella-Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart sowie das barocke und klassische Oratorium.

Kontakt: Ursula Jürgens

Tel.: +49 40 6007141
E-Mail: ursula.juergens@monteverdi-chor.de
www.monteverdi-chor.de

Die **JAZZ-BIG BAND** der Universität, geleitet von Andreas Böther, ist unter dem Namen „Skyliner“ in der Hamburger Jazz-Szene bekannt. Die „Skyliner“ sind zweimalige Träger des Pinneberger Jazzpreises und bei zahlreichen Events in Hamburg sowie der Metropolregion präsent.

Kontakt: Andreas Böther

E-Mail: info@skylinerbigband.de
www.skylinerbigband.de

Die Ensembles der Universitätsmusik Hamburg stehen Studierenden und Mitgliedern aller Hamburger Hochschulen offen. Für die Teilnahme an Chor, Orchester oder Bigband erhalten Studierende Leistungspunkte.

Die Universitätsmusik stellt somit ein musikalisches Netzwerk im hochschulischen Bereich Hamburgs dar; sie versteht sich als regional und international tätige kulturelle Botschafterin der Universität Hamburg.

THEATER

„UNIVERSITY PLAYERS“

Wer nicht nur studieren, sondern auch noch Spaß haben und etwas über Theaterarbeit erfahren will, ist bei den „University Players“ genau richtig. Die Truppe, die in jedem Semester zwei Wochen lang ein Theaterstück in englischer Sprache auf die Bühne des Audimax bringt, engagiert nicht nur Schauspielbegeisterte, sondern auch Studierende, die in den Bereichen Bühnenbild, Licht, Ton, Öffentlichkeitsarbeit, Vorderhaus, Maske, Kostüm und Regieassistenz arbeiten möchten.

Kontakt:

University Players e.V.
 Von-Melle-Park 5, Raum 1040
 20146 Hamburg
 Tel.: +49 40 42838-4852
 E-Mail: up@uni-hamburg.de
 Facebook:
www.facebook.com/UniversityPlayersHH
www.universityplayers.de

KALLIOPE UNIVERSITÄTSTHEATER E.V.

„Theater von Studierenden für Studierende“ ist das Motto von Kalliope. Hier besteht die Chance, nicht nur Theater zu spielen, sondern sich in allen Bereichen eines Theaters einzubringen: Schauspiel, Regie, Dramaturgie, Bühnenbild, Requisite, Kostümbild, Maske, Bühnentechnik, Theatermusik, Medien und Öffentlichkeitsarbeit sowie die gesamte Organisation und das Fundraising liegen in studentischer Hand. Kalliope bringt jedes Semester ein Theaterstück auf die Bühne und bietet außerdem eine Improgruppe an. Neue Gesichter und Ideen sind immer willkommen.

Kontakt:

Kalliope Universitätstheater e. V.
 E-Mail: theater@kalliope.hamburg
 Facebook: www.facebook.com/Kalliope.Universitaetstheater

VERGÜNSTIGTE THEATERKARTEN

Hochkultur zum kleinen Preis: Im Unikontr der Universität Hamburg bekommen Studierende vergünstigte Theaterkarten ab fünf Euro für Vorstellungen in Hamburger Theatern.

Kontakt:

Unikontr – der Unishop auf dem Campus Allendeplatz 1, 20146 Hamburg
 Tel.: +49 40 42838-7444
 E-Mail: unikontr@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/unikontr

Die teilnehmenden Theater und aktuellen Verkaufszeiten finden sich unter:
www.uni-hamburg.de/lp-oeffentlichkeit/uni-hoch-kultur/angebote-studierende



Rund 40 wissenschaftliche Sammlungen gibt es an der Universität Hamburg – von A wie Anatomie bis Z wie Zoologie. Zum Teil sind die Objekte schon Hunderte Jahre alt, etwa in der Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte, andere wiederum wurden erst vor wenigen Jahrzehnten geschaffen, wie die Sammlungsstücke des Computer-Museums.

Allen Sammlungen ist jedoch gemein, dass sie eine unbezahlbare Forschungsinfrastruktur für die Wissenschaft darstellen. Die gesammelten Objekte können einen wichtigen Beitrag zur Beantwortung aktueller und zukünftiger Forschungsfragen leisten.

Die wissenschaftlichen Sammlungen sind nicht nur für die Forschung von unermesslicher Bedeutung, sondern auch für die Lehre. Die Objekte vermitteln den Studierenden unter anderem, wie in der Vergangenheit wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen wurden. Durch ihre Anschaulichkeit können sie wissenschaftliche Erkenntnisse, Zusammenhänge und Fragen in besonderer Weise in die Gesellschaft transferieren. Viele Museen und Sammlungen der Universität können besichtigt werden. Andere sind als Forschungs- und Lehrinfrastruktur für die Öffentlichkeit nur zu besonderen Anlässen zugänglich, z. B. zur Nacht des Wissens. Infos unter: www.uni-hamburg.de/sammlungen

UNIVERSITÄTSMUSEUM

100! GESCHICHTE UND GEGENWART DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Am 25. September 2019 wurde die erste Ausstellung im neu gegründeten Universitätsmuseum im Hauptgebäude eröffnet: „100! Geschichte und Gegenwart der Universität Hamburg“. Die Ausstellung bietet auf über 300m² Fläche spannende Einblicke in hundert Jahre Lehre und Forschung, in Campusalltag und Hochschul-Kultur. Dabei zeigt sie eine Universität, in der sich die bewegte deutsche Geschichte widerspiegelt. Konzeptionell nähert sich die Ausstellung der Geschichte und Gegenwart der Universität Hamburg auf zwei Wegen: Einmal mit einem informativen Zeitstrahl, der bisher unveröffentlichte historische Fotografien vom Hochschullalltag zeigt. Einen zweiten Zugang bieten 15 Themeninseln. Sie veranschaulichen herausragende Forschungsbereiche in Vergangenheit und Gegenwart und beleuchten die verschiedenen Facetten des Hochschullebens anhand von Ausstellungsstücken.

Infos unter: www.uni-hamburg.de/museum

Museumsguide: guide.uhh.de

Instagram:

[instagram.com/unimuseum_hamburg](https://www.instagram.com/unimuseum_hamburg)

Kontakt: Zentralstelle für wissenschaftliche Sammlungen/Leitung Universitätsmuseum im Hauptgebäude, Dr. Antje Nagel

Tel.: +49 40 42838-8137

E-Mail: antje.nagel@uni-hamburg.de



ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

Von-Melle-Park 5 (ASTA-Trakt gegenüber dem WiWi-Bunker), 20146 Hamburg

Tel.: +49 40 450204-0

E-Mail: office@asta.uni-hamburg.de

www.asta.uni-hamburg.de

SPRACHENZENTRUM DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg
Geschäftszimmer Raum 3047

Tel.: +49 40 42838-2342

E-Mail: Kontaktformular auf der Website

www.uni-hamburg.de/sprachenzentrum

UNIKONTOR

Unikontor – der Unishop auf dem Campus
Allende-Platz 1

20146 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-7444

E-Mail: unikontor@uni-hamburg.de

www.uni-hamburg.de/unikontor

STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG

Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-6809

E-Mail: gleichstellung@uni-hamburg.de

www.uni-hamburg.de/gleichstellung

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK – CARL VON OSSIETZKY

Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Öffnungszeiten (Lesesäle): Mo–Fr 9–24 Uhr,
Sa und So 10–24 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen bleibt die
Bibliothek geschlossen.

(Einzelne Bereiche und Abteilungen können
abweichende Öffnungszeiten haben.)

**Bitte informieren Sie sich über die
Corona-bedingt abweichenden
Öffnungszeiten unter:**

[www.sub.uni-hamburg.de/service/
oeffnungszeiten](http://www.sub.uni-hamburg.de/service/oeffnungszeiten)

Tel.: +49 40 42838-2233

E-Mail: auskunft@sub.uni-hamburg.de

www.sub.uni-hamburg.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

UNIVERSITÄT HAMBURG

Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Tel.: +49 40 42838-2968

E-Mail: medien@uni-hamburg.de

www.uni-hamburg.de

REDAKTION

Anne Gärtner

Viola Griehl

Torsten Sturm

GESTALTUNG

Marte Engels

FOTOS

Titel.: Frank von Wieding

S. 4: Jens Torsten Miller

S. 5: Frank von Wieding

S. 6: UHH/Denstorf

S. 7: UHH/Wohlfahrt

S. 8: UHH/Ohme; UHH/CEN/T. Wasilewski; CUI/Peter Garten

S. 9: W.A. Dawson, M. Brüggem mit Beobachtungen des Keck-Teleskops;

Karsten Helmholz, SFB 950, UHH/Denstorf

S. 11: UHH/ Denstorf

S. 22: UHH/Denstorf

S. 106: Frank von Wieding

Stand: Dezember 2020

Irrtum vorbehalten

DRUCK

Schipplück + Winkler Printmedien GmbH, Lübeck

AUFLAGE

16.000 Exemplare

DEINE INFOZENTRALE UND UNISHOP AUF DEM CAMPUS.



RUNDUM AUF UNI EINGESTELLT —
ODER FEHLT NOCH ETWAS?



Allende-Platz 1 • 20146 Hamburg
Öffnungszeiten: Mo–Do 9.30–17.00 Uhr, Fr 9.30–16.00 Uhr

Immer geöffnet: WWW.UNIKONTOR.DE

 [unikontor.hamburg](https://www.facebook.com/unikontor.hamburg)  [#unikontor](https://www.instagram.com/unikontor)

Campus-Tour

Entdecke den Campus der Universität Hamburg
mit deinem eigenen Smartphone!

GEFÜHRTE
TOUREN

ÜBER DEN
CAMPUS

AUF DEINEM
SMARTPHONE



ct.uhh.de

